
KANTON SCHAFFHAUSEN

BUDGET 2019
FINANZPLAN 2019–2022

VORLAGE DES REGIERUNGSRATES VOM 4. SEPTEMBER 2018

2019

Inhaltsverzeichnis

Seite

Antrag des Regierungsrates inkl. Anhänge 1 – 3	6
Zahlen im Überblick	10
Erfolgsrechnung	11
Investitionsrechnung	15
 Details zum Budget	
Zusammenfassung	
1.1 Zusammenfassung	19
 Ausgangslage und Zielsetzung	
2.1 Ausgangslage und Rückblick	21
2.1.1 Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2	21
2.1.2 Die Haushaltsentwicklung in den Jahren 2013 – 2017 nach HRM1	21
2.2 Kreditrechtliche Bindung	24
2.3 Zielsetzung	24
2.3.1 Legislaturprogramm	24
2.3.2 Mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt	24
2.3.3 Verschuldung	25
2.3.4 Selbstfinanzierung	25
2.3.5 Zinsbelastung	25
2.4 Rahmenbedingungen 2019 – 2022	25
2.4.1 Wirtschaftsentwicklung und Teuerung	25
2.4.2 Steuerreform und AHV Finanzierung (SV17/STAF)	27
2.4.3 Wohnbevölkerung	28
 Ergebnis Budget	
3.1 Erfolgsrechnung	30
3.1.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung	30
3.1.2 Nettoergebnis pro Departement	31
3.1.3 Steuereinnahmen und Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer	32
3.1.4 Nationaler Finanzausgleich (NFA)	33
3.1.5 Anteil an der direkten Bundessteuer	36
3.1.6 Weitere Anteile an Erträgen des Bundes	36
3.1.7 Beteiligungsertrag	36
3.1.8 Personalaufwand	37
3.1.9 Pensenentwicklung 2008 – 2018 (Stand Stellenplan per 1. Januar)	37

3.1.10	Pensenveränderungen im Budget 2019	39
3.1.11	Personalbestand der Schaffhauser Polizei	42
3.1.12	EKAS	42
3.2	Investitionsrechnung	43
3.2.1	Finanzierungsrechnung und Verschuldung	44
3.2.2	Haushaltsgleichgewicht	45
3.3	Nettoergebnis nach Institution	46
3.4	Nettoergebnis nach Aufgabengebiet (Funktion)	51

Anhang

Seite

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

4.1	Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	54
4.2	Elemente des Budgets	54
4.3	Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	55
4.3.1	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	55
4.3.2	Allgemeine Bewertungsgrundsätze	56
4.3.3	Kurzfristige Finanzanlagen	56
4.3.4	Anlagen des Finanzvermögens	56
4.3.5	Anlagen des Verwaltungsvermögens	56
4.3.6	Investitionsbeiträge	57
4.3.7	Fiskalertrag	57

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

5.1	Fiskalertrag	58
5.2	Finanzertrag	59
5.3	Entnahmen bzw. Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	59
5.4	Transferertrag	60
5.5	Personalaufwand	61
5.6	Sachaufwand	64
5.7	Abschreibungen	66
5.8	Finanzaufwand	67
5.9	Transferaufwand	68
5.10	Lotteriegewinnfonds – Details Budget 2019	70
5.11	Eigenkapitalnachweis	76

Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

6.1	Investitionsübersicht	77
6.2	Details Nettoinvestitionen nach Institution	78
6.3	Sachanlagen	82
6.4	Immaterielle Anlagen	82
6.5	Darlehen	82
6.6	Eigene Investitionsbeiträge	83
6.7	Einnahmen Investitionsbeiträge	83

6.8	Rückzahlung von Darlehen	83
6.9	Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung	84
6.10	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung	88
6.11	Fakultatives Referendum	94

Entwicklungen Budget 2019 – Finanzplan 2019 – 2022

7.1	Entwicklung Nettoergebnis nach Institution	95
7.2	Entwicklung Nettoergebnis nach Aufgabengebiet (Funktion)	101
7.3	Entwicklung Bilanz	103

Finanzkennzahlen

8.1	Finanzkennzahlen erster Priorität	104
8.2	Finanzkennzahlen zweiter Priorität	105

Spezialverwaltungen

9.1	KSD	107
9.2	Interkantonales Labor (AR, AI, SH)	109
9.3	Kantonale Familienausgleichskasse	
9.3.1	Kantonale Familienausgleichskasse	111
9.3.2	Lastenausgleich für die Familienausgleichskasse – Arbeitnehmer	111
9.4	Kantonaler Sozialfonds	112
9.5	Wärmeverbund Herrenacker	113
9.6	Kantonale Bauernkreditkasse	115

Finanzplan 2019 – 2022 / Details und Kommentare pro Aufgabenfeld

Seite

Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit	118
Verkehr	120
Finanzen und Steuern	123
Bildung	130
Gesundheit	133
Soziale Sicherheit	135
Gesellschaft, Kultur und Sport	138
Sicherheit	139
Siedlungsentwicklung und Umwelt	141
Verwaltung, Gemeinden und Aussenbeziehungen	142

Ausblick

146

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 66 und 96 der Kantonsverfassung (SHR 101.000) sowie Art. 8 und 9 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 20. Februar 2017 (SHR 611.100) unterbreiten wir Ihnen hiermit das Budget 2019 und den Finanzplan 2019 – 2022 des Kantons Schaffhausen.

Wir beantragen Ihnen,

1. Auf das Budget 2019 einzutreten und es zu genehmigen.
2. Den Steuerfuss für das Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert auf 111 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.
3. Die Rebsteuer gemäss Art. 49 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes (SHR 910.100) gegenüber dem Vorjahr unverändert auf 1 Franken pro Are festzusetzen.
4. Die mit dem Budget 2019 beantragten neuen Verpflichtungskredite in Höhe von 3'766'100 Franken zulasten der Erfolgsrechnung (Ziff. 6.9) und 26'105'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung (Ziff. 6.10) zu genehmigen und den Beschlussentwürfen zu den dem fakultativen Referendum unterstehenden Budgetpositionen (Anhänge 1 und 2) zuzustimmen (Erläuterungen unter Ziff. 6.11).
5. Dem Beschlussentwurf über den Personalbestand der Schaffhauser Polizei (Anhang 3) zuzustimmen (Erläuterungen unter Ziff. 3.1.11).
6. Die Budgets 2019 für die Spezialverwaltungen:
 - KSD
 - Interkantonales Labor
 - Kantonale Familienausgleichskasse
 - Kantonaler Sozialfonds
 - Wärmeverbund Herrenacker
 - Bauernkreditkassegemäss Ziff. 9.1 bis 9.6 zu genehmigen.
7. Vom Finanzplan 2019 – 2022 Kenntnis zu nehmen.

Schaffhausen, 4. September 2018

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Christian Amsler

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Beschluss

betreffend Kredit für die Kantonsstrasse H332 in Ramsen (Anhang 1)

Der Kantonsrat Schaffhausen

beschliesst

1.

¹ Für die Sanierung und Aufwertung der Kantonsstrasse H332 in Ramsen wird ein Kredit von 1'315'000 Franken bewilligt.

² Der Kredit entspricht dem Projekt- und Preisstand vom August 2018 und wird bis zur Fertigstellung des Objektes um die ausgewiesene Teuerung erhöht.

2.

¹ Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

² Er tritt am Tag des Ablaufs der Referendumsfrist oder mit seiner Annahme in der Volksabstimmung in Kraft.

³ Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

Schaffhausen, 19. November 2018

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

Walter Hotz

Die Sekretärin:

Claudia Indermühle

Beschluss**betreffend Kredit für den Bau eines Radweges in Rüdlingen (Anhang 2)**

Der Kantonsrat Schaffhausen

beschliesst

1.

¹ Für den Bau eines Radweges in Rüdlingen (Rafz - Rüdlingen) wird ein Kredit von 2'670'000 Franken bewilligt.

² Der Kredit entspricht dem Projekt- und Preisstand vom August 2018 und wird bis zur Fertigstellung des Objektes um die ausgewiesene Teuerung erhöht.

2.

¹ Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

² Er tritt am Tag des Ablaufs der Referendumsfrist oder mit seiner Annahme in der Volksabstimmung in Kraft.

³ Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

Schaffhausen, 19. November 2018

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

Walter Hotz

Die Sekretärin:

Claudia Indermühle

Beschluss
über den Personalbestand der Schaffhauser Polizei (Anhang 3)

Der Kantonsrat Schaffhausen

gestützt auf Art. 13 des Polizeigesetzes vom 21. Februar 2000

beschliesst

Art. 1

¹ Der Personalbestand der Schaffhauser Polizei wird auf 180.3 Pensen für brevetierte Korpsangehörige sowie für Zivilangestellte festgesetzt. Der Bestand darf wegen Krankheit, Unfall und Mutterschaft um maximal 10.0 Pensen überschritten werden.

² Nicht zum Bestand gemäss Absatz 1 zählen die Pensen von Korpsangehörigen und Zivilangestellten, die vom Bund finanziert werden sowie die Mitarbeitenden der Abteilung Bevölkerungsschutz und Armee soweit diese nicht Korpsangehörige sind.

³ Für eine Fach- und Beratungsstelle für die Thematik der Radikalisierung und des gewalttätigen Extremismus verfügt die Schaffhauser Polizei über zusätzliche 1.0 Pensen.

Art. 2

¹ Dieser Beschluss tritt auf den 1. Januar 2019 in Kraft.

² Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

³ Er ersetzt den Beschluss über den Personalbestand der Schaffhauser Polizei vom 13. Dezember 2014.

Schaffhausen, 19. November 2018

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:

Walter Hotz

Die Sekretärin:

Claudia Indermühle

Zahlen im Überblick

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	vgl. Ziffer
Erfolgsrechnung							
Ordentlicher Aufwand		699'154	723'048	737'676	746'892	755'674	
Ordentlicher Ertrag		695'837	724'464	734'436	740'493	746'702	
Operatives Ergebnis		-3'316	1'416	-3'240	-6'399	-8'972	
Ausserordentlicher Aufwand		-	-	-	-	-	
Ausserordentlicher Ertrag		2'082	2'082	9'582	9'582	9'582	
<i>Spezialfinanzierungen u. Fonds EK:</i>							
- Einlagen / + Entnahmen in/aus EK		152	-2'377	-352	-794	-1'852	
Ausserordentliches Ergebnis		2'235	-295	9'230	8'789	7'730	
Gesamtergebnis		-1'082	1'121	5'990	2'390	-1'242	3.1
Investitionsrechnung							
Total Ausgaben		45'949	40'373	44'381	53'870	61'035	
Total Einnahmen		12'084	7'330	7'340	8'890	6'110	
Nettoinvestitionen		33'865	33'043	37'041	44'980	54'925	6.1
Finanzierung und Geldfluss							
							3.2.1
Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus operativer Tätigkeit		10'896	16'892	11'526	10'810	9'951	
Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus operativer Investitionstätigkeit		-33'865	-33'043	-37'041	-44'980	-54'925	
Finanzierungsbedarf							
Geldfluss aus Anlagentätigkeit		-	-	18'000	13'000	27'000	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	15'000	-	15'000	22'000	
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen		-22'970	-1'151	-7'515	-6'171	4'026	
Kennzahlen							
							8.1
Nettoverschuldungsquotient		-7.6%	-28.0%	-20.7%	-10.3%	2.8%	
Selbstfinanzierungsgrad		32.2%	51.1%	31.1%	24.0%	18.1%	
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	
Volkswirtschaftliche Refrenzgrössen							
							2.4.1
Reales Bruttoinlandsprodukt		1.9%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	
Generelle Teuerung		0.2%	0.7%	0.8%	1.0%	1.0%	
Franken Libor für 3 Monate		0.0%	-0.4%	0.0%	0.8%	1.6%	

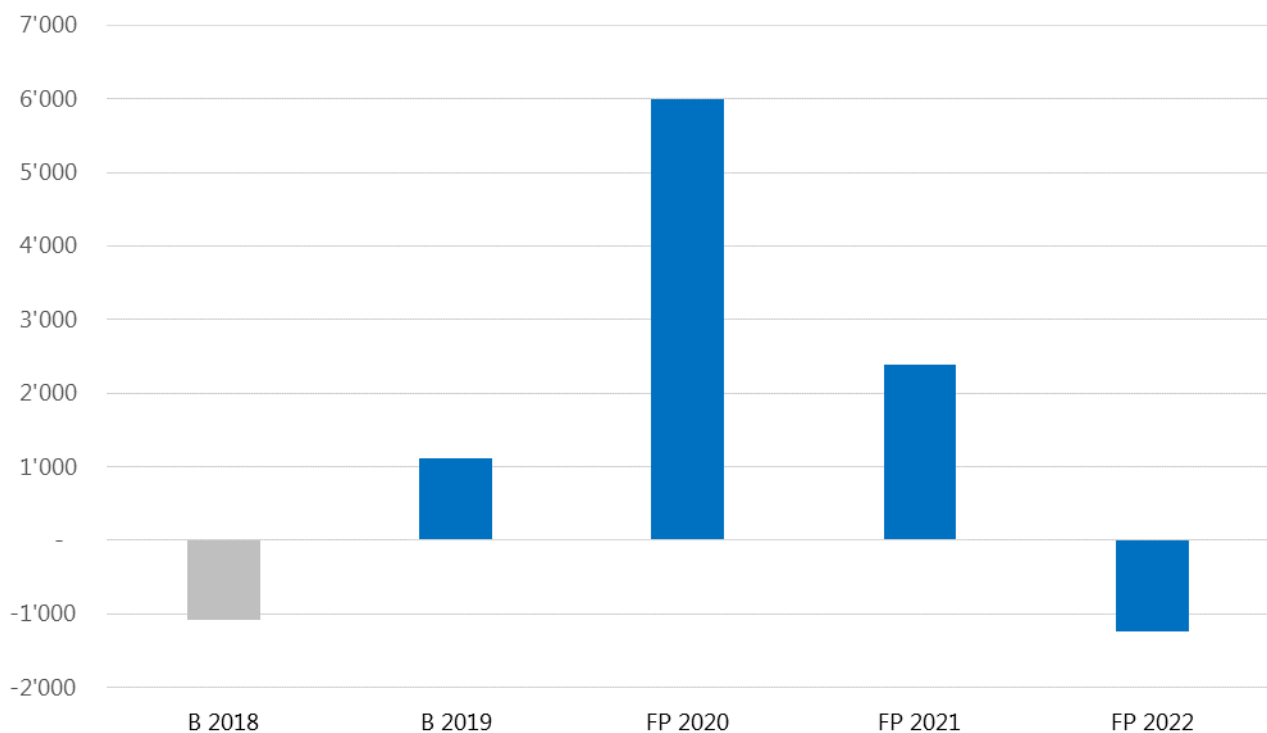
Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -

Erfolgsrechnung

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	vgl. Ziffer
Aufwand		696'246	720'162	734'710	744'236	753'060	
Personalaufwand		179'377	183'726	188'085	189'316	190'047	5.5
Sachaufwand		65'606	68'884	68'796	68'449	68'332	5.6
Abschreibungen		8'661	9'307	8'518	9'803	11'176	5.7
Einlagen in Fonds Fremdkapital		-	350	350	514	529	5.3
Transferaufwand		353'588	366'618	374'322	377'845	380'997	5.9
Durchlaufende Beiträge		89'015	91'277	94'639	98'309	101'979	
Ertrag		656'906	684'593	697'753	703'955	710'203	
Fiskalertrag		328'594	337'710	335'762	342'014	348'464	5.1
Regalien und Konzessionen		15'400	15'541	15'541	15'541	15'541	
Entgelte		56'011	57'636	57'411	57'391	57'392	
Verschiedene Erträge		632	794	754	694	694	
Entnahmen aus Fonds Fremdkapital		1'133	597	879	343	343	5.3
Transferertrag		166'121	181'037	192'766	189'662	185'790	5.4
Durchlaufende Beiträge		89'015	91'277	94'639	98'309	101'979	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-39'340	-35'569	-36'958	-40'281	-42'857	
Finanzaufwand		2'907	2'886	2'966	2'656	2'614	5.8
Finanzertrag		38'931	39'871	36'684	36'539	36'499	5.2
Ergebnis aus Finanzierung		36'024	36'985	33'717	33'882	33'885	
Operatives Ergebnis		-3'316	1'416	-3'240	-6'399	-8'972	
Ausserordentlicher Aufwand		-	-	-	-	-	
Ausserordentlicher Ertrag		2'082	2'082	9'582	9'582	9'582	
Einlagen in SF und Fonds EK		-2'903	-4'786	-2'761	-3'202	-4'332	
Entnahmen aus SF und Fonds EK		3'055	2'409	2'409	2'409	2'479	
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveauflösung		2'235	-295	9'230	8'789	7'730	3.1
Gesamtergebnis		-1'082	1'121	5'990	2'390	-1'242	3.1

Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -

Entwicklung des Gesamtergebnisses (in 1'000 Franken)



Steuerfuss und Lohnentwicklung

	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Steuerfuss	115%	111%	111%	111%	111%	111%
davon temporäre Steuerfusserhöhung	3%					
Leistungsabhängige Lohnentwicklungsmassnahmen		1%	1%	1%	1%	1%
Einmalige strukturelle Lohnanpassungen			1%	*		

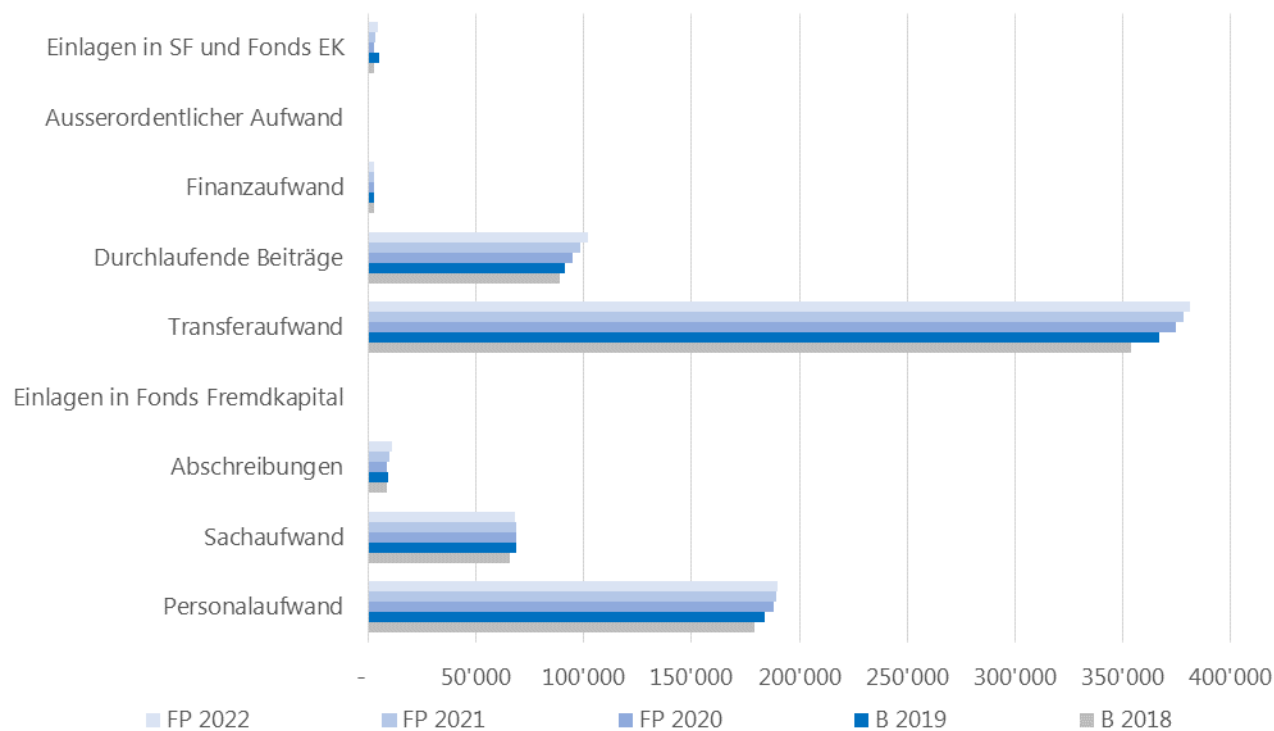
- * Für die vollständige Bereinigung der strukturellen Lohndifferenz werden insgesamt 3 % der Gesamtlohnsumme benötigt. In die Finanzplanung des Vorjahres hat der Regierungsrat daher 1 % im Jahr 2019 und 2 % im Jahr 2020 zum Ausgleich eingestellt. Der Regierungsrat hat nun 1 % ins Budget 2019 aufgenommen. Für die verbleibenden 2 % werden nach aktueller Lohnsumme (inkl. Spitäler Schaffhausen) weitere ca. 6.2 Mio. Franken im Ausgleichsjahr und rund 3.9 Mio. Franken in den Folgejahren benötigt. Die vorliegende Finanzplanung lässt diese weitere Anpassung leider nicht zu. Der Regierungsrat wird die finanziellen Möglichkeiten zum Ausgleich der restlichen 2 % jedoch in den kommenden Jahren erneut prüfen und neu beurteilen.

Erfolgsrechnung – Aufwand

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	vgl. Ziffer
Aufwand		702'057	727'834	740'437	750'094	760'006	
Personalaufwand		179'377	183'726	188'085	189'316	190'047	5.5
Sachaufwand		65'606	68'884	68'796	68'449	68'332	5.6
Abschreibungen		8'661	9'307	8'518	9'803	11'176	5.7
Einlagen in Fonds Fremdkapital		-	350	350	514	529	5.3
Transferaufwand		353'588	366'618	374'322	377'845	380'997	5.9
Durchlaufende Beiträge		89'015	91'277	94'639	98'309	101'979	
Finanzaufwand		2'907	2'886	2'966	2'656	2'614	5.8
Ausserordentlicher Aufwand		-	-	-	-	-	
Einlagen in SF und Fonds EK		2'903	4'786	2'761	3'202	4'332	

* exkl. interne Verrechnungen

Entwicklung des Aufwands (in 1'000 Franken)

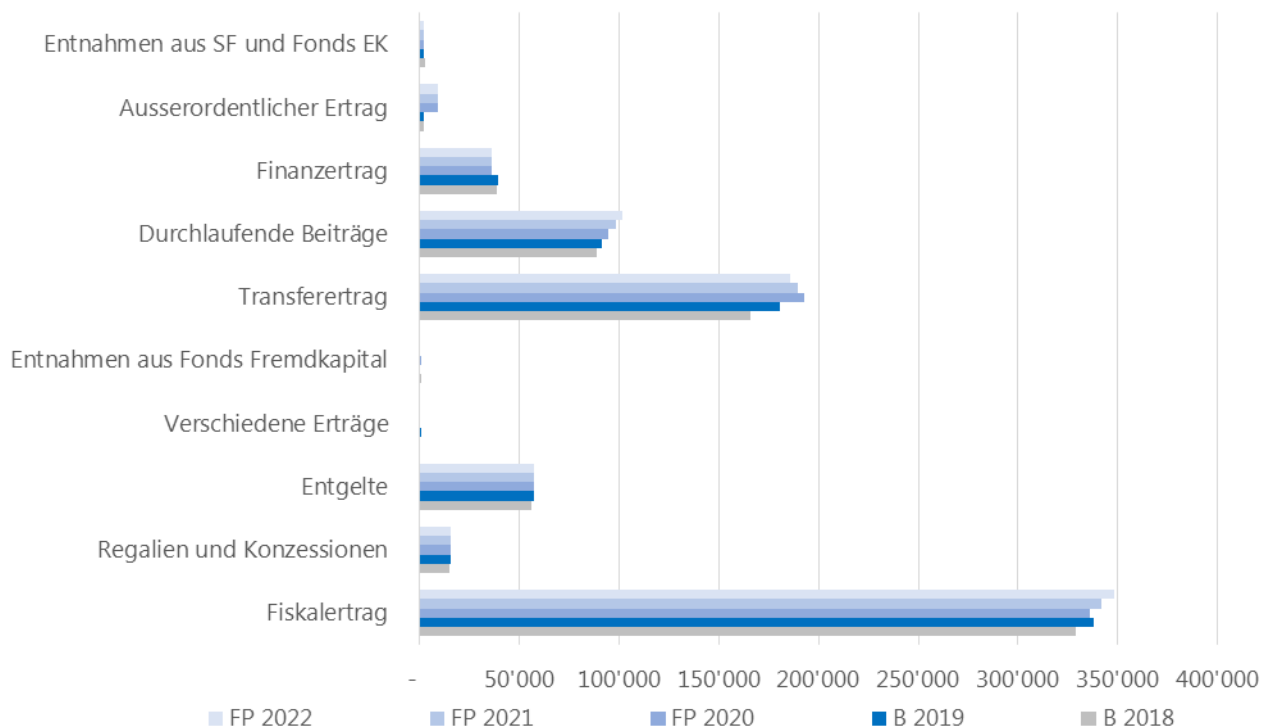


Erfolgsrechnung – Ertrag

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	vgl. Ziffer
Ertrag*		700'975	728'955	746'427	752'484	758'764	
Fiskalertrag		328'594	337'710	335'762	342'014	348'464	5.1
Regalien und Konzessionen		15'400	15'541	15'541	15'541	15'541	
Entgelte		56'011	57'636	57'411	57'391	57'392	
Verschiedene Erträge		632	794	754	694	694	
Entnahmen aus Fonds Fremdkapital		1'133	597	879	343	343	5.3
Transferertrag		166'121	181'037	192'766	189'662	185'790	5.4
Durchlaufende Beiträge		89'015	91'277	94'639	98'309	101'979	
Finanzertrag		38'931	39'871	36'684	36'539	36'499	5.2
Ausserordentlicher Ertrag		2'082	2'082	9'582	9'582	9'582	
Entnahmen aus SF und Fonds EK		3'055	2'409	2'409	2'409	2'479	

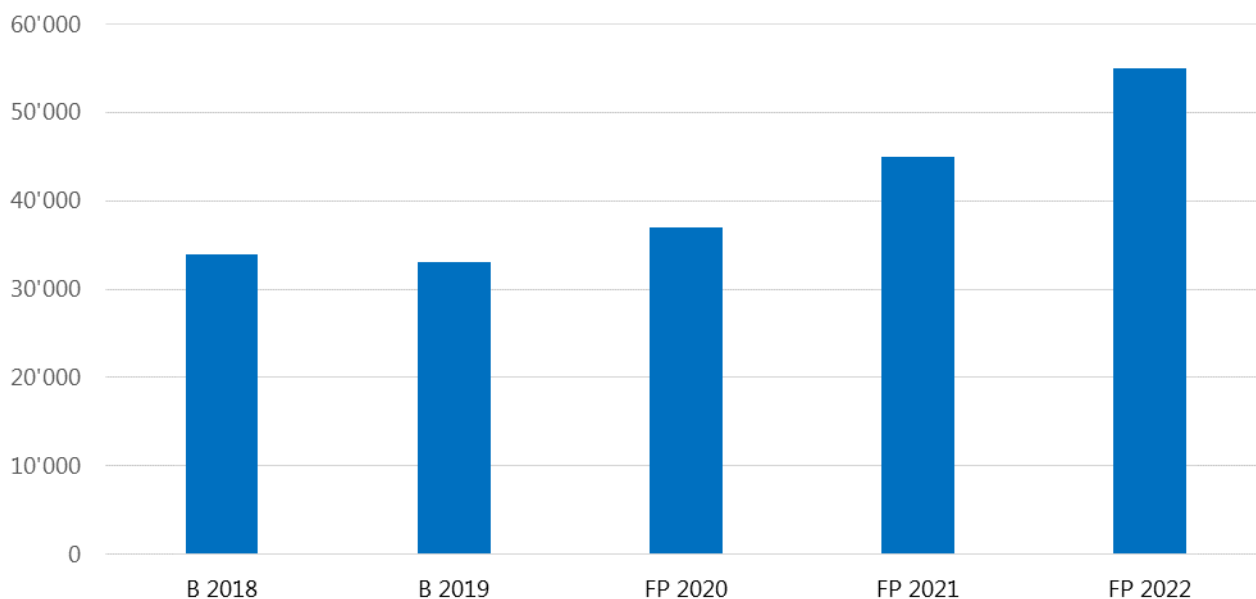
* exkl. interne Verrechnungen

Entwicklung des Ertrags (in 1'000 Franken)



Investitionsrechnung

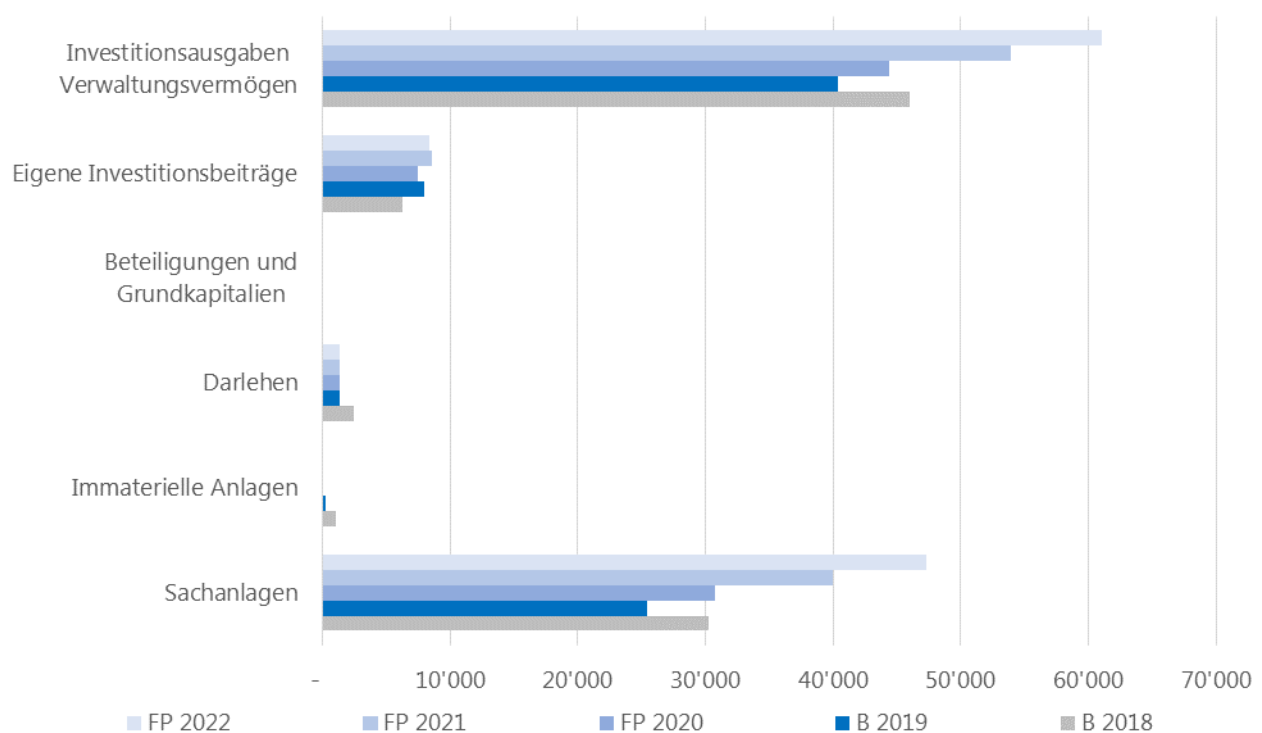
Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	vgl. Ziffer
Ausgaben		45'949	40'373	44'381	53'870	61'035	
Sachanlagen		30'253	25'475	30'756	39'955	47'345	6.3
Investitionen auf Rechnung Dritter		-	-	-	-	-	
Immaterielle Anlagen		1'091	300	-	-	-	6.4
Darlehen		2'445	1'385	1'385	1'385	1'385	6.5
Beteiligungen und Grundkapitalien		-	-	-	-	-	
Eigene Investitionsbeiträge		6'240	7'963	7'490	8'630	8'405	6.6
Durchlaufende Investitionsbeiträge		5'920	5'250	4'750	3'900	3'900	
Einnahmen		12'084	7'330	7'340	8'890	6'110	
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-	-	-	-	-	
Rückerstattungen		-	-	-	-	-	
Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		-	-	-	-	-	
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		4'274	740	1'250	3'650	870	6.7
Rückzahlung von Darlehen		1'890	1'340	1'340	1'340	1'340	6.8
Übertragung von Beteiligungen		-	-	-	-	-	
Rückzahlung eigener Investitions- beiträge		-	-	-	-	-	
Durchlaufende Investitionsbeiträge		5'920	5'250	4'750	3'900	3'900	
Nettoinvestitionen		33'865	33'043	37'041	44'980	54'925	6.2



Investitionsausgaben

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	vgl. Ziffer
Ausgaben		45'949	40'373	44'381	53'870	61'035	
Sachanlagen		30'253	25'475	30'756	39'955	47'345	6.3
Investitionen auf Rechnung Dritter		-	-	-	-	-	
Immaterielle Anlagen		1'091	300	-	-	-	6.4
Darlehen		2'445	1'385	1'385	1'385	1'385	6.5
Beteiligungen und Grundkapitalien		-	-	-	-	-	
Eigene Investitionsbeiträge		6'240	7'963	7'490	8'630	8'405	6.6
Durchlaufende Investitionsbeiträge		5'920	5'250	4'750	3'900	3'900	

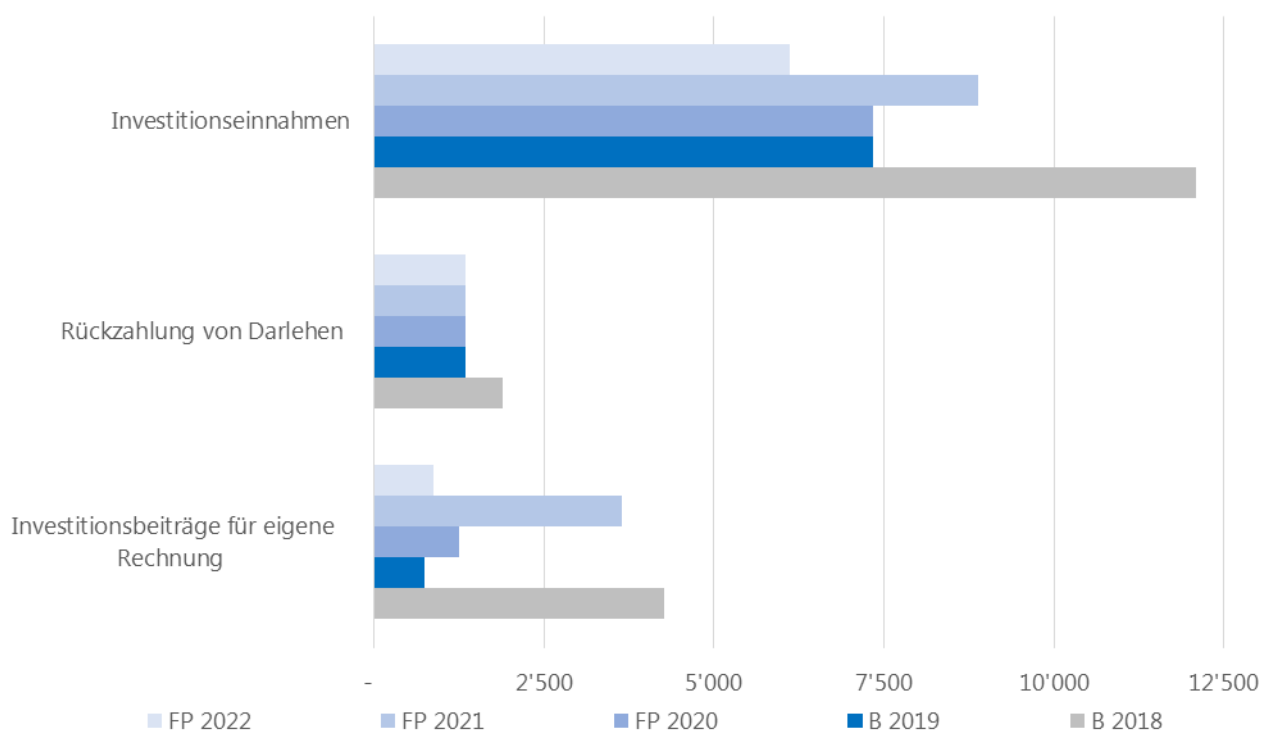
Entwicklung Investitionsausgaben (in 1'000 Franken)



Investitionseinnahmen

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	vgl. Ziffer
Einnahmen		12'084	7'330	7'340	8'890	6'110	
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		4'274	740	1'250	3'650	870	6.7
Rückzahlung von Darlehen		1'890	1'340	1'340	1'340	1'340	6.8
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-	-	-	-	-	
Rückerstattungen		-	-	-	-	-	
Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		-	-	-	-	-	
Übertragung von Beteiligungen		-	-	-	-	-	
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		-	-	-	-	-	
Durchlaufende Investitionsbeiträge		5'920	5'250	4'750	3'900	3'900	

Entwicklung Investitionseinnahmen (in 1'000 Franken)



Details zum Budget

Zusammenfassung

1.1 Zusammenfassung Budget 2019 und Finanzplan 2019 – 2022

Nach der erstmaligen Anwendung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 im Vorjahresbudget handelt es sich beim vorliegenden Budget 2019 und dem Finanzplan 2019 – 2022 um das zweite Jahr nach neuer Rechnungslegung. Somit ist die Vergleichbarkeit zweier aufeinanderfolgenden Planperioden möglich. Allerdings liegt erst mit der Rechnung 2018 im ersten Quartal 2019 ein belastbarer Vergleich der Budgetwerte vor.

Das Budget 2019 weist ein positives Gesamtergebnis von 1.1 Mio. Franken aus. Dies setzt sich zusammen aus dem operativen Ergebnis in Höhe von 1.4 Mio. Franken und dem ausserordentlichen Ergebnis von -0.3 Mio. Franken.

Aufwandseitig bildet wiederum der Transferaufwand mit 366.6 Mio. Franken (Vorjahr 353.6 Mio. Franken) mehr als die Hälfte (50.9 %) des Gesamtaufwandes. Beim Transferaufwand handelt es sich zum grössten Teil um gesetzlich gebundene Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte. Dabei werden für die Spitalversorgung 94.8 Mio. Franken (Vorjahr 92.0 Mio. Franken), für Heime und Pflege 19.3 Mio. Franken (Vorjahr 17.5 Mio. Franken), für Beiträge Krankenversicherung 12.6 Mio. Franken (Vorjahr 10.8 Mio. Franken), für die Ergänzungsleistungen 43.2 Mio. Franken (Vorjahr 42.3 Mio. Franken), für soziale Einrichtungen 27.1 Mio. Franken (Vorjahr 26.8 Mio. Franken), für Beiträge an Hochschulen, Fachhochschulen und Gymnasien 23.0 Mio. Franken (Vorjahr 22.8 Mio. Franken) und für den öffentlichen Verkehr 21.8 Mio. Franken (Vorjahr 22.5 Mio. Franken) aufgewendet. Die im Transferaufwand enthaltenen Positionen sind teilweise durch Positionen im Transferertrag von total 181.0 Mio. Franken (Vorjahr 166.1 Mio. Franken) mitfinanziert. Die erfolgsneutralen durchlaufenden Beiträge betragen 91.3 Mio. Franken (Vorjahr 89.0 Mio. Franken) und machen weitere 12.7 % des Gesamtaufwandes aus. Somit kann auf rund 64 % des Gesamtaufwandes nicht unmittelbar Einfluss genommen werden.

Für den Personalaufwand sind 183.7 Mio. Franken im Budget 2019 eingestellt (Vorjahr 179.4 Mio. Franken). Somit wird dafür rund ein Viertel (25.5 %) des Gesamtaufwandes benötigt. Darin enthalten sind Mittel für Lohnmassnahmen von 0.8 Mio. Franken (exkl. einmaliger Ausgleich gemäss Jahreskontrakt an die Spitäler Schaffhausen in Höhe von 0.6 Mio. Franken), oder 0.5 % der bisherigen Lohnsumme. Damit steht unter Einbezug der Mutationsgewinne insgesamt 1 % der Lohnsumme für individuelle Lohnentwicklungsmassnahmen zur Verfügung. Zudem ist zusätzlich 1 % der Lohnsumme für strukturelle Lohnanpassungen im Budget 2019 eingestellt. Dies wirkt sich mit weiteren 1.6 Mio. Franken (exkl. einmaliger Ausgleich gemäss Jahreskontrakt an die Spitäler Schaffhausen in Höhe von 1.2 Mio. Franken) auf die Lohnkosten aus. Die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen sind in vorgenannten Beträgen noch nicht enthalten und schlagen insgesamt mit 0.5 Mio. Franken zu Buche. Die mit dem Budget 2019 neu beantragten Stellen wirken sich mit zusätzlichen 1.1 Mio. Franken auf den Personalaufwand aus.

Der Sachaufwand beläuft sich inklusive den Auswirkungen der beiden Entlastungsprogramme ESH3 und EP2014 auf 68.9 Mio. Franken (Vorjahr 65.6 Mio. Franken) oder 9.6 % des Gesamtaufwandes. Der Anteil für Dienstleistungen und Honorare beträgt 31.8 Mio. Franken (Vorjahr 31.0 Mio. Franken) oder 46.2 % des gesamten Sachaufwandes. Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt werden weitere 9.5 Mio. Franken (Vorjahr 9.0 Mio. Franken) des Sachaufwandes benötigt. Der Material- und Warenaufwand sowie die nicht aktivierbaren Anlagen (Investitionen bis 200'000 Franken) machen 5.2 bzw. 5.6 Mio. Franken, insgesamt also 10.8 Mio. Franken aus.

Ertragsseitig bilden der Fiskalertrag mit 337.7 Mio. Franken (44.8 %) und der Transferertrag mit 181.0 Mio. Franken (24.0 %) die mit Abstand grössten Positionen. Der Steuerertrag der natürlichen Personen enthält einen Zuwachs von 2.9 % (2.5 %

BIP-Prognose SECO und 0.4 % Bevölkerungswachstum) gegenüber 2018. Bei den juristischen Personen wird davon ausgegangen, dass die Steuererträge im Jahr 2019 nochmals auf einem relativ hohen Niveau bleiben. Dabei wurde das Referenzniveau aufgrund der Entwicklung in den vorangehenden Rechnungsjahren von 50 Mio. Franken auf neu 55 Mio. Franken angehoben. Im Transferertrag ist der Anteil an der direkten Bundessteuer mit 58 Mio. Franken (Vorjahr 54 Mio. Franken) die grösste Einzelposition. Der darin ebenfalls enthaltene inter- und innerkantonale Finanzausgleich beträgt 23.4 Mio. Franken (Vorjahr 17.7 Mio. Franken).

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ergibt einen Aufwandüberschuss von 35.6 Mio. Franken (Vorjahr 39.3 Mio. Franken). Im Finanzertrag von insgesamt 39.9 Mio. Franken (Vorjahr 38.9 Mio. Franken) sind insbesondere die Ergebnisanteile der Schaffhauser Kantonalbank (26.8 Mio. Franken), der EKS AG (3.9 Mio. Franken) sowie der Spitäler Schaffhausen (1 Mio. Franken) enthalten. Das Ergebnis aus Finanzierung beträgt 37.0 Mio. Franken (Vorjahr 36.0 Mio. Franken), was insgesamt erfreulicherweise zu einem positiven operativen Ergebnis von 1.4 Mio. Franken führt.

Obwohl das Verwaltungsvermögen grundsätzlich nicht neu bewertet wird, führt hauptsächlich die einheitliche Bewertung der Beteiligungen zu Nominalwerten voraussichtlich zu einer Aufwertungsreserve von rund 19 Mio. Franken. Die Auflösung dieser Aufwertungsreserve innert 10 Jahren generiert einen ausserordentlichen Ertrag von rund 1.9 Mio. Franken pro Jahr. Die Einlagen und Entnahmen in bzw. aus Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital betragen netto 2.4 Mio. Franken Einlagenüberhang, wobei hier insbesondere der Ertragsüberschuss im Brandschutzfonds (Einlage 4.3 Mio. Franken) auffällt. Das ausserordentliche Ergebnis fällt dadurch mit -0.3 Mio. Franken leicht negativ aus und führt zu einem Gesamtergebnis von 1.1 Mio. Franken Ertragsüberschuss.

Investitionsseitig sind 2019 insgesamt Nettoinvestitionen in Höhe von 33.0 Mio. Franken geplant. Naturgemäss liegt der Hauptanteil mit 27.8 Mio. Franken in der Zuständigkeit des Baudepartements. Davon werden 11.5 Mio. Franken für Kantonsstrassen und für das Radwegenetz aufgewendet. Für die Agglomerationsprogramme werden 1.4 Mio. Franken aufgewendet und für die Schlussarbeiten im Zusammenhang mit dem Kompetenzzentrum Tiefbau Schaffhausen 1.6 Mio. Franken. Für die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sind für Sanierungen und Neubauten insgesamt 7.3 Mio. Franken eingestellt, wovon für die ersten Arbeiten zur Erstellung des Kantonalen Sicherheitszentrums 1.5 Mio. Franken im Budget 2019 enthalten sind.

Beim Finanzplan steht die mittelfristige Entwicklung der Nettoergebnisse nach Aufgabengebiet (Funktion) im Vordergrund. Der Bereich "Bildung" ist mit 29.5 % des gesamten Nettoaufwandes nach wie vor der grösste Posten, ist jedoch gegenüber dem Vorjahresbudget um 1.1 % zurückgegangen. Die Funktion "Gesundheit" macht 26.4 % aus (Vorjahr ebenfalls 26.4 %). Für die "Soziale Sicherheit" werden rund 18.4 % (Vorjahr 18.6 %) des Nettoaufwandes aufgewendet. Die Anteile der drei genannten Bereiche am gesamten Nettoaufwand machen rund 75 % aus und sind über die gesamte Planungsperiode 2019 – 2022 relativ konstant. In absoluten Zahlen ist jedoch eine Steigerung von 4.1 Mio. Franken für die "Bildung", 4.3 Mio. Franken für die "Gesundheit" sowie gar 7.3 Mio. Franken für die "Soziale Sicherheit" zu verzeichnen.

Dank den höheren Ertragserwartungen beim Fiskalertrag sowie dem höheren Anteil aus dem interkantonalen Finanzausgleich kann der zu erwartende Mehraufwand kompensiert werden. Der Kantonsrat hat den Steuerfuss für das Budget 2018 um 1 % auf 111 % reduziert. Die Berechnungen für die gesamte Periode 2019 – 2022 basieren daher auf einem Steuerfuss von 111 %. In den Finanzplanjahren des Vorjahres wurde noch von einem Steuerfuss von 112 % ausgegangen. Auch die getroffenen Entlastungsmassnahmen aus ESH3 sowie EP2014 wirken sich auf das erfreuliche Gesamtergebnis des Budgets 2019 aus. Sowohl das operative Ergebnis (1.4 Mio. Franken) als auch das Gesamtergebnis (1.1 Mio. Franken) fallen positiv aus.

Ausgangslage und Zielsetzung

2.1 Ausgangslage und Rückblick

2.1.1 Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2

Am 1. Januar 2018 trat das neue Finanzhaushaltsgesetz in Kraft, welches Grundlage für die Einführung des "Harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2" im Kanton Schaffhausen war¹. Das Budget 2019 des Kantons ist somit zum zweiten Mal nach HRM2 aufgebaut; dies bedeutet, dass erstmals ein Vergleich mit dem Vorjahresbudget möglich ist, ein Vergleich mit einem vorangegangenen Rechnungsjahr jedoch noch nicht zur Verfügung steht.

2.1.2 Die Entwicklung des Kantonshaushaltes in den Jahren 2013 – 2017 nach HRM1

Ab dem Jahr 2016 erholte sich das reale BIP-Wachstum der Schweiz wieder mit einem Plus von 1.3 %, wodurch die Schweiz im Vergleich zu den Nachbarländern im Mittelfeld lag. Dieser Konjunkturaufschwung setzt sich fort. Im 1. Quartal 2018 wuchs das reale BIP um 0.6 % gegenüber dem Vorquartal. Obwohl sich das Tempo verglichen mit dem zweiten Halbjahr 2017 leicht abgeschwächt hat, gehört die Schweiz im internationalen Vergleich zu den dynamisch wachsenden Ländern. Gemessen an den Wachstumsraten zum Vorjahresquartal konnte sie erstmals wieder zum Euroraum aufschliessen, der seit dem Frankenschock stärker gewachsen war.

In den Jahren 2010 bis 2014 mussten jeweils massive Defizite zwischen 6 und 30 Mio. Franken geschrieben werden. Im Jahr 2015 konnte erfreulicherweise wieder ein Ertragsüberschuss von knapp 5 Mio. Franken präsentiert werden. Ausschlaggebend hierfür war, dass die Schweizerische Nationalbank im Jahr 2015 zusätzlich zur ordentlichen Ausschüttung eine ausserordentliche Ausschüttung in gleicher Höhe an die Kantone vorgenommen hatte.

Mit der Jahresrechnung 2016 wurde dieser Ertragsüberschuss nochmals um 11.6 Mio. Franken übertroffen, wobei hierfür hauptsächlich die vom Regierungsrat initiierten Entlastungsprogramme ESH3 (wiederkehrende Entlastung des Staatshaushaltes ab 2015 rund 20 Mio. Franken) und EP2014 (Auswirkungen im Jahr 2016 rund 9 Mio. Franken; wiederkehrende Entlastung des Staatshaushaltes ab dem Jahr 2020 über 23 Mio. Franken) verantwortlich zeichnen. Weiter fielen die Steuererträge der juristischen Personen – sowohl bei den Kantonssteuern als auch beim Anteil des Kantons an der direkten Bundessteuer – im Jahr 2016 überdurchschnittlich hoch aus, was dem Kanton Schaffhausen erlaubte, bei den juristischen Personen eine finanzpolitische Reserve zu bilden. Im Aufwand der Staatsrechnung 2016 sind 33.1 Mio. Franken als Einlage in eine finanzpolitische Reserve für Schwankungen bei den Unternehmenssteuern enthalten. Die Reserve soll dazu dienen, die zwischen 2019 bis längstens Ende 2025 zu erwartenden jährlichen Schwankungen beim Unternehmenssteueraufkommen – teilweise auch aufgrund weiterhin zu erwartender einmaliger Effekte – auszugleichen und ein Referenzniveau von jährlich 50 Mio. Franken bei den Steuererträgen der juristischen Personen zu halten.

Die Jahresrechnung 2017 verbesserte sich gegenüber der Rechnung 2016 nochmals um 19.5 Mio. Franken und wies einen Ertragsüberschuss in Höhe von 36.1 Mio. Franken aus. Darin bereits enthalten ist eine weitere Dotation der finanzpolitischen Reserve im Umfang von 50 Mio. Franken. Daraus können Ausgleichsbeträge bis zu ihrem vollständigen Abbau entnommen werden, wenn die Steuererträge der juristischen Personen den Referenzwert von 55 Mio. Franken nicht erreichen. Der Kantonsrat entscheidet über die Entnahme. Das Referenzniveau wurde im Vergleich zum Vorjahr (50 Mio. Franken) angehoben.

¹ Amtsdruckschrift 17-45.

Diese Zuweisung an die finanzpolitische Reserve muss spätestens mit dem Abschluss der Staatsrechnung 2028 zugunsten des ordentlichen Eigenkapitals aufgelöst werden. Der Hauptgrund für den ausgezeichneten Abschluss 2017 liegt bei den Erträgen aus Nachsteuern bei den juristischen Personen. Diese machen rund 23 Mio. Franken aus und bringen zusätzlich rund 34 Mio. Franken an Mehrertrag aus dem Anteil an der Direkten Bundessteuer mit sich. Diese beiden zusammenhängenden Ertragspositionen waren nicht vorauszusehen und sind als einmalig einzustufen.

Der Nettoaufwand im Bereich öffentliche Sicherheit liegt um 0.6 Mio. Franken respektive 2.0 % über dem Vorjahresniveau, wobei sich im Rechnungsjahr 2017 allein die nicht einbringbaren Gebühren, Bussen und Kosten aus dem Justizbereich um 0.8 Mio. Franken erhöhten. Ertragsseitig fielen insbesondere die Grundbuchgebühren rund 1 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr.

Im Bereich Bildung erhöhte sich der Nettoaufwand verglichen zum Vorjahr leicht um 1.2 Mio. Franken (+ 1.0 %).

Im Aufgabenbereich Gesundheit, d. h. im Spital- und Pflegebereich, nahm der Nettoaufwand gegenüber dem Jahr 2016 um 3.5 Mio. Franken zu (+ 3.7 %). Aufwandseitig haben die Beiträge an die Spitäler Schaffhausen um 0.9 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Beiträge an das Universitätsspital Zürich liegen um 1.7 Mio. Franken über denjenigen des Vorjahres.

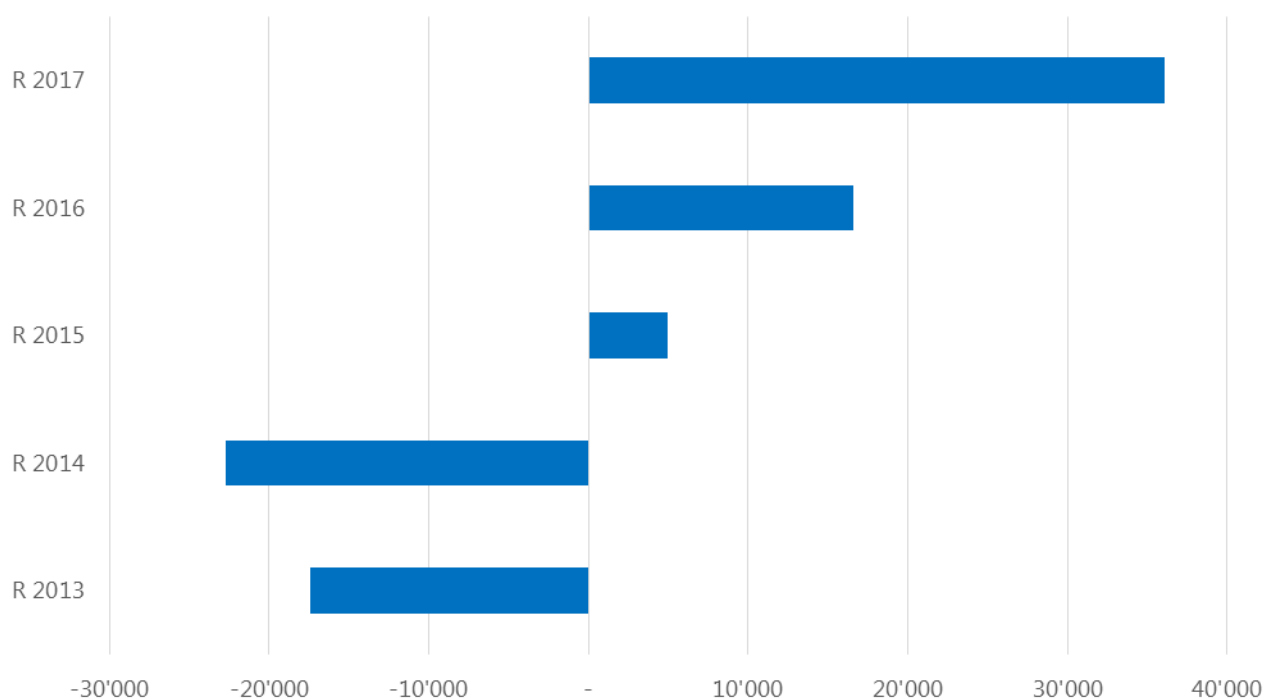
Der Nettoaufwand für die soziale Wohlfahrt stieg gegenüber dem Vorjahr um 3.2 Mio. Franken oder 3.7 %. Die im Jahr 2017 ausbezahlten Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien (inkl. Beiträge an die Versicherer gemäss Art. 64a KVG für nicht einbringbare Zahlungsausstände) lagen bei 55.2 Mio. Franken, dies entspricht einer erneuten Steigerung um 5.4 Mio. Franken (+ 10.8 %) gegenüber dem Vorjahr. Bei den Ergänzungsleistungen war gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 1.3 Mio. Franken zu verzeichnen.

Nach wie vor nimmt der Nettoaufwand für die Bereiche Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt gut 80 % (nach HRM1) des gesamten Nettoaufwandes in Anspruch. Im Jahr 2017 deckten die Steuereinnahmen in der Höhe von 362.4 Mio. Franken wiederum gut 95 % des gesamten Nettoaufwandes.

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung nach HRM1

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	kumuliert
Laufende Rechnung (LR)						
Aufwand	666'682	675'730	681'768	722'247	747'184	3'493'611
Ertrag	649'238	653'056	686'731	738'839	783'241	3'511'105
Aufwandüberschuss	17'444	22'674				
Ertragsüberschuss			4'963	16'592	36'057	17'494
Investitionsrechnung (IR)						
Ausgaben	39'316	42'077	27'893	37'463	20'093	166'842
Einnahmen	13'384	23'618	5'881	21'469	12'797	77'149
Nettoinvestitionen	25'932	18'459	22'012	15'994	7'296	89'693
Finanzierung						
Ergebnis aus der LR	-17'444	-22'674	4'963	16'592	36'057	17'494
Nettoinvestitionen	25'932	18'459	22'012	15'994	7'296	89'693
Finanzierungsbedarf	43'376	41'133	17'049	-598	-28'761	72'199
Abschreibungen	17'364	17'242	17'537	22'120	16'599	90'862
Finanzierungsüberschuss (+)	-26'012	-23'891	488	22'718	45'360	18'663
Finanzierungsfehlbetrag (-)						
Selbstfinanzierungsgrad in %	-0.3	-29.4	102.2	242.0	721.7	120.8
Eigenkapital	140'697	118'023	122'987	172'679	258'736	

Entwicklung Ergebnis LR 2013 – 2017 nach HRM1 (in 1'000 Franken)



2.2 Kreditrechtliche Bindung

Mit der Einführung von HRM2 auf das Budgetjahr 2018 wurde auch die Finanzberichterstattung angepasst. Budget und Rechnung werden dem Kantonsrat in der Artengliederungsstruktur vorgelegt. Die detaillierte Darstellung nach institutioneller Gliederung wird als Zusatzinformation (separate Broschüre «Detailzahlen und Kommentare der Organisationseinheiten») veröffentlicht. Die Zahlen der Dienststellen sind nach neuer Rechnungslegung ergänzender Bestandteil des Berichts an den Kantonsrat, jedoch nicht mehr separat genehmigungspflichtig. Sie werden jedoch für die Beratung des Budgets oder der Rechnung allen Mitgliedern des Kantonsrates in gedruckter Form zugestellt. Allen anderen Interessierten wird diese Zusatzinformation auf der Webseite des Kantons zur Verfügung gestellt. Sollten sich anlässlich der Debatte im Kantonsrat Änderungen am Budget 2019 ergeben, werden diese in der separaten Broschüre «Detailzahlen und Kommentare der Organisationseinheiten» berücksichtigt. Der vorliegende Bericht des Regierungsrates sowie sämtliche Zahlen werden nach der Budgetgenehmigung durch den Kantonsrat entsprechend aktualisiert. Auch wenn mit der neuen Rechnungslegung der Kantonsrat schlussendlich die Artengliederung genehmigt, gelten kreditrechtlich die Zahlen der Dienststellen als verbindlich.

2.3 Zielsetzung

2.3.1 Legislaturprogramm

Der Regierungsrat hat mit dem Legislaturprogramm 2017 – 2020 vom 24. Januar 2017 seine finanzpolitischen Ziele für die Legislaturperiode 2017–2020 bekannt gegeben. Als strategisches Hauptziel soll das Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig im Gleichgewicht gehalten werden können. Dabei gilt es insbesondere den Nettoaufwand in den Bereichen Bildung, Gesundheit und soziale Wohlfahrt einigermaßen zu stabilisieren, um die öffentlichen Aufgaben und die notwendigen Investitionen fortan wieder vollständig selbst finanzieren zu können. Für die Details zu den finanzpolitischen Zielen wird auf Kapitel 3 des Legislaturprogramms verwiesen.

2.3.2 Mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt

Die Hauptzielsetzung der kantonalen Finanzpolitik besteht im Grundsatz eines mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalts. Hierzu sind die Einnahmen und Ausgaben auf Dauer im Gleichgewicht zu halten (FHG vom 20. Februar 2017, Art. 4, Ziff. b). Die Erfolgsrechnung muss nicht jährlich sondern im mittelfristigen Zyklus insgesamt ausgeglichen sein. Sie darf nicht mit einem Aufwandüberschuss budgetiert werden, wenn ein Bilanzfehlbetrag besteht (FHG vom 20. Februar 2017, Art. 6, Abs. 1).

Grundsätzlich ist bei der Berechnung des ausgeglichenen Haushalts das operative Ergebnis der Erfolgsrechnung massgebend. Dank den erfolgreich umgesetzten Entlastungsmassnahmen der vergangenen Jahre und höheren Erträgen kann mit dem Budget 2019 ein positives operatives Ergebnis ausgewiesen werden.

2.3.3 Verschuldung

Der Nettoverschuldungsquotient ist eine der wichtigsten Kennzahlen und dient zur Beurteilung der Verschuldung. Er zeigt an, welcher Anteil der jährlichen Fiskalerträge (Summe aller Steuern) nötig wäre, um die gesamten Nettoschulden abzutragen. Die Nettoschulden I bezeichnen das Fremdkapital, das nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist (Nettoschulden = Fremdkapital – Finanzvermögen).

Als hoch verschuldet gilt ein Haushalt, dessen Nettoverschuldungsquotient mehr als 200 % beträgt. Das bedeutet also, dass die gesamten Steuererträge zweier Jahre nötig wären, um die Nettoschulden decken zu können. Gemäss den finanzpolitischen Zielsetzungen soll die Verschuldung tief gehalten werden. Für das Budget 2019 wird mit einem Nettoverschuldungsquotient von -28.0 % gerechnet, die Nettoschulden I in Franken pro Einwohner sind mit -1'153 Franken pro Einwohner budgetiert. Das Minusvorzeichen bedeutet, dass es sich im Grunde genommen nicht um eine Nettoschuld, sondern um ein Nettovermögen handelt.

2.3.4 Selbstfinanzierung

In seinen finanzpolitischen Zielgrössen strebt der Regierungsrat für die aktuelle Legislaturperiode einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 70 % an. Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen muss im Budget mindestens 100 % betragen, wenn der Nettoverschuldungsquotient mehr als 250 % beträgt. Das Budget 2019 sieht einen Selbstfinanzierungsgrad in Höhe von 51.1 % vor.

2.3.5 Zinsbelastung

Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags bzw. des verfügbaren Einkommens durch die Zinslast (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) gebunden ist. Je tiefer dieser Wert ist, desto grösser ist der finanzielle Handlungsspielraum. Im Budget 2019 bleibt die Zinsbelastung mit einem Wert von 0.1 % weiterhin auf sehr tiefem Niveau. Dies hängt auch mit den aktuell sehr tiefen Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt zusammen.

2.4 Rahmenbedingungen 2019 – 2022

2.4.1 Wirtschaftsentwicklung und Teuerung

Die Weltwirtschaft büsste zum Jahresauftakt etwas an Schwung ein. Insbesondere liess die Dynamik der globalen Industriekonjunktur nach, begleitet von einem leichten Rückgang des Welthandels, wenn auch auf hohem Niveau. Darüber hinaus beklagten einige grosse Länder eine Reihe von Sondereffekten, die das Wirtschaftswachstum ausbremsten (z. B. Streiks und Wetter). Dementsprechend stellt sich die Lage im Ländervergleich unterschiedlich dar. Während sich das Wachstum der US-amerikanischen Wirtschaft kaum abkühlte, überraschten Deutschland und der Euroraum insgesamt mit einer deutlicheren Abbremsung. Im Vereinigten Königreich wuchs das BIP kaum noch. Hingegen setzte sich das Wachstum der chinesischen Wirtschaft solide fort, und auch aus anderen grossen Schwellenländern kommen positive Signale. Insgesamt scheint der weltwirtschaftliche Aufschwung intakt. In naher Zukunft sollte das globale Wachstumstempo mit dem Wegfall der erwähnten Sonderfaktoren wieder anziehen. Darauf deuten auch die verfügbaren Frühindikatoren hin. Diese haben sich

in den ersten Monaten des Jahres zwar tendenziell abgeschwächt, sie liegen aber weiterhin auf hohen Niveaus und signalisieren damit eine weitere Expansion. Das BIP der Schweiz wuchs im 1. Quartal um 0.6 %, massgeblich getragen vom Dienstleistungssektor. Verwendungsseitig stützten die Ausrüstungsinvestitionen und der Konsum das Wachstum².

Die Schweiz verzeichnet seit einem Jahr eine ansehnliche Wirtschaftsentwicklung. Gemäss Einschätzung der Konjunkturforschungsstelle (KOF) liegen die Wachstumsraten schon seit dem zweiten Quartal 2017 über der Potenzialwachstumsrate. Einige Indikatoren für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung – wie etwa das KOF Konjunkturbarometer – stagnierten zwar in der jüngsten Zeit oder gingen zurück; die Auftragsbücher der Unternehmen sind aber weiterhin gut gefüllt, so dass damit gerechnet wird, dass der Aufschwung schon zum Ende gekommen ist. Die Zeichen für die nähere Zukunft deuten damit aber auf eine etwas weniger starke Expansion hin als zuletzt. Besonders erfreulich an der hier prognostizierten Wirtschaftsentwicklung ist, dass auch Pro-Kopf nach nunmehr drei Jahren Stagnation die Wachstumsraten wieder deutlich positiv ausfallen sollten. Insgesamt rechnet die KOF mit einem Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) der Schweiz im Jahr 2018 von 2.3 %. Für das nächste Jahr prognostiziert die KOF bei annähernd gleich bleibender Konjunkturlage eine Wachstumsrate von 1.9 %.

Die Jahre nach der Frankenaufwertung verliefen für Arbeitnehmer, die ihre Stelle behalten konnten, relativ günstig: Die Kaufkraft ihrer Löhne stieg praktisch ohne Zutun. Zwar wuchsen die Löhne nominal kaum, weil aber der Franken aufgewertet hatte, verbilligten sich importierte Konsumgüter. So erhöhte sich die Kaufkraft der Löhne Jahr für Jahr selbst für jene Personen, deren vertraglich festgelegter Lohn stagnierte. Nun sieht die Situation allerdings anders aus. Die gestiegenen Ölpreise und die leichte Abwertung des Frankens führen zu einem leichten Anstieg der Konsumentenpreise in der Schweiz. Gleichzeitig dürften sich im letzten Lohnherbst keine grossen Nominalloohnerhöhungen ergeben haben – zu unsicher waren die Aussichten und zu gering die Marge in vielen Branchen. Die KOF schätzt, dass sich die Nominallöhne gemäss Schweizerischem Lohnindex (SLI), nach 0.5 % im letzten Jahr, in diesem Jahr um 0.7 % erhöhen werden. Das liegt im Ausmass der Inflation im laufenden Jahr, wodurch die Reallöhne praktisch stagnieren dürften. Im nächsten Jahr dürften die Lohnbezüger ihre Lohnforderungen an die gestiegene Inflation anpassen und ihre Lohnforderungen erhöhen. KOF rechnet damit, dass die Löhne gemäss SLI-Konzept 2019 um 1 % wachsen werden³.

Volkswirtschaftliche Referenzgrössen EFV	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
in %	2018	2019	2020	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt-Wachstum					
BIP real	1.9	1.9	1.7	1.7	1.7
BIP nominal	2.2	2.5	2.5	2.7	2.7
Jahresteuierung					
LIK	0.2	0.7	0.8	1.0	1.0
BIP-Deflator	0.3	0.5	0.8	1.0	1.0
Zinssätze					
Franken Libor für 3 Monate	0.0	-0.4	0.0	0.8	1.6
Bundesobligationen	0.6	0.4	1.1	2.2	3.0
Lohnwachstum	0.6	0.9	1.2	1.5	1.5
Arbeitslosenquote	3.1	2.8	3.0	3.2	3.2

² SECO Konjunkturtendenzen Sommer 2018.

³ KOF Konjunkturprognose Sommer 2018.

Gemäss der jüngsten Veröffentlichung des SECO wurden die Zahlen für den Staatskonsum im Jahr 2017 kaum revidiert (+15 Mio. Fr.). Somit hat sich die schwache Entwicklung im vergangenen Jahr mit nur 0.9 % realem Wachstum bestätigt. Dies ist zum grössten Teil auf das Stabilisierungsprogramm des Bundes zurückzuführen. Wie bisher angenommen, dürfte sich der Stimulationseffekt des anziehenden Arbeitsmarkts moderat auf das Wachstum des Staatskonsums auswirken. Diese Entwicklung wird aber eher die Kantone und Gemeinden betreffen, da das Stabilisierungsprogramm des Bundes die Personalausgaben bis 2019 nur noch schwach wachsen lässt. Somit wird der Staatskonsum im laufenden Jahr um 1.8 % nominal (0.9 % real) wachsen, was zwar unter dem langfristigen Durchschnitt liegt, aber dem Durchschnitt seit der Finanzkrise entspricht. Im Jahr 2019 wird die Dynamik des Staatskonsums wieder gebremst (1.5 % Wachstum). Die Umsetzung der neuen Steuerreform und AHV Finanzierung (SV17/STAF) in den Jahren 2020 und 2021 wird Sparanreize auf allen Staatsebenen schaffen, so dass sich die Ausgabenpolitik im Jahr 2019 als besonders restriktiv erweisen dürfte. Die etwas höhere Teuerung lässt die Preise des Staatskonsums 2018 um 0.9 % wachsen, so dass er real nur um 0.9 % zunimmt⁴.

Im Rahmen der Finanzplanung stützen wir uns auf die Eckwerte des Bundesrates zum Voranschlag 2019 und zum Finanzplan 2019 – 2022 ab. Die Expertengruppe für Konjunkturprognosen des Bundes hält an ihrer bisherigen Einschätzung fest und prognostiziert für 2018 ein kräftiges BIP-Wachstum von 2.4 %. Zum einen kurbeln die robuste Weltkonjunktur und die günstige Wechselkursentwicklung die Nachfrage nach Schweizer Produkten an. Zum anderen kommen auch von der Binnenwirtschaft zunehmend Wachstumsimpulse, sodass das Wirtschaftswachstum der Schweiz zunehmend selbsttragend werden dürfte. Für 2019 erwartet die Expertengruppe, dass die stützende Wirkung der Auslandkonjunktur allmählich nachlässt. Das reale BIP-Wachstum der Schweiz dürfte 2019 dank der robusten Binnendynamik trotzdem noch bei soliden 1.9 % liegen; für die Finanzplanjahre 2020 – 2022 rechnet die Expertengruppe mit einem realen BIP von jeweils 1.7 %.

Auch wenn die Prognose für die Schweizer Wirtschaft insgesamt positiv ausfällt, bleibt festzuhalten, dass die negativen Risiken in den letzten Monaten an Bedeutung und Anzahl deutlich zugenommen haben. Zu nennen sind hier beispielsweise die Handelskonflikte zwischen den USA und der Eurozone sowie China. Weitere Unsicherheitsfaktoren sind die Pläne der neuen italienischen Regierung, welche zu einer Neuauflage der Eurokrise führen könnten, oder die zahlreichen geopolitischen Brandherde⁵.

2.4.2 Steuerreform und AHV Finanzierung (SV17/STAF)

Die Schweiz muss international nicht mehr akzeptierte Steuerprivilegien für Statusgesellschaften abschaffen. Diese Privilegierung steht nicht mehr im Einklang mit internationalen Standards. Diese Situation führt bei Unternehmen, die grenzüberschreitend tätig sind, zu Rechts- und Planungsunsicherheiten und schadet dem Standort sowie der Reputation der Schweiz. Zudem hat sich der internationale Steuerwettbewerb in jüngster Vergangenheit noch einmal verschärft und zahlreiche Staaten sind bestrebt, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Dabei lässt sich ein Trend hin zu Gewinnsteuersenkungen und akzeptierten steuerrechtlichen Instrumenten feststellen. Mit der Steuervorlage 17 (SV17) kommt der Bund diesem Trend nach. Der Ständerat hat am 7. Juni 2018 in die Steuervorlage 17 (SV17) einen sozialpolitischen Ausgleich zugunsten der AHV eingefügt. Die Vorlage heisst deshalb neu Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF).

Ohne Gegenmassnahmen droht den Statusgesellschaften ein massiver Steueraufschlag. Es stehen deshalb im Zuge der Reform besonders grosse Einnahmen der direkten Bundessteuer, aber auch Kantons- und Gemeindesteuern auf dem Spiel. Die Einnahmen des Bundes von den Statusgesellschaften betrugen im Durchschnitt der Jahre 2012-2014 insgesamt rund 3.6 Milliarden Franken (exkl. Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer) pro Jahr. Dies entspricht rund der Hälfte aller Gewinnsteuereinnahmen des Bundes. In den Kantonen und Gemeinden macht der geschätzte Anteil im Durchschnitt der

⁴ KOF Konjunkturprognose Sommer 2018.

⁵ BAKBASEL MM BIP Prognose Schweiz Juni 2018.

Jahre 2012-2014 mit 2.1 Milliarden Franken (inkl. Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer) rund einen Fünftel der jährlichen Gewinnsteuereinnahmen aus. Sehr viel bedeutender ist der Anteil der Statusgesellschaften im Kanton Schaffhausen, wo wie beim Bund rund die Hälfte der Steuereinnahmen von juristischen Personen von Statusgesellschaften stammt (2016: 49 % respektive 64.1 Mio. Franken inkl. Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer). Damit die betroffenen Firmen nicht abwandern, muss schweizweit und insbesondere im Kanton Schaffhausen rasch eine steuerlich attraktive Lösung gefunden werden.

Um den Wirtschaftsstandort Schaffhausen zu stärken und um international wettbewerbsfähig zu bleiben, beabsichtigt der Regierungsrat als Kernelement der kantonalen Umsetzung der SV17/STAF eine zukünftige Gesamtsteuerbelastung von 12 – 12.5 % sowie eine zielgerichtete Nutzung von steuerrechtlichen Instrumenten. Allenfalls erfolgt die Reduktion des Gewinnsteuersatzes wegen der Übergangsbestimmungen gestaffelt, d.h. in den ersten 5 Jahren auf 3.75 %, ab dem sechsten Jahr auf 2.5%. Zudem soll es für die natürlichen Personen Entlastungen geben. Kurz- und mittelfristig sichert diese Strategie substanzielle Steuereinnahmen der juristischen Personen im Kanton Schaffhausen, ebenso wie einen vergleichsweise hohen Anteil an den direkten Bundessteuern. Längerfristig ist bei dieser Strategie allenfalls gar mit Steuermehreinnahmen zu rechnen, dies hängt jedoch massgeblich von der schwer abschätzbaren internationalen Entwicklung ab. Während der ersten fünf Jahre nach dem voraussichtlichen Inkrafttreten der Reform 2020 wegen muss demgegenüber, aufgrund der in STAF festgehaltenen Übergangsbestimmungen, wohl noch mit Steuermindereinnahmen gerechnet werden. Solche Mindereinnahmen können durch Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve ausgeglichen werden (vgl. Ziff. 2.1.2).

Die Kantone erhalten neu 21.2 % aus den Erträgen der direkten Bundessteuer (bisher: 17 %). Das verschafft den Kantonen finanzpolitischen Spielraum, um bei Bedarf ihre Gewinnsteuern zu senken und so wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig werden dadurch die Reformlasten ausgewogen zwischen den Staatsebenen verteilt. Die Regierung des Kantons Schaffhausen plant, dass die Gemeinden insgesamt bei der Umsetzung der Reform mit 45 % an der Erhöhung des Bundessteueranteils partizipieren sollen (vgl. Seite 125).

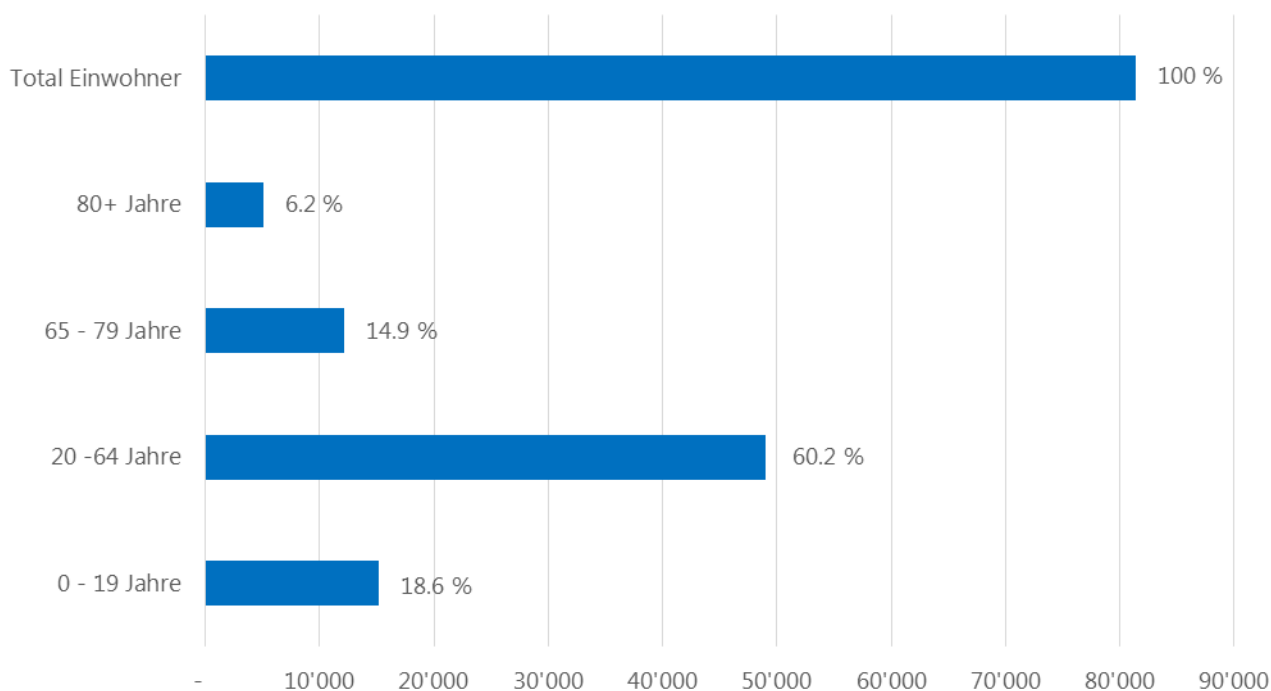
Der nationale Finanzausgleich wird an die neuen steuerpolitischen Vorgaben angepasst. Die Finanzausgleichszahlen werden sich deshalb im Kanton Schaffhausen wieder nach unten bewegen (vgl. Seite 126).

2.4.3 Wohnbevölkerung

Die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Schaffhausen ist in den vergangenen Jahren um 1.0 % (2010 auf 2011), 0.9 % (2011 auf 2012), 1.3 % (2012 auf 2013), 0.8 % (2013 auf 2014), 0.3 % (2014 auf 2015), 1.2 % (2015 auf 2016) beziehungsweise 0.7 % (2016 auf 2017) gewachsen und liegt somit exakt auf dem Schweizerischen Bevölkerungszuwachs; die Bevölkerung der Schweiz ist 2017 ebenfalls um 0.7 % gewachsen, was auf einen starken Rückgang des Wanderungssaldo (tiefster Wert seit 2006) und einen deutlichen Geburtenrückgang zurückzuführen ist.

Insgesamt geht der Regierungsrat jedoch in dieser Finanzplanperiode von einem Anstieg in der Grössenordnung von 0.4 % pro Jahr aus. Dieses moderate Bevölkerungswachstum ist unbedingt erforderlich, um die langfristigen Folgen aufgrund der demografischen Entwicklung (Überalterung der Kantonsbevölkerung) zu mildern. Die demografische Alterung definiert sich als Zunahme des Anteils der 65-Jährigen und Älteren in der Bevölkerung. In der Schweiz wächst dieser Anteil stetig.

Altersstruktur der Einwohner im Kanton Schaffhausen 2017



Per 31. Dezember 2017 zählt der Kanton Schaffhausen 81'409 Einwohner (2016: 80'761 Einwohner, 2015: 79'828 Einwohner, 2014: 79'579 Einwohner, 2013: 78'976 Einwohner, 2012: 77'936 Einwohner, 2011: 77'251 Einwohner, 2010: 76'413 Einwohner), wobei ab 2013 zusätzlich Personen im Asylprozess (Ausweis N), internationale Funktionäre und Diplomaten (wobei diese Zahl auch die Ausländerinnen und Ausländer mit Staatsvertrag DB beinhaltet) und Personen mit nicht zugeteilten Ausweisen berücksichtigt werden. Dadurch können sich geringfügige Abweichungen zu den Einwohnerzahlen der Vorjahre ergeben.

Ergebnis Budget

3.1 Erfolgsrechnung

3.1.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung

Das Gesamtergebnis des Budgets 2019 weist einen Ertragsüberschuss von 1.1 Mio. Franken aus. Beim operativen Ergebnis vermag der ordentliche Ertrag den ordentlichen Aufwand stärker zu decken, sodass sich dort noch ein Ertragsüberschuss von 1.4 Mio. Franken ergibt. Der ausserordentliche Ertrag resultiert hauptsächlich durch die Auflösung eines Zehntels der mit der Bilanzanpassung auf HRM2 voraussichtlich entstehenden Aufwertungsreserve. Diese Aufwertungsreserve ergibt sich grösstenteils durch die Aufwertung der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen auf den Nominalwert. Da damit kein zusätzlicher Abschreibungsbedarf für die Folgejahre entsteht, kann die Aufwertungsreserve vollständig erfolgswirksam in 10 Jahren (je rund 1.9 Mio. Franken) über den ausserordentlichen Ertrag aufgelöst werden. Zusammen mit den Entnahmen aus Vorfinanzierungen (0.2 Mio. Franken) im Zusammenhang mit dem Kompetenzzentrum Tiefbau sowie der Trainings- und Schiessanlage Solenberg im Umfang der 2019 voraussichtlich anfallenden Abschreibungen ergibt sich ein ausserordentlicher Ertrag von insgesamt rund 2.1 Mio. Franken. Hinzu kommt noch der negative Saldo von rund 2.4 Mio. Franken aus Entnahmen und Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital, was gesamthaft zu einem negativen ausserordentlichen Ergebnis von 0.3 Mio. Franken führt.

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Gesamtergebnis	1'121	-1'082		2'203	203.7
Ordentlicher Aufwand	723'048	699'154		23'894	3.4
Ordentlicher Ertrag	724'464	695'837		28'627	4.1
Operatives Ergebnis	1'416	-3'316		4'732	142.7
Ausserordentlicher Aufwand	-	-		-	-
Ausserordentlicher Ertrag	2'082	2'082		-	-
Einlagen in SF und Fonds EK	-4'786	-2'903		-1'883	-64.8
Entnahmen aus SF und Fonds EK	2'409	3'055		-647	-21.2
Ausserordentliches Ergebnis	-295	2'235		-2'529	-113.2

Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -

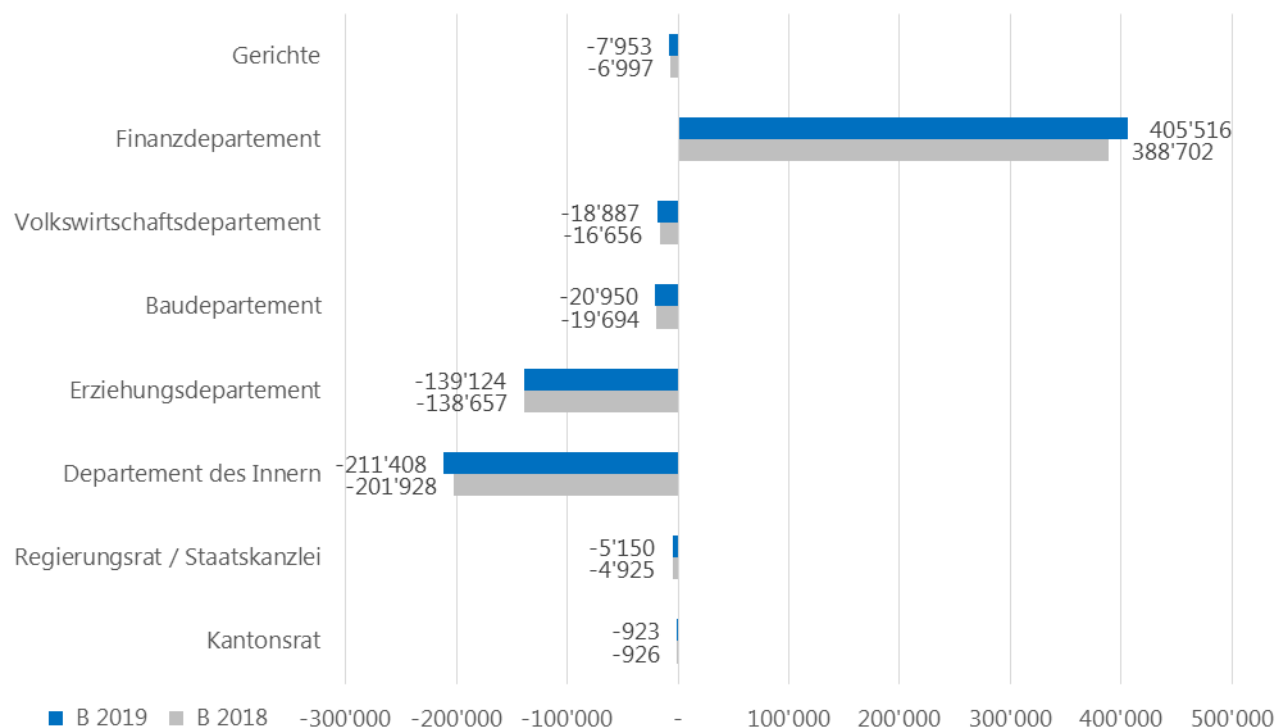
3.1.2 Nettoergebnis pro Departement

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	in %
Gesamtergebnis	1'121	-1'082		2'203	-203.7
Kantonsrat	-923	-926		4	-0.4
Regierungsrat / Staatskanzlei	-5'150	-4'925		-225	4.6
Departement des Innern	-211'408	-201'928		-9'479	4.7
Erziehungsdepartement	-139'124	-138'657		-467	0.3
Baudepartement	-20'950	-19'694		-1'256	6.4
Volkswirtschaftsdepartement	-18'887	-16'656		-2'231	13.4
Finanzdepartement	405'516	388'702		16'814	4.3
Gerichte	-7'953	-6'997		-957	13.7

Ertragsüberschuss oder Verbesserung = + / Aufwandüberschuss oder Verschlechterung = -

Durch die am 1. April 2018 erfolgte Änderung der Departementszugehörigkeit von "KSD – Das Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen" vom Finanzdepartement (Finanzstelle 2597) in das Departement des Innern (Finanzstelle 2197), mussten die Totale dieser beiden Departemente aus Vergleichsgründen für das Budgetjahr 2018 angepasst werden.

Entwicklung Nettoergebnis nach Departement (in 1'000 Franken)



Für eine detaillierte Zusammenstellung nach institutioneller Gliederung wird auf Ziff. 7.1 verwiesen.

3.1.3 Steuereinnahmen und Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer

Basis für die Schätzung des Steuerertrages ist die Rechnung 2017. Für das Budget 2019 und die Finanzplanjahre 2019 – 2021 gelangt ein Steuerfuss von 111 % zur Anwendung. Beim Steuerertrag der natürlichen Personen rechnen wir für das Budget 2019 mit einem Zuwachs in Höhe von 2.9 % (BIP 2.5 % + Bevölkerungswachstum 0.4 %). Für die Finanzplanjahre 2019 bis 2021 wird von einem Zuwachs von je ca. 3 % ausgegangen (BIP jeweils zwischen 2.5 % – 2.7 % + Bevölkerungswachstum 0.4 %).

Bei den juristischen Personen gehen wir davon aus, dass die Steuererträge im Jahr 2019 mit 55 Mio. Franken nochmals auf einem hohen Niveau bleiben. Aufgrund der Aufhebung der Sonderstatus werden die Steuererträge der juristischen Personen jedoch spätestens ab 2020 deutlich zurückgehen. Die vorliegenden Finanzplanzahlen beinhalten daher in den Jahren 2020 bis 2022 eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von je 7.5 Mio. Franken (Differenz budgetierter Steuerertrag von juristischen Personen in Höhe von 47.5 Mio. Franken gegenüber dem Richtwert von 55 Mio. Franken).

Als Basis für die Berechnung des Anteils des Kantons Schaffhausen an der Direkten Bundessteuer werden die Prognosen der ESTV für das gesamtschweizerische Bundessteueraufkommen beigezogen. Der Anteil der im Kanton Schaffhausen angefallenen Bundessteuer war in den vergangenen Jahren sehr volatil und lag zwischen 0.97 % bis 1.50 %. Aufgrund der grossen Hebelwirkung wirkt sich eine leichte Veränderung dieses Anteils sehr stark auf den Kantonsanteil von 17 % aus. Eine Veränderung von 0.1 % wirkt sich mit ca. 3 bis 4 Mio. Franken auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung aus.

Im Einzelnen setzen sich die Steuererträge, bzw. der gesamte Fiskalertrag wie folgt zusammen:

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Einkommenssteuern natürliche Personen	195'200	191'260		3'940	2.1
Steuerausscheidungen, pauschale Steueranrechnungen	-200	-200		-	0.0
Vermögenssteuer natürliche Personen	31'700	30'820		880	2.9
Personensteuer	1'400	1'400		-	0.0
Übrige direkte Steuern natürliche Personen	-	2'000		-2'000	-100.0
Quellensteuer natürliche Personen	25'000	25'765		-765	-3.0
Total natürliche Personen *	253'100	251'045	251'500	2'055	0.8
Gewinnsteuern juristische Personen	47'000	41'622		5'378	12.9
Kapitalsteuern juristische Personen	8'000	7'433		567	7.6
Übrige direkte Steuern juristische Personen	-	500		-500	-100.0
Total juristische Personen *	55'000	49'555	76'900	5'445	11.0
Grundstückgewinnsteuer	5'000	5'000	9'277	-	0.0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	7'100	6'000	8'960	1'100	18.3
Spielbanken- und Spielautomatenabgabe	1'800	1'720	1'885	80	4.7
Total direkte Steuern	322'000	313'320	348'522	8'680	2.8

* Rechnung 2017 inkl. temporäre Steuerfusserhöhung 3 %

Besitz und Aufwandsteuern

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Verkehrsabgaben	15'150	15'100	15'048	50	0.3
Schiffssteuer	180	174	182	6	3.4
Kurtaxe	380	-	-	380	
Total Besitz- und Aufwandsteuern	15'710	15'274	15'230	436	2.9

3.1.4 Nationaler Finanzausgleich (NFA)

Der Nationale Finanzausgleich (NFA) ist seit dem Jahr 2008 in Kraft. Kantone mit einem unterdurchschnittlichen Ressourcenpotential erhalten Beiträge von den Kantonen mit überdurchschnittlichem Ressourcenpotential (horizontaler Ressourcenenausgleich) und vom Bund (vertikaler Ressourcenenausgleich). Das Ressourcenpotential berücksichtigt die Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen und die Gewinne der juristischen Personen, welche zusammen die aggregierte Steuerbemessungsgrundlage wiedergeben. Ein durch den Bund finanzierter Lastenausgleich mildert die geografisch-topografischen sowie soziodemografischen Sonderlasten von Kantonen mit überdurchschnittlich hohen Ausgaben. Zudem besteht ein Härteausgleich, der bis und mit ins Jahr 2035 die finanziellen Mehrbelastungen abfedert, welche einige Kantone durch die Einführung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs erfahren haben. Er fällt von Gesetzes wegen weg, wenn ein Kanton finanzstark wird, und lebt im Falle einer Rückkehr zu den finanzschwachen Kantonen nicht mehr auf. Die Zahlungen an den Härteausgleich sind weiterhin zu erbringen.

Anpassungen der Beträge für das Jahr 2019 erfolgen für den Ressourcenenausgleich gemäss den Entwicklungen des Ressourcenpotenzials und für den Lastenausgleich gemäss der Teuerung (0.8 %). Der vertikale Ressourcenenausgleich erhöht sich gegenüber 2018 aufgrund der massgebenden Erhöhung des Ressourcenpotenzials aller Kantone von 3.4 % um 81 Mio. Franken, der horizontale Ressourcenenausgleich aufgrund der massgebenden Erhöhung des Ressourcenpotenzials der ressourcenstarken Kantone von 3.8 % um 62 Mio. Franken. Der Bund und die ressourcenstarken Kantone stellen damit 2019 insgesamt 4.217 Milliarden Franken zugunsten der ressourcenschwachen Kantone zur Verfügung. Im Rahmen des Lastenausgleichs erhalten Kantone mit Sonderlasten 2019 6 Mio. Franken mehr als 2018 und damit 724 Mio. Franken vom Bund. Der Betrag von Bund und Kantonen für den Härteausgleich wird seit 2016 um jährlich 5 % reduziert. Im Jahr 2019 beträgt er 17 Mio. Franken weniger als im Vorjahr und damit noch 280 Mio. Franken.

Insgesamt belaufen sich die Finanzausgleichszahlungen im nächsten Jahr auf 5.221 Milliarden, d.h. sie sind um rund 130 Millionen höher als 2018. Im Referenzjahr 2019 ergeben sich keine Verschiebungen zwischen den ressourcenschwachen und ressourcenstarken Kantonen. Die Zahl der ressourcenschwachen Kantone verändert sich damit nicht und liegt wie 2018 bei 19 Kantonen.

Dotation der Ausgleichsgefässe 2019

Beiträge in 1'000 Franken	Dotation 2018	ordentl. Fortschreibung in % in 1'000 Fr.	Anpassung	Dotation 2019	
Ressourcenausgleich				4'217'417	
vertikal	2'423'359	3.4%	81'321	-	2'504'679
horizontal	1'650'709	3.8%	62'028	-	1'712'737
Verhältnis HRA/VRA	68.1%				68.4%
Lastenausgleich					723'613
Soziodemografisch					
Bevölkerungsstruktur	239'290	0.8%	1'914	-	241'204
Kernstädte	119'645	0.8%	957	-	120'602
Geografisch-topografisch	358'935	0.8%	2'871	-	361'806
Härteausgleich					279'597
Bund	198'048	-5.9%	-11'650	-	186'398
Kantone	99'024	-5.9%	-5'825	-	93'199
Total Finanzausgleich 2019					5'220'626

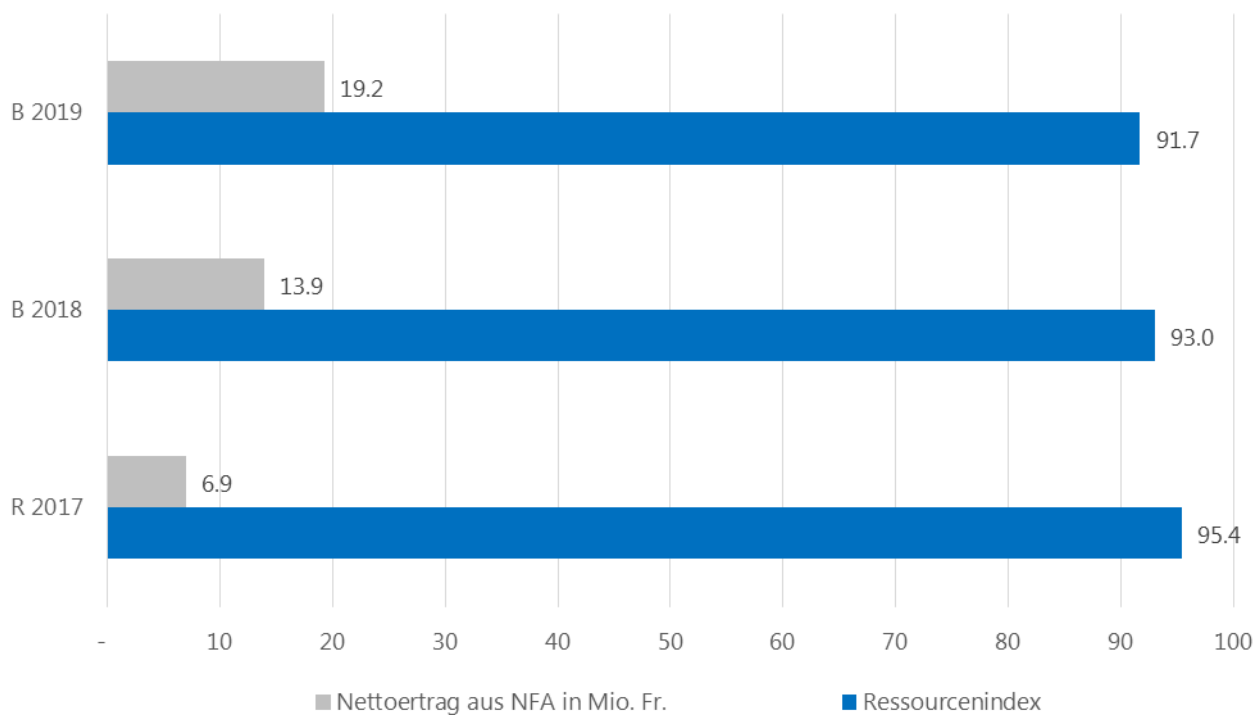
Der Kanton Schaffhausen war in den Jahren 2008 bis 2012 finanzschwach, wobei der Ressourcenindex bis 2011 bei rund 96 Punkten lag. In den Jahren 2013 bis 2015 zählte er dann mit einem Ressourcenindex von bis zu 103.9 Punkten zu den finanzstarken Kantonen. Der Trend zur grösseren Finanzstärke setzte sich jedoch nicht fort, seit 2016 verzeichnet der Kanton Schaffhausen ein sukzessiv rückläufiges Ressourcenpotential. Das Ressourcenpotenzial 2019 basiert auf dem Dreijahresschnitt der aggregierten Steuerbemessungsgrundlage (ASG) der Bemessungsjahre 2013, 2014 und 2015. Es widerspiegelt somit die wirtschaftliche Situation der Kantone in diesen Jahren⁶. Ausschlaggebend für das rückläufige Ressourcenpotential des Kantons Schaffhausen sind nach wie vor einerseits die massgebenden Gewinne der juristischen Personen, da sie volatil sind und einen Drittel der Steuerbemessungsgrundlage des Kantons Schaffhausen ausmachen, sowie andererseits das steigende Ressourcenpotential anderer Kantone, die bei den Bestandteilen der massgebenden Steuerbemessungsgrundlage insgesamt einen Zuwachs zu verzeichnen haben.

Die Ausgleichszahlungen des Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleichs ergeben zusammen die Netto-Ausgleichszahlungen. Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich betragen für den Kanton Schaffhausen insgesamt 19'190'000 Franken (Vorjahr: 13'913'000 Franken). Damit verzeichnet der Kanton Schaffhausen Ausgleichszahlungen von 240 Franken/ Einwohner (Vorjahr: 176 Franken/Einwohner).

⁶ EFV, Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich 2019, Juni 2018 (Anhänge noch nicht definitiv).

Beiträge in 1'000 Franken	Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018	
	2019	2018	2017	absolut	in %
Ressourcenausgleich	18'500	13'668	6'698	4'832	35.4
Lastenausgleich	1'700	1'251	1'328	449	35.9
Härteausgleich	-	-	-	-	-
Total Ertrag	20'200	14'919	8'026	5'281	35.4
Beitrag an Härteausgleich	960	1'006	1'094	-46	-4.6
Total Aufwand	960	1'006	1'094	-46	-4.6
Total Finanzausgleich	19'240	13'913	6'932	5'327	38.3

Ressourcenindex und Nettoertrag Finanzausgleich des Bundes



3.1.5 Anteil an der direkten Bundessteuer

Beiträge in Mio. Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	Abweichung B2019 zu B2018 in %
direkte Bundessteuer natürliche Personen	90	87	78	3	3.4
direkte Bundessteuer juristische Personen	253	234	405	19	8.1
Total direkte Bundessteuern	343	321	483	22	6.9
Kantonsanteil 17 %	58	54	83	4	7.4
Total Kantonsanteil direkte Bundessteuern	58	54	83	4	7.4

3.1.6 Weitere Anteile an Erträgen des Bundes

Beiträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	Abweichung B2019 zu B2018 in %
Verrechnungssteuer	6'373	5'654	9'665	719	12.7
Eidg. Mineralölsteuer	4'154	4'246	4'044	-92	-2.2
Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)	4'221	4'266	4'269	-45	-1.1

3.1.7 Beteiligungsertrag

Beiträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	Abweichung B2019 zu B2018 in %
Nationalbank - ordentlich	6'400	6'400	6'521	-	-
Nationalbank - ausserordentlich	-	-	4'565	-	-
Nationalbank - Dividende	8	8	8	-	-
Kantonalbank - ordentlich	23'800	22'830	22'830	970	4.2
Kantonalbank - ausserordentlich	3'000	3'000	3'000	-	-
Kantonalbank - Verzinsung Dotationskapital	807	1'001	1'051	-194	-19.4
Spitäler Schaffhausen	1'000	1'000	3'516	-	-
EKS AG	3'943	3'793	3'793	150	4.0
Diverse	185	162	211	23	14.3
Total Beteiligungsertrag	39'142	38'193	45'495	949	2.5

3.1.8 Personalaufwand

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Personalaufwand		179'377	183'726	188'085	189'316	190'047
Prozentuales Wachstum			2.4	2.4	0.7	0.4

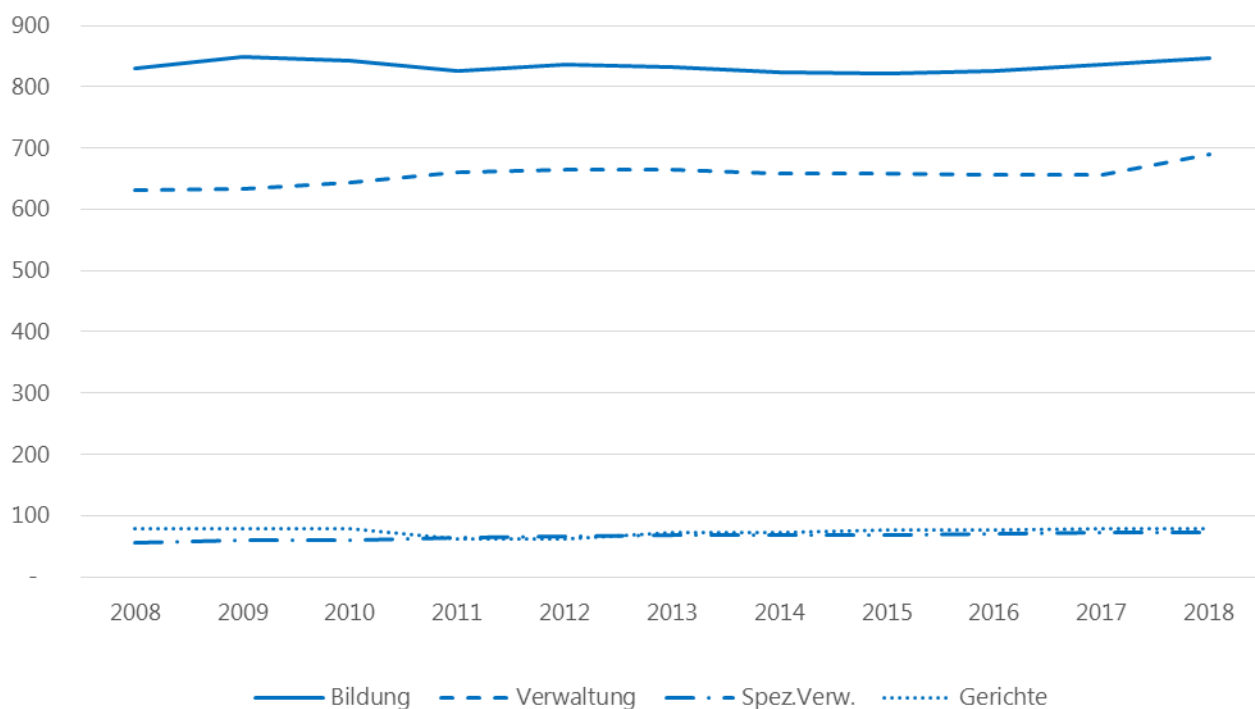
3.1.9 Pensenentwicklung von 2008 bis 2018 (Stand Stellenplan per 1. Januar)

Der Personalbestand der kantonalen Verwaltung erhöht sich um 33.10 Pensen, was insbesondere auf die Zusammenlegung der Tiefbauämter von Kanton und Stadt SH mit insgesamt 26.60 Pensen zurückzuführen ist. Die Übernahme von neuen Aufgaben und / oder die Bewältigung der steigenden Geschäftslast erfordern in neun weiteren Dienststellen Pensenerhöhungen von insgesamt 7.90 Pensen. Im Gegenzug hat die Kantonsschule mit der Umsetzung der EP2014 Massnahme Nr. R-045 1.40 Pensen abgebaut. Bei den Schulen ist mit Ausnahme der Kantonsschule auf allen Stufen ein geringer Zuwachs festzustellen, welcher in der Summe mit 9.26 Pensen zu Buche schlägt. Die Gerichte und Spezialverwaltungen verbleiben auf dem Vorjahresniveau.

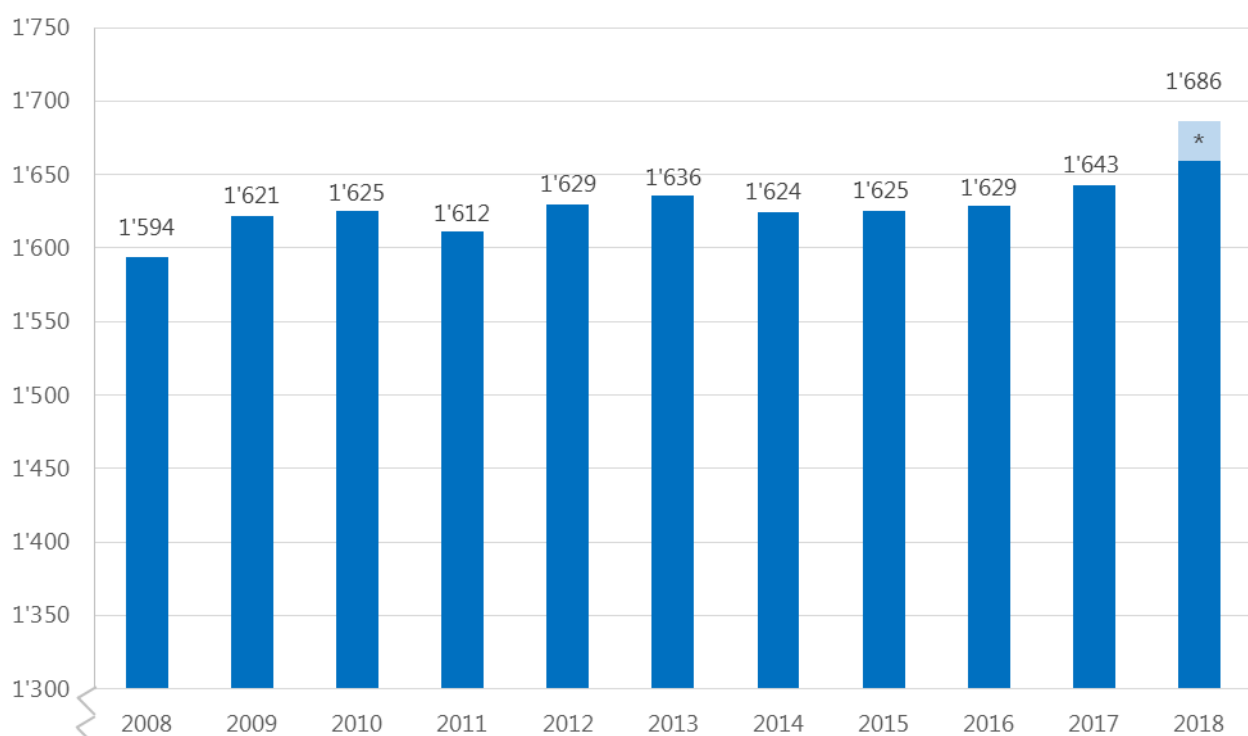
Pensenentwicklung 2008 – 2018 (jeweils Stand Stellenplan per 1. Januar)

Pensenentwicklung gerundet	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bildung	829	849	842	825	837	832	825	821	826	836	846
Verwaltung	630	633	644	661	664	664	658	659	657	657	690
Spezialverwaltungen	57	61	61	64	66	68	68	69	70	72	72
Gerichte	78	78	79	62	63	72	73	76	76	78	78
Total	1'594	1'621	1'625	1'612	1'629	1'636	1'624	1'625	1'629	1'643	1'686

Pensenentwicklung nach Bereich 2008 – 2018 (jeweils Stand Stellenplan per 1. Januar)



Pensenentwicklung total 2008 – 2018 (jeweils Stand Stellenplan per 1. Januar)



* 2018 inkl. Zunahme von 26.6 Pensen infolge Zusammenlegung der Tiefbauämter von Kanton und Stadt

3.1.10 Pensenveränderungen im Budget 2019

Stellenverschiebungen

Stellenverschiebungen		Pensen	Bemerkungen	in 1'000 Franken
Total		1.50		-
2281	Kantonsschule	1.50	Rückführung der ausgelagerten IT zur Kantonsschule sowie zusätzliche Pensen zur Bewältigung des zunehmenden IT Einsatzes im Schulbetrieb. Heute kostet die Dienstleistung bei KSD Fr. 180'000, Konto 2281.3130 wird entsprechend entlastet (Fr. 134'300)	-
3031	Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde	-0.15	Pensenverschiebung zur Dienststelle Sport, Familie und Jugend als Massnahme im Rahmen der Umsetzung schulergänzender Tagesstrukturen	-14.0
2291	Dienststelle Sport, Familie und Jugend	0.15	Pensenverschiebung von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde als Massnahme im Rahmen der Umsetzung schulergänzender Tagesstrukturen	14.0

Stellenreduktionen

Stellenreduktionen		Pensen	Bemerkungen	in 1'000 Franken
Total		-1.00		-67.3
2412	Amt für Geoinformation	-1.00	EP2014: R079	-67.3

Neue Stellen / Stellenzunahme

Neue Stellen / Stellenzunahme		Pensen	Bemerkungen	in 1'000 Franken
Total		11.75		1'111.0
2030	Staatsarchiv	0.80	Zusätzliches Pensum für die elektronische Langzeitarchivierung u. Digitalisierung	64.0
2100	Sekretariat / Rechtsdienst Koordinationsstelle für Umweltschutz	0.10	Pensenaufstockung aufgrund der Zunahme der Geschäftsfälle. Überführung von 0.1 (ca. Fr. 11'300) Pensen einer Aushilfsstelle in den ordentlichen Stellenplan. Kostenneutral, da im Budget 2018 enthalten.	-

Neue Stellen / Stellenzunahme (Fortsetzung)

Neue Stellen / Stellenzunahme		Pensen	Bemerkungen	in 1'000 Franken
2122	Migrationsamt und Passbüro	0.10	Inkrafttreten des neuen Bundesgesetzes über die Ausländerinnen u. Ausländer und über die Integration (AIG), wodurch komplexere Prüfungen nötig werden (+ 0.1 Pensen). Dieses erfordert zusätzliche Prüfungen im Bereich des Familiennachzugs. Die bisher nicht besetzten, jedoch bewilligten 0.1 Pensen werden ebenfalls in Zukunft belegt werden. Die Kosten beziehen sich insgesamt auf 0.2 Pensen.	14.2
2131	Gesundheitsamt / Kantonsärztlicher Dienst	0.30	Pensenaufstockung der Kantonsärztin, aufgrund diverser Projekte wie z.B. E-Health, Psychiatriekonzept u. Palliative Care Konzept.	57.0
2224	Schulische Abklärung und Beratung	1.00	Zunahme von Abklärungsfällen aufgrund steigender Schülerzahlen. Zusätzliche Anforderungen wie z.B. im Bereich Logopädie und Nachteilsausgleich bei Berufsschülern.	125.0
2275	Berufsbildungszentrum	0.60	Umwandlung einer IT Aushilfsstelle seit 2016 in eine Festanstellung zur Bewältigung des zunehmenden IT Einsatzes im Schulbetrieb. Für Budget 2019 kostenneutral (Fr. 39'300).	-
2281	Kantonsschule	0.30	Zusätzliche Pensen zur Bewältigung des zunehmenden IT Einsatzes im Schulbetrieb. Kosten für Pensenerhöhung abgedeckt durch heutige Kosten für Dienstleistungen der KSD (Fr. 27'000).	-
2291	Dienststelle Sport, Familie und Jugend	0.45	Neuorganisation der Bewilligung und Aufsicht über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung sowie Umsetzung bedarfsgerechter schulergänzender Tagesstrukturen.	42.1
2410	Grundbuchamt	0.40	Zusätzliches Sachbearbeiterpensum aufgrund der gestiegenen Geschäftsfallzahlen. Pensenzunahme durch Gebühreneinnahmen gedeckt (Fr. 36'000).	-
2410	Grundbuchamt	1.00	Neuer Grundbuchverwalter zur Bewältigung der gestiegenen Geschäftsfallzahlen sowie der Komplexität der Fälle. Pensenzunahme durch Gebührenmehreinnahmen gedeckt (Fr. 109'000).	-
2423	Arbeitsinspektorat/Auf- sicht über das Messwesen	0.50	Zusätzliche Stelle mit 0.5 Pensen zur Bewältigung neuer Anforderungen des SECO.	35.0
2522	Finanzverwaltung	1.00	Aufbau Controlling- und Reporting-Dienste zur Erfüllung der erweiterten Anforderungen sowie Mitarbeit in der Unterstützung der Dienststellen in Belangen des Rechnungswesens und der Finanzen.	76.0
2524	Steuerverwaltung	1.00	Zusätzliche juristische Stelle (automatischer Informationsaustausch AIA).	145.0

Neue Stellen / Stellenzunahme (Fortsetzung)

Neue Stellen / Stellenzunahme		Pensen	Bemerkungen	in 1'000 Franken
2550	Schaffhauser Polizei	1.00	Schaffung einer Fach- und Beratungsstelle für die Thematik Radikalisierung und Extremismus (Massnahme 10 des Nationalen Aktionsplans NAP).	120.0
3010	Obergericht	0.90	Aufstockung Richterpensen aufgrund hoher Geschäftslast.	167.7
3031	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	0.80	Zusätzliches Behördenmitglied aufgrund der erhöhten Geschäftslast.	115.0
3031	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	0.50	Zusätzliches Pensum für Kanzlei aufgrund der erhöhten Geschäftslast.	40.0
3031	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	1.00	Zusätzliche Stelle im Fachsekretariat aufgrund der erhöhten Geschäftslast.	110.0

Netto Pensenveränderung 2019

Nettoveränderung	Pensen	Bemerkungen	in 1'000 Franken
Netto Pensenveränderung Verwaltung und Gerichte	10.75		1'043.70

Spezialverwaltungen Stellenverschiebungen 2019

Stellenverschiebung	Pensen	Bemerkungen	in 1'000 Franken
Total	-1.50		-
KSD	-1.50	Rückführung der ausgelagerten IT zur Kantonsschule sowie zusätzliche Pensen zur Bewältigung des zunehmenden IT Einsatzes im Schulbetrieb.	-134.30

3.1.11 Personalbestand der Schaffhauser Polizei

Gemäss Art. 13 des Polizeigesetzes vom 21. Februar 2000 wird der Bestand der Schaffhauser Polizei durch Beschluss des Kantonsrates festgelegt. Der Beschluss über den Personalbestand der Schaffhauser Polizei vom 13. Dezember 2004 sieht vor, dass der Personalbestand der Schaffhauser Polizei auf maximal 180,3 Stellen für brevetierte Korpsangehörige sowie für Zivilangestellte festgesetzt wird. Dieser Höchstbestand kann um die Anzahl Korpsangehörige und Zivilangestellte überschritten werden, die für die Durchführung von mobilen oder stationären Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes eingesetzt und vom Bund finanziert werden (Stand 2018: 19.0 Pensen). Weiterhin nicht dazu gerechnet werden sollen die Mitarbeitenden der Abteilung Bevölkerungsschutz und Armee soweit diese nicht Korpsangehörige sind. Seit 2017 entschädigt der Bund nebst diesen Stellen auch 1.25 Pensen für den Nachrichtendienst und seit 2010 0.5 Pensen für das Verkehrsmanagement. Im Beschluss über den Personalbestand sollen vom ordentlichen Personalbestand von 180.3 Stellen deshalb explizit auch weitere vom Bund finanzierte Stellen ausgenommen werden. Zudem soll vorgesehen werden, dass der Bestand um bis zu 10.0 Pensen überschritten werden darf, wenn Fälle von Krankheit, Unfall oder Mutterschaft zu kompensieren sind. Aus diesen Gründen lag der Personalbestand 2015, 2016 und 2017 um gut 10 Pensen über dem Bestand. Auf den Personalaufwand wirken sich beide formellen Änderungen nicht aus.

Um der Radikalisierung und dem gewalttätigen Extremismus wirkungsvoll begegnen zu können, hat der Sicherheitsverbund Schweiz zusammen mit den kantonalen Direktorenkonferenzen den Nationalen Aktionsplan vom 4. Dezember 2017 (NAP) ausgearbeitet. Zu dessen Umsetzung bedarf es in den Kantonen insbesondere eine Fach- und Beratungsstelle für die Bevölkerung und die Behörden (Kanton und Gemeinden), welche bei der Schaffhauser Polizei angegliedert werden soll. Dafür werden zusätzliche 1.0 Pensen benötigt (vgl. Ziff. 3.1.10). Der Beschluss über den Personalbestand soll deshalb 1 separate Stelle für die Fach- und Beratungsstellen für die Thematik der Radikalisierung und des gewalttätigen Extremismus erlauben.

3.1.12 EKAS

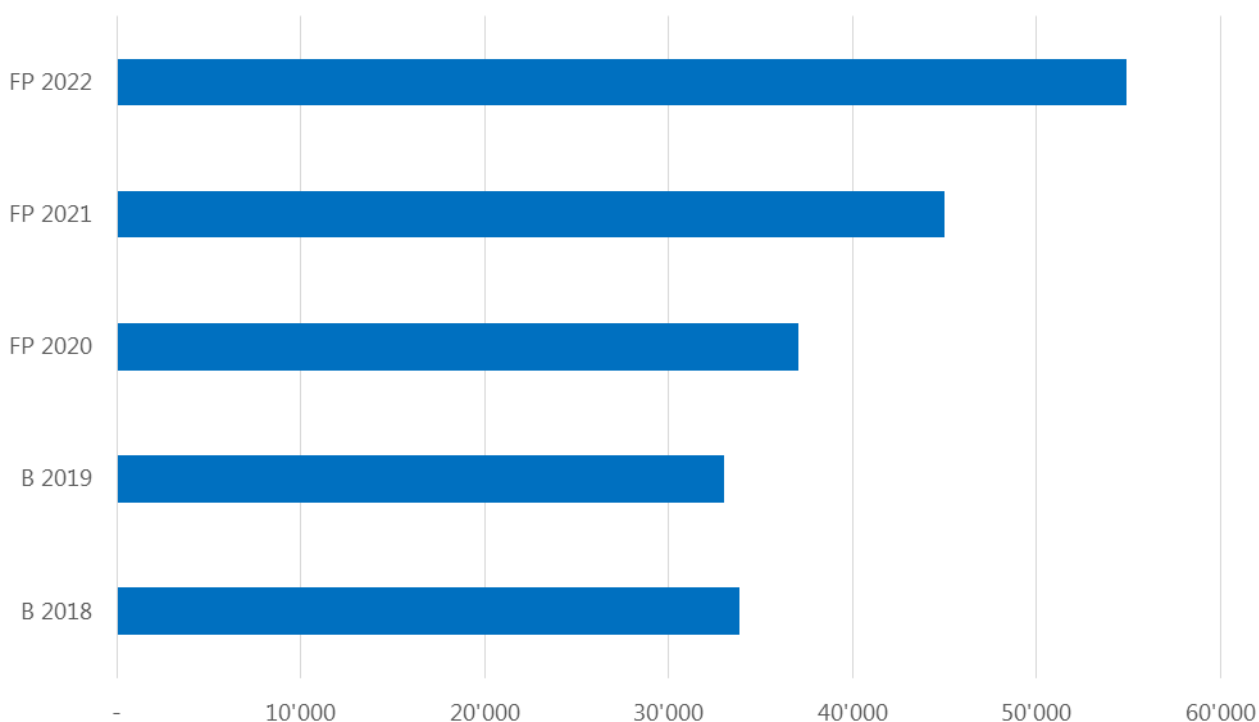
Arbeitgeber sind verpflichtet, die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu schützen. Eine Überprüfung der Umsetzung der Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) hat dringenden Handlungsbedarf für die Bürobetriebe der kantonalen Verwaltung zu Tage gebracht. Die Notfalldokumente und -organisation sind unvollständig und veraltet. Die weiteren neun Bausteine der EKAS-Richtlinie (Sicherheitsleitbild, Sicherheitsorganisation, Ausbildung, Sicherheitsregeln, Gefahrenermittlung und Risikobeurteilung, Massnahmenplanung und Realisierung, Mitwirkung, Gesundheitsschutz, Kontrolle/Audit) sind nie umgesetzt worden. Für die schrittweise Einführung aller notwendigen EKAS-Vorgaben sind Personalressourcen und finanzielle Mittel einzusetzen, wobei von einem Aufwand von 153'000 Franken pro Jahr während der ersten beiden Jahre auszugehen ist. Ab dem dritten Jahr ist mit wiederkehrenden Kosten von rund 57'000 Franken pro Jahr zu rechnen. Die für die Umsetzung der EKAS Richtlinien erforderlichen Mittel sind im Budget eingestellt und werden dem Kantonsrat zur Zustimmung beantragt.

3.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung von Vermögenswerten, die zur Aufgabenerfüllung notwendig sind und über mehrere Perioden genutzt werden (Verwaltungsvermögen), sowie die Einnahmen aus Veräusserung oder Rückzahlung dieser Vermögenswerte. Mit der Einführung von HRM2 wurde die Aktivierungsgrenze gemäss neuem FHG von bisher > 1 Mio. Franken auf neu > 0.2 Mio. Franken gesenkt.

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Nettoinvestitionen	7'296	33'865	33'043	37'041	44'980	54'925
Investitionsausgaben	20'093	45'949	40'373	44'381	53'870	61'035
Investitionseinnahmen	12'797	12'084	7'330	7'340	8'890	6'110

Entwicklung der Nettoinvestitionen (in 1'000 Franken)



3.2.1 Finanzierungsrechnung und Verschuldung

Die Finanzierungsrechnung ergibt sich aus der Plan-Geldflussrechnung aus operativer Tätigkeit und aus der Plan-Geldflussrechnung aus Investitionstätigkeit.

Für das Budgetjahr 2019 liegt der Geldzufluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit bei 16.9 Mio. Franken. Der Geldabfluss (Cashdrain) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen liegt bei 33.0 Mio. Franken. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Investitionstätigkeit beinhaltet die Finanzierungsrechnung Darlehensneuaufnahmen von netto 15 Mio. Franken im Jahr 2019, 15 Mio. Franken im Jahr 2021 und 22 Mio. Franken im Jahr 2022. Wird bei den Investitionen jedoch mit einer Umsetzungsquote von 70 % gerechnet, so sind bereits keine Darlehensneuaufnahmen mehr erforderlich. Aufgrund von unvorhersehbaren Projektverzögerungen sowie Erfahrungswerten ist ein solches Szenario durchaus realistisch. Daher wurde, auch vor dem Hintergrund der schwer abzuschätzenden Zinsentwicklung im aktuellen Negativzinsumfeld, darauf verzichtet für die Darlehensneuaufnahmen eine Verzinsung einzurechnen.

Finanzierungsrechnung / Plan-Geldflussrechnung

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen - Stand 1. Januar		55'518	15'375	14'224	6'709	539
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		10'896	16'892	11'526	10'810	9'951
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-33'865	-33'043	-37'041	-44'980	-54'925
Geldfluss aus Anlagentätigkeit		-	-	18'000	13'000	27'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	15'000	-	15'000	22'000
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen - Stand 31. Dezember		32'549	14'224	6'709	539	4'565

Entwicklung der Verschuldung

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Nettoschuld II (+) / Nettovermögen (-)		-184'805	-255'134	-230'123	-195'756	-150'571
Verwaltungsvermögen		305'153	315'671	337'417	365'360	401'547
Darlehen		-5'557	-6'160	-6'135	-6'110	-6'084
Beteiligungen, Grundkapitalien		-154'340	-154'355	-154'355	-154'355	-154'355
Eigenkapital		-330'061	-410'290	-407'050	-400'651	-391'679

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Bruttoschulden		313'880	224'112	224'112	239'112	261'112

Die Eigenkapitalquote der Planbilanz per 31.12.2018 beträgt 52.4 % gegenüber einem Fremdkapitalanteil von 47.6 %. Während der gesamten Finanzplanperiode 2019 – 2022 geht das Eigenkapital in seiner absoluten Höhe um rund 17.2 Mio. Franken zurück. Dadurch reduziert sich auch die Eigenkapitalquote bis 31.12.2022 auf 48 %. Dies zulasten des Fremdkapitalanteils, welcher per 31.12.2022 ca. 52 % betragen wird. Selbstverständlich ist auch hier der tatsächliche Bedarf der eingeplanten Darlehensneuaufnahmen von insgesamt 52 Mio. Franken über den gesamten Planungszeitraum 2019 – 2022 massgebend.

3.2.2 Haushaltsgleichgewicht

Die Investitionstätigkeit hat einen wesentlichen Einfluss auf das Haushaltsgleichgewicht des Kantons. Sie hat sowohl Einfluss auf die Verschuldung als auch, durch die anschliessenden Abschreibungen und Zinsen, auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung. Das neue Finanzhaushaltsgesetz enthält in Art. 6 zum Haushaltgleichgewicht und zur Schuldenbegrenzung folgende Bestimmungen:

- Die Erfolgsrechnung muss im mittelfristigen Zyklus insgesamt ausgeglichen sein. Sie darf nicht mit einem Aufwandüberschuss budgetiert werden, wenn ein Bilanzfehlbetrag besteht.
- Bilanzfehlbeträge müssen jährlich um mindestens 20 Prozent abgetragen werden. Die Abtragung ist im Finanzplan vorzusehen und im Budget auszuweisen.
- Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen muss im Budget mindestens 100 % betragen, wenn der Nettoverschuldungsquotient mehr als 250 Prozent beträgt.

Das vorliegende Budget 2019 und die Finanzplanjahre 2020 – 2022 erfüllen diese Vorgaben deutlich. Gleichwohl gilt es zu beachten, dass die durchschnittliche Tragbarkeit für den Kanton ungefähr bei Nettoinvestitionen in Höhe von 25 Mio. Franken pro Jahr liegt. In den vergangenen vier Jahren sind die Nettoinvestitionen aus verschiedenen Gründen deutlich unter diesem Durchschnittswert gelegen. Einerseits bringt HRM2 eine wesentlich tiefere Aktivierungsgrenze von 200'000 Franken mit sich (bisher 1 Mio. Franken) und andererseits sind für die nächsten Jahre grössere Investitionen vorgesehen. In der langfristigen Investitionsplanung ist ab ca. 2024 eine Rückkehr zum durchschnittlichen Nettoinvestitionswert erkennbar. In den Jahren 2019 bis 2022 liegen die Nettoinvestitionen zwischen 33.0 Mio. und 54.9 Mio. Franken, im Durchschnitt betragen sie 42.5 Mio. Franken pro Jahr. Der Selbstfinanzierungsgrad ist dementsprechend über die gesamte Planperiode 2019 – 2022 deutlich unter 80 % (Normalfall 80 %-100 %). Die überdurchschnittliche Investitionstätigkeit wird also auch nach 2022 sowohl Einfluss auf die Verschuldung, als auch auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung haben. Dies zumal mit HRM2 der Abschreibungsbeginn erst mit Inbetriebnahme erfolgt. Die entsprechenden Kennzahlen sind daher weiterhin genau zu verfolgen.

3.3 Nettoergebnis nach Institution

Die Nettoergebnisse nach Institution, d. h. nach Zuständigkeits- und Verwaltungsbereichen, fassen die Detailzahlen gemäss separatem Bericht pro Organisationseinheit zusammen.

Nettoergebnis nach Institution

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018	
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017	absolut	in %
10	Kantonsrat	923	926		-4	-0.4
1000	Kantonsrat	923	926		-4	-0.4
20	Regierungsrat / Staatskanzlei	5'150	4'925		225	4.6
2000	Regierungsrat	1'603	1'593		11	0.7
2010	Staatskanzlei	1'433	1'395		39	2.8
2030	Staatsarchiv	739	583		156	26.7
2050	Repräsentationskosten	55	85		-30	-35.3
2060	Staatskeller	85	79		5	6.8
2090	Verschiedene Ausgaben	1'235	1'190		45	3.7
21	Departement des Innern	211'408	201'928		9'479	4.7
2100	Sekretariat / Rechtsdienst Koordinationsstelle für Umweltschutz	811	795		17	2.1
2102	Lotterie und Spielbanken	-1'200	-1'147		-53	4.6
2104	Jagd und Fischerei	65	55		10	18.3
2122	Migrationsamt und Passbüro	252	22		231	1067.1
2131	Gesundheitsamt / Kantonsärztlicher Dienst	1'352	1'492		-140	-9.4
2132	Spitalversorgung	94'403	91'790		2'613	2.8
2134	Heime und Pflege	19'331	17'524		1'807	10.3
2137	Aus- und Weiterbildung Gesundheitsberufe / Hausärzteversorgung	2'952	2'495		457	18.3
2143	Beiträge Krankenversicherung	13'700	11'880		1'820	15.3
2148	Veterinärwesen	414	484		-70	-14.4
2150	Interkantonaies Labor	3'626	3'491		135	3.9
2170	Sozialamt	1'913	1'808		105	5.8
2179	Sozialhilfe an Personen im Asyl- und Flüchtlingswesen	-59	-59		-	0.0
2181	Aufwendungen gem. SHEG Art. 35, 36 + 38	7'821	5'875		1'947	33.1
2182	Übrige Staatsbeiträge an Gemeinden und Institutionen	420	420		-	0.0
2184	Soziale Einrichtungen	27'125	26'825		300	1.1
2186	Massnahmenvollzug nach Strafgesetz	4'640	4'835		-195	-4.0
2187	Opferhilfe	495	495		-	0.0
2191	Staatsbeitrag Arbeitslosenhilfe und Familienausgleichskasse	1'888	1'623		265	16.3
2192	Ergänzungsleistungen	29'270	29'140		130	0.4

Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017	absolut in %
2197	Verschiedene Finanzierungen und allgemeine Projekte Informatik	2'188	2'086		102 4.9
2199	Fonds für Suchtprophylaxe und Gesundheitsförderung	-	-		-
2198. 7215	Fonds für Integrationsmassnahmen für Ausländerinnen und Ausländer	-	-		-
2198. 7216	Fonds Asyl- und Flüchtlingswesen	-	-		-
2198. 7560	Anna-Katharina-Federli Fonds	-	-		-
22	Erziehungsdepartement	139'124	138'657		467 0.3
2201	Departementssekretariat und Hochschulbildung	5'963	6'699		-736 -11.0
2211	Pädagogische Hochschule	4'807	4'683		124 2.7
2215	Geschäftsleitung / Stabsdienste Bildung / Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I	851	900		-49 -5.5
2217	Verschiedene Finanzierungen und allgemeine Projekte K+P+S	722	680		42 6.2
2218	Pädagogisch-therapeutischer Dienst	2'994	2'892		103 3.5
2219	Sonderpädagogik	392	789		-397 -50.3
2221	Aufsicht, Schulentwicklung	1'536	1'547		-11 -0.7
2224	Schulische Abklärung und Beratung	1'085	948		136 14.4
2232	Kindergärten	5'252	5'185		67 1.3
2234	Primarschulen	19'355	19'262		93 0.5
2238	Sekundarstufe I	11'056	11'403		-347 -3.0
2249	Sonderschulung	18'356	18'553		-197 -1.1
2250	Musikschulen	1'100	1'120		-20 -1.8
2251	Staatsbeiträge an die Zahnbehandlungen	85	410		-325 -79.3
2255	Schulzahnklinik	400	107		292 272.4
2272	Stipendien	1'594	1'582		12 0.8
2273	Beiträge Hochschulen, Fachhochschulen, Gymnasien, Weiterbildung	22'951	22'849		103 0.4
2275	Berufsbildungszentrum	13'987	13'462		525 3.9
2276	Höhere Fachschulen BBZ	802	632		170 26.9
2281	Kantonsschule	13'834	14'486		-652 -4.5
2283	Sporthalle Munot	213	6		207 3385.2
2285	Berufsbildung	9'573	8'843		729 8.2
2286	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	965	1'036		-71 -6.9
2291	Dienststelle Sport, Familie und Jugend	1'206	510		696 136.4
2293	Kultur	48	73		-25 -34.3
2298. 7221	Kantonaler Sportfonds	-	-		-
2298. 7222	Stipendienfonds	-	-		-

Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017	absolut in %
2298. 7251	Lotteriegewinn-Fonds	-	-	-	
2298. 7615	Pestalozzifonds	-	-	-	
23	Baudepartement	20'950	19'694	1'256	6.4
2300	Sekretariat / Rechtsdienst	1'091	1'100	-9	-0.8
2301	Energiefachstelle	2'066	1'908	158	8.3
2306	Raumplanung, Naturschutz, Bauinspektorat	2'084	2'022	62	3.1
2308	Sachaufwand Naturschutz	241	180	61	33.6
2320	Verwaltung und Projektierung TBA	878	882	-3	-0.4
2322	Unterhaltungsdienst und Strassenerhaltung	1'241	1'644	-403	-24.5
2324	Abschreibungen / Beiträge Strassenbau	-10'341	-11'013	673	-6.1
2326	Wasserbau	-3'124	-2'979	-145	4.9
2330	Verwaltung (Hochbau)	2'440	2'376	65	2.7
2332	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	7'210	6'608	602	9.1
2333	Liegenschaften Finanzvermögen	-189	-202	13	-6.4
2337	Archäologie	871	473	398	84.1
2338	Denkmalpflege	687	687	1	0.1
2340	Verwaltung Kantonsforstamt	862	714	148	20.7
2341	Beiträge Kantonsforstamt	1'034	553	481	87.1
2352	Wohlfahrtseinrichtungen und Wanderwege	160	160	-	0.0
2360	Forstbetriebe	-409	231	-639	-277.3
2371	Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	-1'709	-1'757	48	-2.7
2375	Öffentlicher Verkehr	16'583	16'901	-318	-1.9
2380	Rheinfall	-727	-790	64	-8.0
2398. 7214	Liegenschaften Areal Breitenau, Nutzung Spitäler Schaffhausen	-	-	-	
2398. 7231	Fonds zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse des Natur- und Heimatschutzes	-	-	-	
24	Volkswirtschaftsdepartement	18'887	16'656	2'231	13.4
2400	Sekretariat	415	428	-13	-3.0
2402	Datenschutz	79	78	1	0.6
2403	Wirtschaftsamt	683	645	39	6.0
2405	Wirtschaftsförderung	3'640	3'641	-1	0.0
2408	Handelsregisteramt	-97	-91	-7	7.2
2410	Grundbuchamt	-5'037	-4'586	-451	9.8
2412	Amt für Geoinformation	1'917	1'709	209	12.2
2414	Amt für Grundstückschätzungen	1'167	1'108	59	5.3
2420	Kantonales Arbeitsamt	90	214	-124	-57.9
2423	Arbeitsinspektorat/Aufsicht über das Messwesen	479	407	72	17.7
2440	Landwirtschaftsamt	2'193	2'145	48	2.3

Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017	absolut in %
2450	Amt für Justiz und Gemeinden	1'567	1'594		-28 -1.7
2453	Kantonaler Finanzausgleich	3'225	2'822		404 14.3
2454	Strafvollzug in auswärtigen Anstalten	1'840	1'761		79 4.5
2466	Staatsanwaltschaft	3'607	1'963		1'644 83.8
2472	Gefängnisverwaltung	3'118	2'818		301 10.7
2498. 7004	Generationenfonds	-	-		-
2498. 7242	Rebfonds	-	-		-
2498. 7243	Fonds für Elementarschadenvergütung	-	-		-
2498. 7252	Finanzausgleichsfonds	-	-		-
2498. 7751	Fonds für wohltätige Zwecke	-	-		-
25	Finanzdepartement	-405'516	-388'702		-16'814 4.3
2500	Sekretariat	586	667		-81 -12.2
2502	Personalamt	1'451	1'399		52 3.7
2503	Lernende und Praktikanten kaufmännischer Bereich	806	796		10 1.3
2504	Allgemeiner Personalaufwand	3'085	246		2'839 1154.6
2506	Sachversicherungen	38	38		- 0.0
2520	Finanzkontrolle von Kanton und Stadt	806	775		31 4.0
2522	Finanzverwaltung	1'953	1'853		100 5.4
2524	Steuerverwaltung	6'545	6'685		-139 -2.1
2528	Salzregal	-8	-8		- 0.0
2530	Parkplatzvermietung an Mitarbeitende	-140	-128		-12 9.0
2532	Ertrag der Aktiv-Kapitalien	-1'081	-1'204		123 -10.2
2534	Verzinsung der Passiv-Kapitalien	1'196	1'196		- 0.0
2538	Direkte Abgaben	-309'075	-301'595		-7'480 2.5
2540	Erbschafts- und Schenkungssteuern	-7'100	-6'000		-1'100 18.3
2542	Verkehrssteuer auf Motorfahrzeugen	-	-		-
2543	Verkehrssteuer auf Wasserfahrzeugen	-	-		-
2544	Anteile an Abgaben und Erträgen des Bundes	-64'893	-60'174		-4'719 7.8
2545	Interkantonaler Finanzausgleich	-19'240	-13'913		-5'327 38.3
2546	Verschiedene Erträge	-40'019	-38'899		-1'120 2.9
2550	Schaffhauser Polizei	16'742	17'348		-606 -3.5
2551	Kantonale Feuerpolizei	-	6		-6 -100.0
2553	Schwerverkehrskontrollzentrum Schaffhausen	-	-		-
2557	Bevölkerungsschutz und Armee	2'833	2'212		621 28.1

Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017	absolut in %
2598. 7212	Rhein-Fonds	-	-	-	-
2598. 7223	Winkelriedfonds	-	-	-	-
2598. 7254	Kantonaler Schutzraum-Ersatzabgabefonds (EAG-Fonds)	-	-	-	-
2598. 7256	Brandschutzfonds	-	-	-	-
30	Gerichte	7'953	6'997		957 13.7
3010	Obergericht	2'677	2'194		484 22.1
3020	Aufsichtsbehörde über das Anwaltswesen	38	39		-0 -0.8
3030	Kantonsgericht	2'965	2'781		184 6.6
3031	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	2'256	1'962		294 15.0
3032	Friedensrichteramt	200	200		-0 0.0
3035	Kantonale Schlichtungsstelle für Mietsachen	211	212		-1 -0.3
3036	Kantonale Schlichtungsstelle bei Diskriminierungen im Erwerbsleben	3	3		- 0.0
3037	Kommission für Enteignungen, Gebäudeversicherung und Brandschutz	28	29		-1 -1.8
3040	Schätzungskommission für Wildschäden	25	25		- 0.0
3095	Betreibungs- und Konkursamt Schaffhausen	-450	-447		-4 0.8
Total Nettoergebnis Erfolgsrechnung		-1'121	1'082		-2'203 -203.7

Ertragsüberschuss = - / Aufwandüberschuss = +

- * Durch die am 1. April 2018 erfolgte Änderung der Departementszugehörigkeit von "KSD – Das Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen" vom Finanzdepartement (Finanzstelle 2597) in das Departement des Innern (Finanzstelle 2197), mussten die Totale dieser beiden Departemente aus Vergleichsgründen für das Budgetjahr 2018 angepasst werden.

3.4 Nettoergebnis nach Aufgabengebiet (Funktion)

Die Nettoergebnisse nach Funktionen zeigen auf, wie viele Finanzmittel der Kanton für welche Aufgabengebiete gesamthaft ausgibt. Aus der Darstellung geht hervor, dass auch zukünftig die Bereiche Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt knapp 80 % des gesamten Nettoaufwandes ausmachen werden.

Nettoergebnis nach Aufgabengebiet

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017	absolut in %
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	36'274	32'652		3'622 11.1
01	Legislative und Exekutive	2'546	2'576		-30 -1.2
02	Allgemeine Dienste	33'703	30'051		3'652 12.2
03	Beziehungen zum Ausland	25	25		- 0.0
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	37'594	32'815		4'778 14.6
11	Öffentliche Sicherheit	14'990	15'558		-568 -3.6
12	Rechtssprechung	11'531	6'940		4'591 66.2
13	Stafvollzug	9'574	9'400		174 1.9
14	Allgemeines Rechtswesen	-1'319	-1'286		-34 2.6
15	Feuerwehr	-	6		-6 -100.0
16	Verteidigung	2'818	2'198		620 28.2
2	BILDUNG	133'746	133'659		87 0.1
21	Obligatorische Schule	45'237	46'284		-1'047 -2.3
22	Sonderschulen	18'569	18'553		16 0.1
23	Berufliche Grundbildung	23'602	23'099		503 2.2
25	Allgemeinbildende Schulen	14'882	15'346		-464 -3.0
26	Höhere Berufsbildung	2'862	2'462		400 16.2
27	Hochschulen	24'447	24'445		3 0.0
29	Übriges Bildungswesen	4'146	3'470		677 19.5
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	5'787	4'950		838 16.9
31	Kulturerbe	2'309	2'015		294 14.6
32	Übrige Kultur	-1'516	-1'357		-159 11.7
34	Sport und Freizeit	1'312	622		690 111.0
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	3'682	3'669		13 0.4
4	GESUNDHEIT	119'799	115'082		4'717 4.1
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	109'686	104'737		4'949 4.7
42	Ambulante Krankenpflege	4'660	4'583		78 1.7
43	Gesundheitsprävention	2'026	2'050		-25 -1.2
49	Übriges Gesundheitswesen	3'427	3'712		-285 -7.7

Nettoergebnis nach Aufgabengebiet (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung B2019 zu B2018	
Nr.	Bezeichnung	2019	2018	2017	absolut	in %
5	SOZIALE SICHERHEIT	83'548	81'116		2'432	3.0
51	Krankheit und Unfall	12'825	11'005		1'820	16.5
52	Invalidität	38'625	38'025		600	1.6
53	Alter und Hinterlassene	18'474	18'682		-208	-1.1
54	Familie und Jugend	1'353	3'164		-1'812	-57.2
55	Arbeitslosigkeit	866	890		-24	-2.7
57	Sozialhilfe und Asylwesen	11'225	9'169		2'056	22.4
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	180	180		-	0.0
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	23'497	23'508		-11	0.0
61	Strassenverkehr	6'891	6'591		300	4.6
62	Öffentlicher Verkehr	16'583	16'901		-318	-1.9
63	Übriger Verkehr	23	17		6	35.3
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'383	1'291		92	7.1
74	Verbauungen	-3'066	-2'921		-145	5.0
75	Arten- und Landschaftsschutz	-160	-220		61	-27.5
77	Übriger Umweltschutz	2'516	2'394		122	5.1
78	F&E in Umweltschutz	8	16		-8	-50.3
79	Raumordnung	2'084	2'022		62	3.1
8	VOLKSWIRTSCHAFT	11'823	11'234		588	5.2
81	Landwirtschaft	2'607	2'629		-22	-0.8
82	Forstwirtschaft	1'651	1'661		-10	-0.6
83	Jagd und Fischerei	65	55		10	18.3
84	Tourismus	369	277		92	33.3
85	Industrie, Gewerbe, Handel	4'552	4'443		110	2.5
87	Brennstoffe und Energie	2'066	1'908		158	8.3
89	Sonstige gewerbliche Betriebe	513	263		251	95.4
9	FINANZEN UND STEUERN	-454'571	-435'225		-19'346	4.4
91	Steuern	-332'705	-324'016		-8'689	2.7
93	Finanz- und Lastenausgleich	-16'015	-11'092		-4'924	44.4
94	Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	-64'893	-60'174		-4'719	7.8
95	Übrige Ertragsanteile	-40'019	-38'899		-1'120	2.9
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-938	-1'044		106	-10.1
Total Nettoergebnis Erfolgsrechnung		-1'121	1'082		-2'203	-203.7

Ertragsüberschuss = - / Aufwandüberschuss = +

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

4.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Das Budget 2019 und der Finanzplan 2019 – 2022 wurden in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (FHG) vom 20. Februar 2017, durch den Regierungsrat am 30. Mai 2017 in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2018, erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells für die Kantone und Gemeinden (HRM2), veröffentlicht durch die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Budget ohne Abweichungen umgesetzt. Der Vollständigkeit halber werden folgende Auslegungen des HRM2 durch den Kanton Schaffhausen erwähnt:

- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kto. 2960.00) bleibt auch nach Umstellung auf HRM2 zum Auffangen von Wertschwankungen durch periodische Neubewertung des Finanzvermögens bestehen. Dies zur Vermeidung von Volatilität bzw. Einfluss der Bewertungen auf die Anforderung einer mittelfristig ausgeglichenen Erfolgsrechnung gem. FHG Art. 6 "Haushaltgleichgewicht und Schuldenbegrenzung". Diese Auslegung basiert auf dem Handbuch HRM2 und entspricht nicht der aktuellen Empfehlung des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP).
- Für das Verwaltungsvermögen ist mit dem Übergang zu HRM2 grundsätzlich keine Neubewertung vorgesehen. Einzig die Beteiligungen und Grundkapitalien werden, in den Fällen, wo dies noch nicht der Fall ist, bis zum Nominalwert aufgewertet. Dadurch wird voraussichtlich eine Aufwertungsreserve in der Grössenordnung von rund 18.8 Mio. Franken entstehen. Dies ist zur Hauptsache auf die Auflösung der Wertberichtigung zum Dotationskapital Spitäler Schaffhausen (10.8 Mio. Franken) sowie auf die Aufwertung des 51 %-igen Aktienanteils der EKS AG im Verwaltungsvermögen (10.2 Mio. Franken) zurückzuführen. Auf der Passivseite werden neue Rückstellungen u.a. für Mehrleistungen des Personals (ca. 3 Mio. Franken) gebildet werden müssen. Die dadurch entstehende Aufwertungsreserve ist zur Abschreibung innert 10 Jahren vorgesehen. Daraus resultiert ab 2018 eine jährliche Tranche von rund 1.9 Mio. Franken im ausserordentlichen Ertrag. Die Zahlen im vorliegenden Budget 2019 und Finanzplan 2019 – 2022 basieren auf einer Planbilanz mit provisorischen teilweise geschätzten Neubewertungen. Der definitive Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 wird im Laufe des vierten Quartals 2018 fertig gestellt. Der Bilanzanpassungsbericht wird dem Kantonsrat zusammen mit der Rechnung 2018 zur Genehmigung vorgelegt.
- Sowohl unbebaute als auch überbaute Grundstücke und Wald im Verwaltungsvermögen werden nicht abgeschrieben.

4.2 Elemente des Budgets

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Budgets für das Jahr 2019: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Budgetjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen; der Saldo dieser Stufe gibt

das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge inklusive Saldo aus Einlagen in und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital.

In der Investitionsrechnung werden die im Budgetjahr geplanten kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Budgets und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Zur einheitlichen Übersicht sind in verschiedenen Tabellen die Finanzplanjahre 2020 – 2022 mitaufgeführt. Diese Angaben werden dem Kantonsrat lediglich zur Kenntnis gebracht und bedürfen nicht der Genehmigung.

4.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

4.3.1 Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

In der Bilanz werden Vermögen und Fremdkapital einander gegenübergestellt. Der Saldo ist das Eigenkapital. Das Vermögen sind die Ressourcen, welche der Kanton auf Grund von vergangenen Ereignissen beherrscht. Das Fremdkapital sind Verpflichtungen des Kantons auf Grund vergangener Ereignisse, welche in Zukunft zu wahrscheinlichen Ressourcenabflüssen führen.

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt und sind entweder dem Finanz- oder dem Verwaltungsvermögen zugeordnet. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Flüssige Mittel oder geldartige Instrumente gelten, auch wenn sie ganz oder teilweise der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, als Finanzvermögen. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Als öffentliche Aufgaben gelten diejenigen Aufgaben, welche der Kanton auf Grund von Vorgaben des öffentlichen Rechts (Verfassung, Gesetz, Verordnung, Reglement etc.) wahrnimmt.

Das Fremdkapital setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten, passiven Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen. Verbindlichkeiten werden als Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz geführt, wenn eine Verpflichtung aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit besteht, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und der Betrag der Verpflichtung zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, die Eintrittswahrscheinlichkeit jedoch mehr als 50 % beträgt, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet. Keine Rückstellungen werden gebildet für zukünftige Aufwände, die mit einer zukünftigen Gegenleistung verbunden sind.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

4.3.2 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

4.3.3 Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

4.3.4 Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle zehn Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

4.3.5 Anlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt 200'000 Franken; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Grund und Boden nicht überbaut	keine Abschreibung
Grund und Boden überbaut	keine Abschreibung
Wald	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Brücken, Plätze usw.)	40 Jahre
- Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
- Gewässerverbauungen	40 Jahre
Anlagen im Bau	keine Abschreibung
Möbilien, Ausstattungen, Maschinen und allg. Motorfahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge (Strassenreinigung, Forsttraktor usw.)	15 Jahre
Immaterielle Anlagen (Ausarbeitung Visionen und Strategien, Orts- und Zonenplanungen, Nutzungsrechte usw.) ¹	5 Jahre
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	5 Jahre
Investitionsbeiträge	siehe ²
Darlehen	keine Abschreibung
Beteiligungen, Grundkapitalien	keine Abschreibung

¹ Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen sind gem. HRM2 Kontenplan als 3131 Planungen und Projektierungen Dritter zu behandeln (Planung und Projektierungen für Bauvorhaben zur Vorbereitung der Kreditbewilligung). Nach der Kreditbewilligung werden die weiteren Planungsarbeiten auf das Konto des Objektkredites gebucht.

² Investitionsbeiträge sind nach demjenigen Satz abzuschreiben, der für die Anlage gilt, für die sie ausgerichtet werden.

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Mit Ausnahme der Beteiligungen und Grundkapitalien (vgl. Ziff. 4.1) wurde das gesamte Verwaltungsvermögen gemäss bisherigem Rechnungslegungsmodell unverändert zum Buchwert per 31. Dezember 2017 in die Bilanzanpassung nach HRM2 übernommen. Die Restnutzungsdauer für Investitionsbeiträge sowie Hoch- und Tiefbauten wurde dabei auf 10 Jahre festgelegt. Für zwei kleinere Restbuchwerte für Sanierung und Brandschutzmassnahmen wurde eine Restnutzungsdauer von 5 Jahren vorgesehen. Die Restbuchwerte "Investitionsbeiträge Wirtschaftsförderprogramm" und "Funkanlage Polycom" werden innert zwei Jahren (2018 / 2019) vollständig abgeschrieben. Die jährliche Abschreibungsquote der Restbuchwerte berechnet sich linear aufgrund der vorgesehenen Restnutzungsdauer.

4.3.6 Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

4.3.7 Fiskalertrag

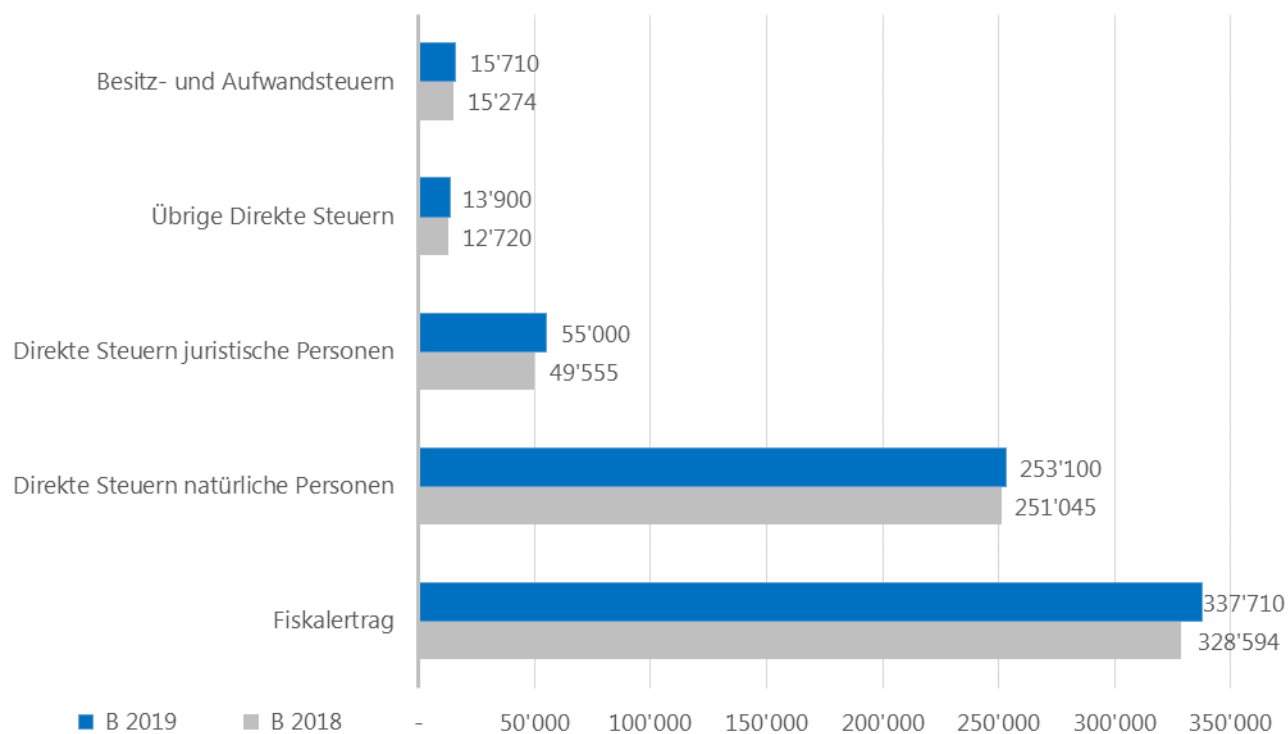
Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Steuer-Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Einkommens- und Vermögenssteuern, bzw. Gewinn- und Kapitalsteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

5.1 Fiskalertrag

Beiträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	in %
Fiskalertrag	337'710	328'594		9'116	2.8
Direkte Steuern natürliche Personen	253'100	251'045		2'055	0.8
Direkte Steuern juristische Personen	55'000	49'555		5'445	11.0
Übrige Direkte Steuern	13'900	12'720		1'180	9.3
Besitz- und Aufwandsteuern	15'710	15'274		436	2.9

Fiskalertrag (in 1'000 Franken)



5.2 Finanzertrag

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Finanzertrag	39'871	38'931		940	2.4
Zinsertrag	1'066	1'017		49	4.8
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	-	-		-	-
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	9	9		-	-
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	3'004	3'003		1	0.0
Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	88	88		-	-
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	32'742	31'793		949	3.0
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	2'963	3'021		-58	-1.9
Erträge von gemieteten Liegenschaften	-	-		-	-

Verkaufsgewinne aus den Liegenschafts- und Grundstücksverkäufen werden unter "Realisierte Gewinne Finanzvermögen" verbucht.

5.3 Entnahmen bzw. Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen

Im neuen Rechnungsmodell müssen Fonds und Spezialfinanzierungen nach bestimmten Kriterien dem Eigenkapital oder dem Fremdkapital zugeteilt werden. Um die Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals Ende des Jahres auszugleichen, wird der Saldo entweder in den Fonds eingelegt oder dem Fonds entnommen. Dies geschieht im operativen Ergebnis entweder über die Kontengruppe 350 "Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital" oder über die Kontengruppe 450 "Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital".

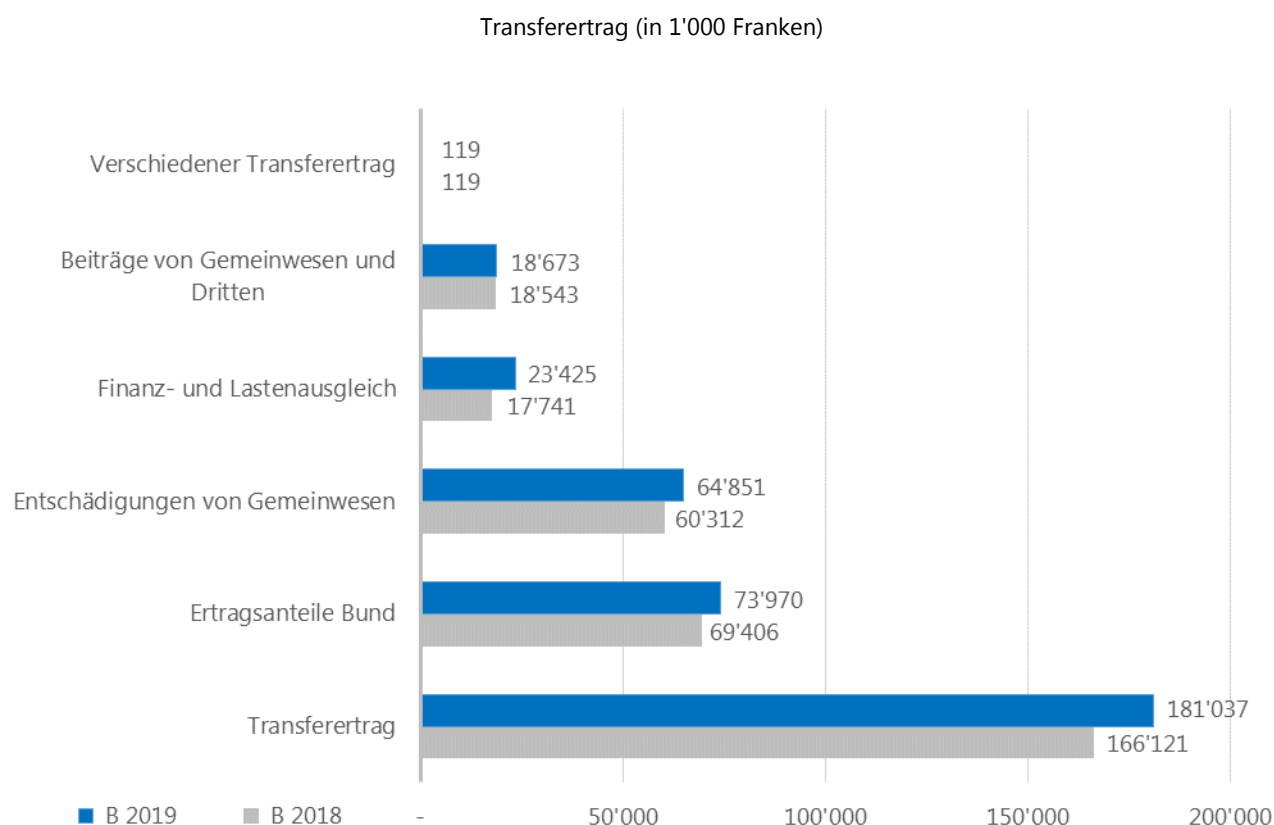
Einlagen oder Bezüge bei Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals werden hingegen im ausserordentlichen Ergebnis wie Eigenkapitalveränderungen behandelt und unter der Abschlusskontengruppe 901 "Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital" ausgewiesen. Aus Transparenzgründen werden die gesamten Einlagen in und die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds im ausserordentlichen Ergebnis separat aufgeführt.

5.4 Transferertrag

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Transferertrag	181'037	166'121		14'916	9.0
Ertragsanteile Bund	73'970	69'406		4'564	6.6
Entschädigungen von Gemeinwesen	64'851	60'312		4'538	7.5
- <i>Bund</i>	32'491	32'649		-159	-0.5
- <i>Kantone und Konkordate</i>	8'373	8'525		-152	-1.8
- <i>Gemeinden und Gemeindezweckverbände</i>	23'789	18'940		4'849	25.6
- <i>Übrige</i>	199	198		1	0.3
Finanz- und Lastenausgleich	23'425	17'741		5'685	32.0
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	18'673	18'543		130	0.7
Verschiedener Transferertrag	119	119		-	-

Der Transferertrag setzt sich zusammen aus folgenden Sachgruppen:

- 460 Ertragsanteile
(Anteile an Bundeserträgen, Anteile an Kantonserträgen und Konkordaten, Anteile an Gemeindeerträgen und Gemeindezweckverbänden, Anteile an Erträgen öffentlicher Sozialversicherungsanstalten und Anteile an Erträgen öffentlicher Unternehmungen)
- 461 Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen
(Entschädigung von einem öffentlichen Gemeinwesen, für welches das eigene öffentliche Gemeinwesen ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen öffentlichen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt)
- 462 Finanz- und Lastenausgleich
(vom Bund, von Kantonen und Konkordaten, von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden und von öffentlichen Unternehmungen)
- 463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten
(Beiträge vom Bund, von Kantonen und Konkordaten, von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden, von öffentlichen Sozialversicherungen, von öffentlichen Unternehmungen, von privaten Unternehmungen, von privaten Unternehmungen ohne Erwerbszweck, von privaten Haushalten, aus dem Ausland)
- 469 Verschiedener Transferertrag
(Übriger Transferertrag wie z. B. Rückzahlung abgeschriebener Investitionsbeiträge sowie Rückverteilungen wie z. B. Einnahmen aus CO2-Abgabe)



5.5 Personalaufwand

Mit dem Budget 2019 ist vom Kantonsrat die Lohnsumme für das Staatspersonal nach den Bestimmungen des Personalgesetzes (PG) zu bewilligen. Der hierfür massgebende Art. 19 Abs. 2 PG lautet wie folgt:

«Der Kantonsrat beschliesst mit dem Voranschlag die aufgrund der zu erfüllenden Aufgaben und der bestehenden Verpflichtungen notwendige Lohnsumme. Werden die Aufgaben erweitert oder reduziert, sind die entsprechenden Mittel anzupassen. Der Kantonsrat berücksichtigt die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die Wirtschaftslage, die personal- und lohnpolitischen Zielsetzungen, die Kantonsfinanzen sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Für Leistungslohnanteile sind angemessene Mittel vorzusehen. Bei schlechter Wirtschaftslage und angespannten Kantonsfinanzen kann ganz oder teilweise darauf verzichtet werden.»

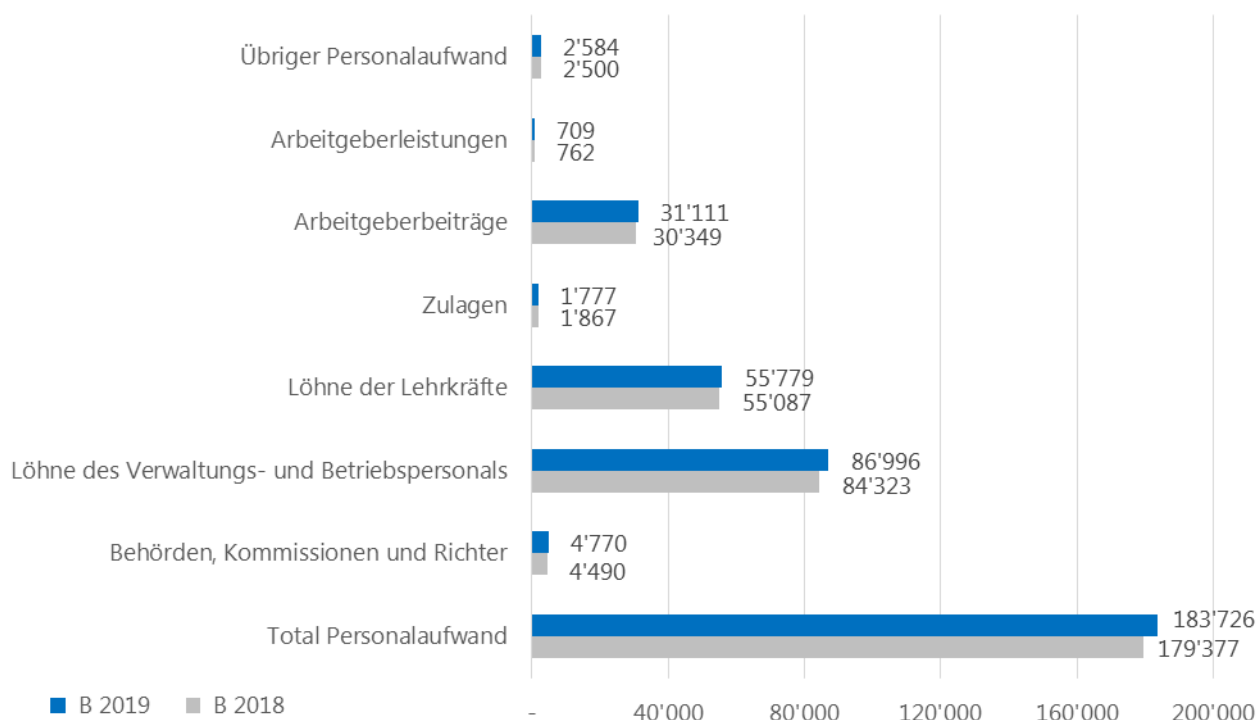
Zur Erhaltung und Gewinnung des Personals ist eine berechenbare Lohnentwicklung sicherzustellen. In Anbetracht der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Zunahme von Pensionierungen ist eine regelmässige Alimentierung des Lohnsystems unumgänglich, damit einigermassen konkurrenzfähige Löhne – insbesondere auch für jüngere Mitarbeitende – bezahlt werden können. Im Allgemeinen Personalaufwand sind Mittel für Lohnmassnahmen in der Höhe von 2.67 Mio. Franken enthalten. Damit stehen unter Einbezug der Mutationsgewinne insgesamt 1 % der Lohnsumme für leistungsabhängige Lohnentwicklungsmassnahmen zur Verfügung. Für strukturelle Lohnanpassungen sind im Budgetjahr 2019 zusätzlich 1 % eingestellt. Die Verteilung auf die einzelnen Finanzstellen erfolgt erst nach dem entsprechenden Kantonsratsbeschluss.

Die Gesamtlohnsumme setzt sich aus der Lohnsumme des Verwaltungspersonals, der Gerichte / Justiz und der Lehrpersonen zusammen. Die im Budget eingestellte Gesamtlohnsumme und der übrige Personalaufwand präsentieren sich wie folgt:

Personalaufwand nach Art

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Personalaufwand	183'726	179'377		4'349	2.4
Behörden, Kommissionen und Richter	4'770	4'490		281	6.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	86'996	84'323		2'673	3.2
Löhne der Lehrkräfte	55'779	55'087		692	1.3
Temporäre Arbeitskräfte	-	-		-	-
Zulagen	1'777	1'867		-90	-4.8
Arbeitgeberbeiträge	31'111	30'349		762	2.5
Arbeitgeberleistungen	709	762		-53	-7.0
Übriger Personalaufwand	2'584	2'500		85	3.4

Personalaufwand nach Art (in 1'000 Franken)

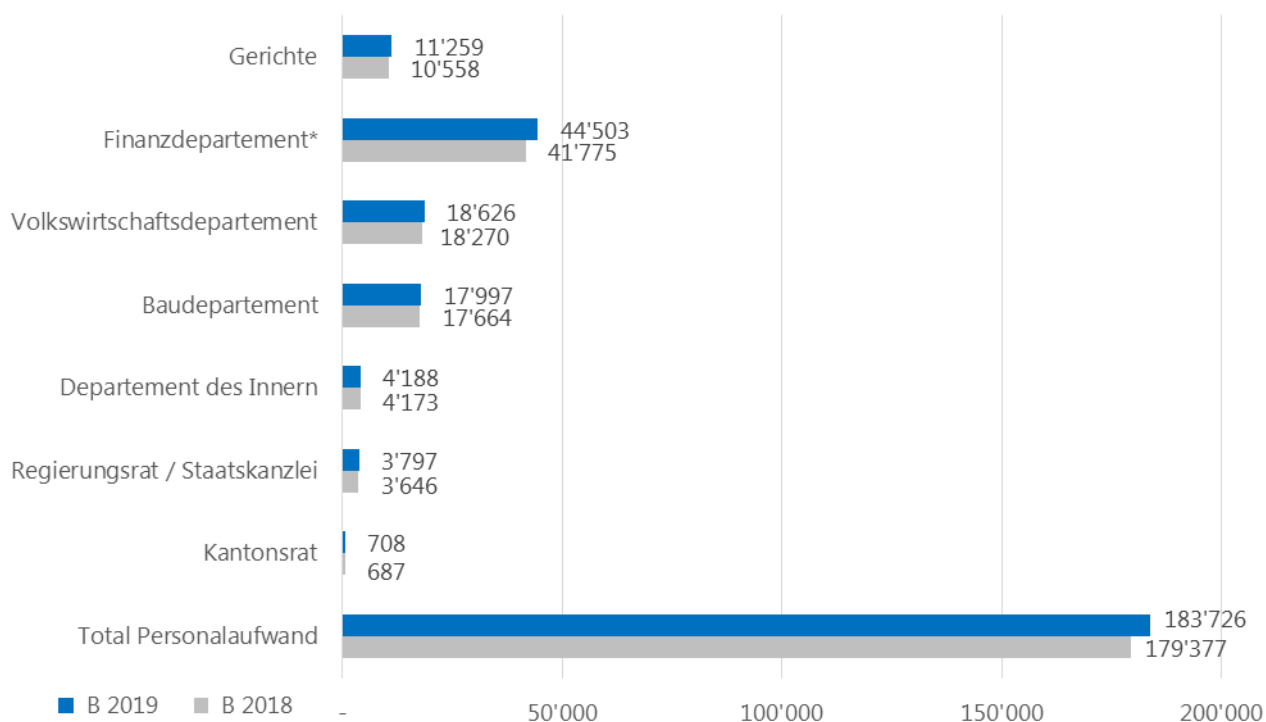


Personalaufwand pro Departement

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Personalaufwand	183'726	179'377		4'349	2.4
Kantonsrat	708	687		22	3.2
Regierungsrat / Staatskanzlei	3'797	3'646		151	4.1
Departement des Innern	4'188	4'173		15	0.4
Erziehungsdepartement	82'648	82'604		43	0.1
Baudepartement	17'997	17'664		333	1.9
Volkswirtschaftsdepartement	18'626	18'270		356	1.9
Finanzdepartement*	44'503	41'775		2'728	6.5
Gerichte	11'259	10'558		701	6.6

* Die leistungsabhängigen und die strukturellen Lohnanpassungen für das Verwaltungs- und Betriebspersonal und der Lehrpersonen (2.19 Mio. Fr.) sowie die entsprechenden Sozialleistungen (0.48 Mio. Fr.) sind bis zur Genehmigung durch den Kantonsrat zentral beim Finanzdepartement eingestellt.

Personalaufwand pro Departement (in 1'000 Franken)

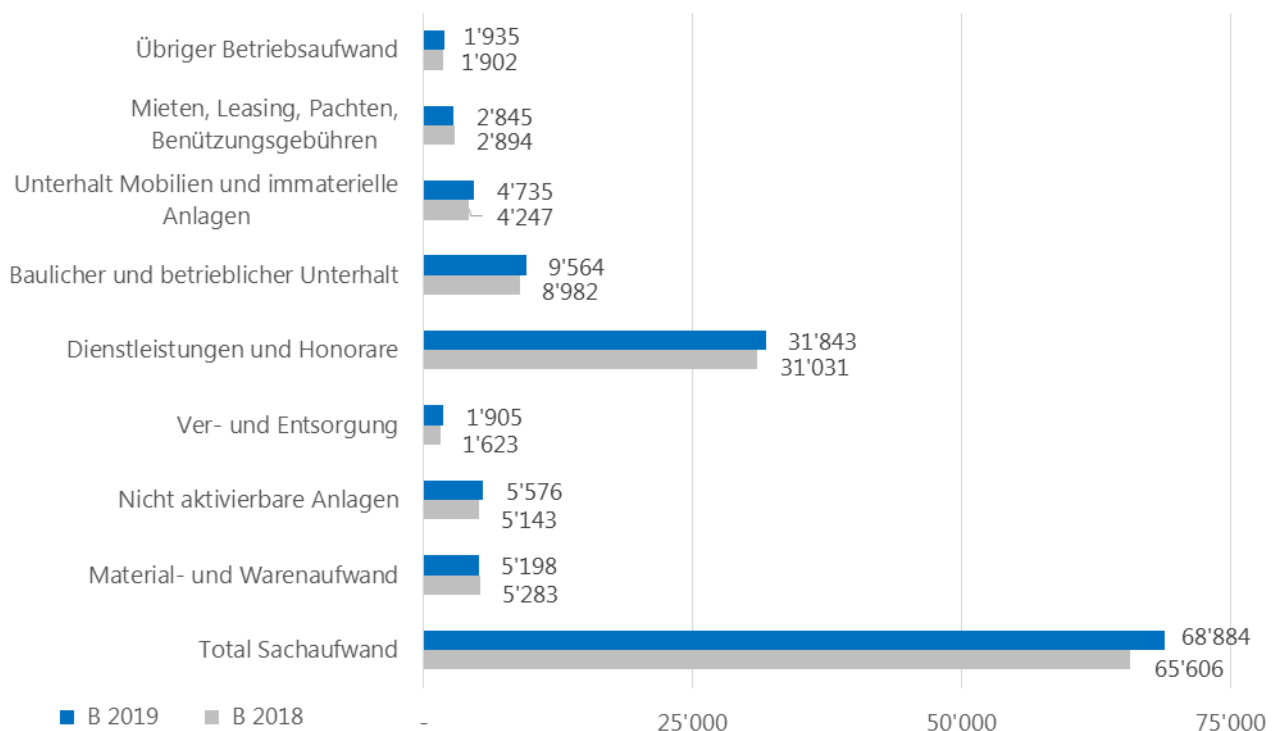


5.6 Sachaufwand

Sachaufwand nach Art

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Sachaufwand	68'884	65'606		3'279	5.0
Material- und Warenaufwand	5'198	5'283		-85	-1.6
Nicht aktivierbare Anlagen	5'576	5'143		433	8.4
Ver- und Entsorgung	1'905	1'623		282	17.4
Dienstleistungen und Honorare	31'843	31'031		811	2.6
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	9'564	8'982		582	6.5
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4'735	4'247		488	11.5
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'845	2'894		-48	-1.7
Spesenentschädigungen	1'178	1'141		38	3.3
Werberichtigungen	4'105	3'360		745	22.2
Übriger Betriebsaufwand	1'935	1'902		33	1.7

Sachaufwand nach Art (in 1'000 Franken)

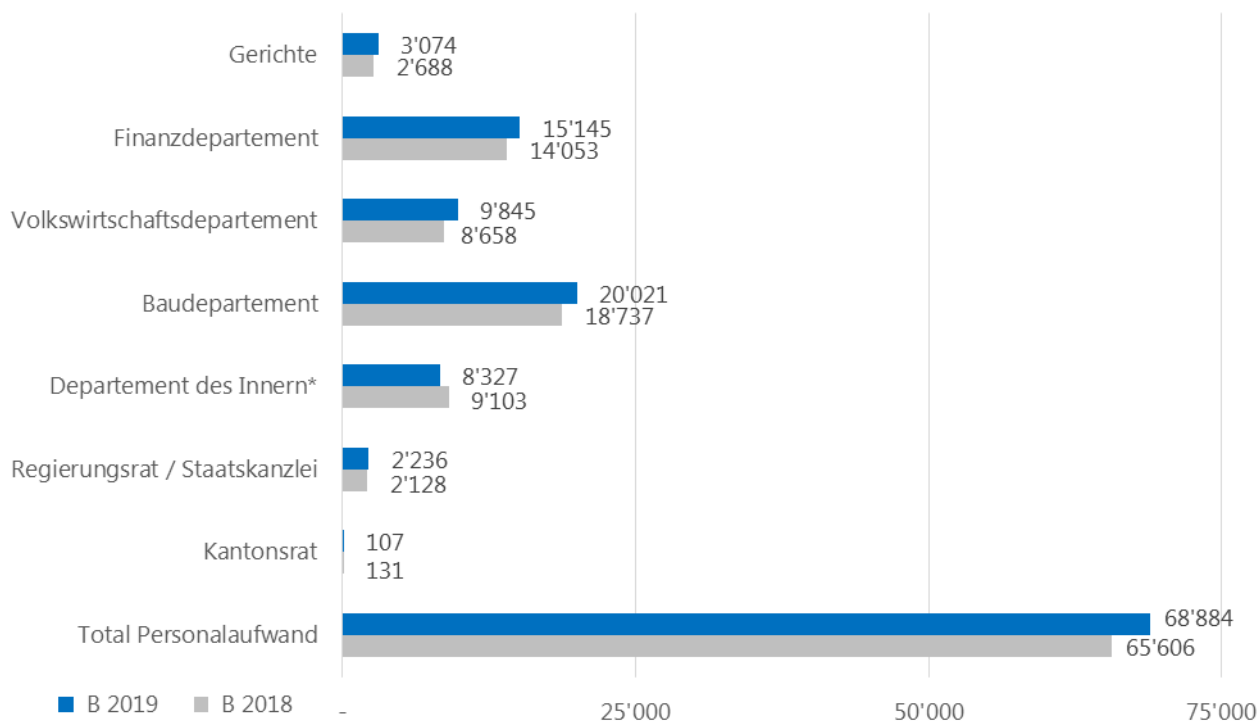


Sachaufwand pro Departement

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Sachaufwand	68'884	65'606		3'279	5.0
Kantonsrat	107	131		-25	-18.8
Regierungsrat / Staatskanzlei	2'236	2'128		108	5.1
Departement des Innern*	8'327	9'103		-777	-8.5
Erziehungsdepartement	10'131	10'107		24	0.2
Baudepartement	20'021	18'737		1'284	6.9
Volkswirtschaftsdepartement	9'845	8'658		1'186	13.7
Finanzdepartement*	15'145	14'053		1'092	7.8
Gerichte	3'074	2'688		386	14.3

* Durch die am 1. April 2018 erfolgte Änderung der Departementszugehörigkeit von "KSD – Das Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen" vom Finanzdepartement (Finanzstelle 2597) in das Departement des Innern (Finanzstelle 2197) mussten die Totale dieser beiden Departemente aus Vergleichsgründen für das Budgetjahr 2018 angepasst werden.

Sachaufwand nach Departement (in 1'000 Franken)



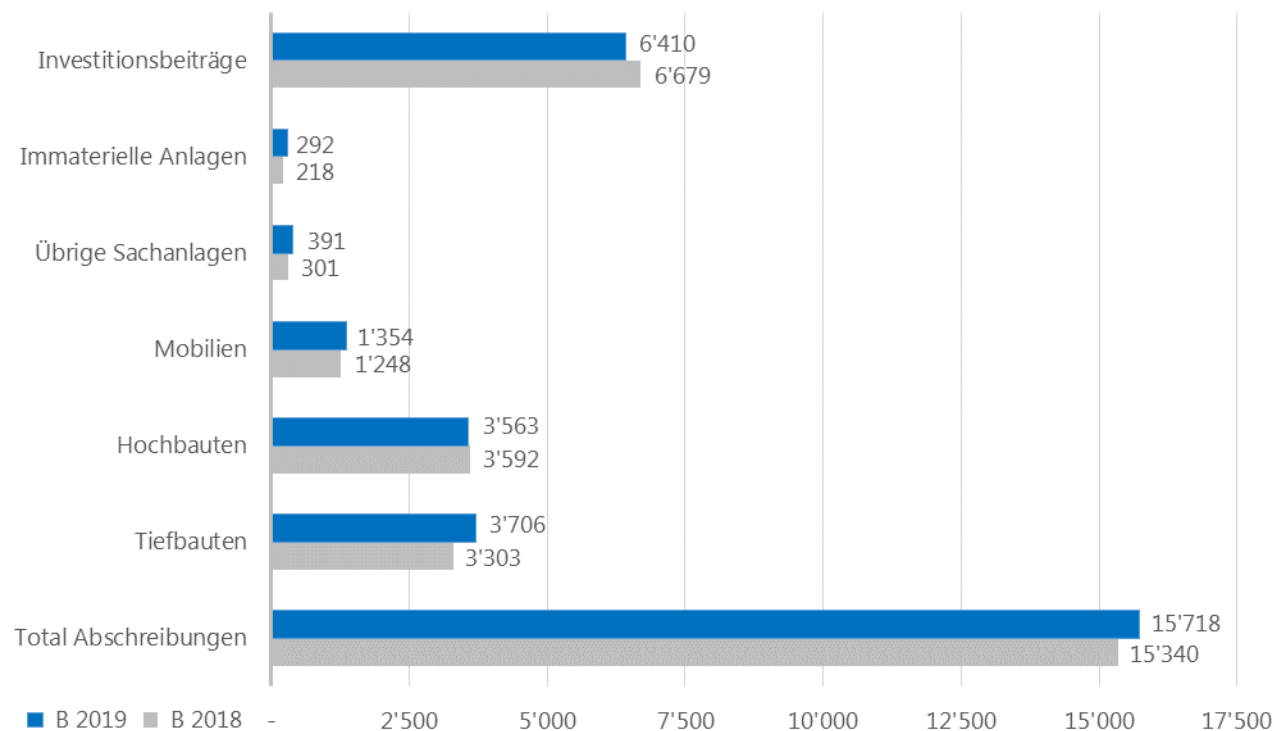
5.7 Abschreibungen

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	in %
Abschreibungen	9'307	8'661		646	7.5
Tiefbauten	3'706	3'303		403	12.2
Hochbauten	3'563	3'592		-28	-0.8
Mobilien	1'354	1'248		107	8.6
Übrige Sachanlagen	391	301		90	29.9
Immaterielle Anlagen	292	218		74	33.9

Im Rechnungslegungsmodell HRM2 werden die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens aufgeteilt in Abschreibungen von Sachanlagen des Verwaltungsvermögens (Kontengruppe 330) und in Abschreibungen von Investitionsbeiträgen (Kontengruppe 366; vgl. auch Details Transferaufwand 5.9).

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	in %
Abschreibungen Investitionsbeiträge	6'410	6'679		-269	-4.0

Abschreibungen (in 1'000 Franken)



5.8 Finanzaufwand

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Finanzaufwand	2'886	2'907		-22	-0.7
Zinsaufwand	1'523	1'523		-	-
Realisierte Kursverluste	-	-		-	-
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-	-		-	-
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	1'213	1'234		-22	-1.7
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	-	-		-	-
Übriger Finanzaufwand	150	150		-	-

5.9 Transferaufwand

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Transferaufwand	366'618	353'588		13'030	3.7
Ertragsanteile an Dritte	1'615	1'328		287	21.6
Entschädigungen an Gemeinwesen	49'388	48'884		504	1.0
- Interkantonales Labor	3'626	3'469		157	4.5
- Beiträge Hochschulen, Fachhochschulen, Gymnasien	22'731	22'609		123	0.5
- Gemeinden und Gemeindezweckverbände	15'140	14'856		284	1.9
- Übrige	7'890	7'950		-59	-0.7
Finanz- und Lastenausgleich	7'431	6'701		730	10.9
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte ¹⁾	301'768	289'991		11'777	4.1
- Spitalversorgung	94'803	91'990		2'813	3.1
- Heime und Pflege	18'452	16'645		1'807	10.9
- Soziale Einrichtungen	27'125	26'825		300	1.1
- Beiträge Krankenversicherung	12'600	10'780		1'820	16.9
- Ergänzungsleistungen	41'800	40'900		900	2.2
- Fonds Asyl- und Flüchtlingswesen	14'300	12'500		1'800	14.4
- Sonderschulung	22'361	22'598		-237	-1.0
- Öffentlicher Verkehr	19'310	19'870		-560	-2.8
- Übriges	51'017	47'883		3'134	6.5
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	5	5		-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	-	-		-	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	6'410	6'679		-269	-4.0
Verschiedener Transferaufwand	-	-		-	-

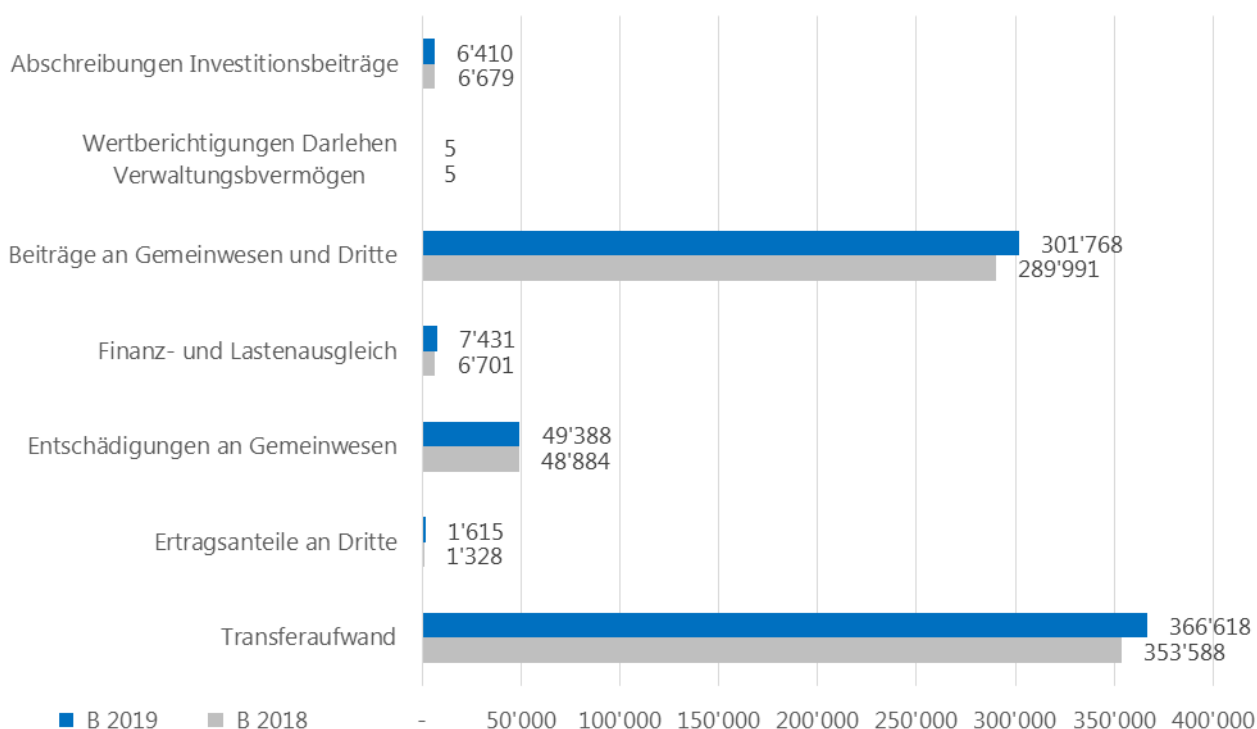
¹⁾ Positionen sind teilweise mitfinanziert durch Transfertrag (vgl. Ziff. 5.4)

Der Transferaufwand setzt sich zusammen aus folgenden Sachgruppen:

- 360 Ertragsanteile an Dritte
(Gesetzliche Anteile anderer öffentlicher Gemeinwesen am Ertrag bestimmter Abgaben)
- 361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen
(Entschädigung an ein öffentliches Gemeinwesen, das für ein anderes ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen öffentlichen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt)

- 362 Finanz- und Lastenausgleich
(an Kantone und Konkordate, an Gemeinden und Gemeindezweckverbände und an öffentliche Unternehmungen)
- 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte
(Beiträge an den Bund, an Kantone und Konkordaten, an Gemeinden und Gemeindezweckverbände, an öffentliche Sozialversicherungen, an öffentliche Unternehmungen, an private Unternehmungen, an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck, an private Haushalte, an das Ausland)
- 364 Wertberichtigungen Darlehen des Verwaltungsvermögens
- 365 Wertberichtigungen Beteiligungen des Verwaltungsvermögens
- 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge
- 369 Verschiedener Transferaufwand
(Übriger Transferaufwand und Rückverteilungen wie z. B. CO2-Abgabe)

Transferaufwand (in 1'000 Franken)



5.10 Lotteriegewinnfonds 2298.7251 – Details Budget 2019

Beträge in Franken		Budget
Nr.	Bezeichnung	2019
3631.21	Beiträge an Kantone und Konkordate (ED, Funktion 219)	10'000
	Schüleraustausch (ehem. organisiert durch ch-Stiftung)	10'000
3631.22	Beiträge an Kantone und Konkordate (ED, Funktion 329)	39'400
	Projektbeiträge KBK	15'000
	Ostschweiz. Projekt zur Förderung des zeitgenössischen Tanzes	15'000
	CH-Reihe (Literatur in der viersprachigen Schweiz)	860
	Buch- und Literaturförderung Ostschweiz (2019/2020)	8'500
	Rundung	40
3632.51	Beiträge an innerkantonale Gemeinden und Gemeindezweckverbände (Stk, Funktion 012)	10'000
	Gaben für Gemeindejubiläen	10'000
3632.54	Beiträge an innerkantonale Gemeinden und Gemeindezweckverbände (ED, Funktion 311)	220'000
	Museum zu Allerheiligen (LV 2017-2021)	220'000
3632.55	Beiträge an innerkantonale Gemeinden und Gemeindezweckverbände (ED, Funktion 322)	215'000
	Stadttheater (LV 2017-2021)	215'000
3632.56	Beiträge an innerkantonale Gemeinden und Gemeindezweckverbände (ED, Funktion 329)	357'800
	Bibliotheken Stadt Schaffhausen (LV 2017-2021)	173'000
	Stadt Schaffhausen Jugendarbeit (LV 2016-2019)	96'000
	Trägerverein Jugendtreff Neuhausen	10'000
	Ludotheken	6'800
	Sommerferienprogramm Ferienspass/Ferienstadt/Snäck	22'000
	Gemeindebibliotheken	10'000
	Beiträge an Kulturvermittlung MzA (Kostendach)	20'000
	Trottentheater Neuhausen (LV 2016-2020)	20'000
3635.51	Beiträge an private Unternehmungen (FD, Funktion 329)	3'000
	Diverse	3'000
3636.06	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (KR, Funktion 034)	25'000
	Preis für Entwicklungszusammenarbeit	25'000
3636.07	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Stk, Funktion 329)	15'000
	Joinvile	5'000
	Diverse	10'000

Lotteriegewinnfonds 2298.7251 – Details Budget 2019 (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Budget
Nr.	Bezeichnung	2019
3636.11	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (DI, Funktion 579)	180'000
	Pro Senectute	42'000
	Rollstuhltaxi Schaffhausen	42'000
	Schaffhauser Bettagsaktion (je nach Projekt pro Jahr Fr. 3'000 - 10'000)	10'000
	UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter, Zürich	8'000
	Gemeinnützige Gesellschaft für IDEM-Dienst	5'000
	Radio Munot Weihnachtsaktion (je nach Projekt Funktion 579 oder 490)	5'000
	Selbsthilfe Schweiz, Basel	1'200
	Schweiz. Rotes Kreuz, Schaffhausen	1'000
	Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich	500
	Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Schaffhausen und Umgebung	200
	Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen	100
	Diverse Projekte (fallweise, aufgrund 2019 eintreffender Gesuche)	65'000
3636.12	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (DI, Funktion 490)	114'500
	Hilfsverein für Psychischkranke	25'000
	Diabetes-Gesellschaft	15'000
	Rheumaliga Schaffhausen	6'500
	Schaffhauser Liga gegen Lungenkrankheiten	5'000
	Multiple Sklerose Gesellschaft	4'000
	Alpine Rettung Schweiz, Zürich	3'200
	SPO Patientenschutz, Zürich	2'500
	pro mente sana, Zürich	2'000
	Fragile Ostschweiz	1'000
	Samariterverband Schaffhausen	1'000
	Schweiz. Samariterbund, Olten	200
	Diverse Projekte (fallweise, aufgrund 2019 eintreffender Gesuche)	49'100
3636.13	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (DI, Funktion 779)	20'000
	Fischereiverband SH	3'000
	Verein Grünwerk Mensch & Natur, Winterthur	3'000
	Diverse Projekte (fallweise, aufgrund 2019 eintreffender Gesuche)	14'000
3636.21	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (ED, Funktion 329)	1'235'900
	Schauwerk Das andere Theater (LV 2016-2020)	52'000
	Verein für Kinderbetreuung	10'000
	Musikkollegium Schaffhausen (LV 2018-2022)	80'000
	Kammerorchester des Musikkollegiums Schaffhausen	5'000

Lotteriegewinnfonds 2298.7251 – Details Budget 2019 (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Budget
Nr.	Bezeichnung	2019
	Beratungsstelle Eltern und Kind Teddybär	25'000
	Jugendfonds (Projekt der Kant. Jugendkommission; Kostendach)	7'000
	Schaffhauser Blasmusikverband	5'000
	Kindertheater Sgaramusch (LV 2016-2020)	43'000
	Schwanenbühne Stein am Rhein	5'000
	Schaffhauser Sommertheater (LV 2016-2020)	16'500
	Kumpane: Tanz / Performance (LV 2015-2018)	30'000
	Beitrag an Cinévox Junior Company (LV)	75'000
	Theaterchuchi (Kino-Theater Central)	9'000
	Freizeitwerkstatt-Verein Neuhausen am Rheinfall	2'600
	Verein Partnerschafts-, Lebens- und Schwangerschaftsberatung	15'000
	Kantonaler Chorverband	5'000
	Camerata Variabile Konzertreihe	8'000
	Kleine Bühne Schaffhausen	4'000
	Erwachsenenbildung	20'000
	Kultur im Kammgarn KIK (LV 2016-2018)	100'000
	Kultur im Kammgarn KIK (LV 2016-2018): Defizitbeiträge gem. LV Punkt 7.3	15'000
	Vebikus Kunsthalle Schaffhausen (LV 2016-2020)	70'000
	Verein Haberhaus-Bühne (LV 2015-2018)	25'000
	Historischer Verein	3'000
	Pro Juliomago Schleithem (Gratis-Eintritt SH Schulklassen in Thermenmuseum)	2'000
	Verein für die Geschichte des Bodensees	400
	Verein für Heimatkunde Schleithem	300
	Kulturverein Thayngen/Reiat	300
	Vereinigung der Schaffhauser Kunstfreunde	200
	Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedien	1'700
	Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)	1'000
	Stiftung Dialog: Campus für Demokratie	1'200
	Schweizerdeutsches Wörterbuch	3'200
	Schweiz. Feuilleton-Dienst	600
	Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden	4'000
	Schweiz. Bibliothek für Blinde, Sehr- und Lesebehinderte	800
	Schweiz. Musikpädagogischer Verband (SMPV)	2'000
	Solothurner Filmtage; Untertitelung von Schweizer Filmen	500

Lotteriegewinnfonds 2298.7251 – Details Budget 2019 (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Budget
Nr.	Bezeichnung	2019
	Festival Junges Publikum (jups)	8'000
	Beiträge an Lese-Förderungsprojekte	40'000
	Freizeitwerkstätte Dreispitz	8'000
	Jugendclub MoMoll Theater (LV 2016-2020)	18'000
	Musikraum Tab Tap (LV 2016-2018)	20'000
	Gewerkschaftsbund Schaffhausen (Bildungsausschuss)	2'000
	Förderung der Kinokultur in der Schule (Vfg. 29.09.10)	1'500
	Stiftung éducation21 (Bildung für nachhaltige Entwicklung gem. Verfg. vom 17.07.2014)	1'000
	Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz	2'000
	Kinderanwaltschaft Schweiz: Programm Child-friendly justice (bis 2020)	3'740
	Pro Juventute Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	7'800
	Weihnachtssingen Schaffh. Schulkinder (org. Kantonsschule)	10'000
	Stars in Town Festival (LV 2018-2020)	50'000
	Stars in Town Festival (LV 2018-2020); Defizitgarantie bei Schlechtwetter (LV Punkt 7.3.1)	50'000
	NordArt Festival (LV 2016-2018)	40'000
	Beringer Jazz- und Bluesdays (ab 2017)	10'000
	Schaffhauser Jazzfestival (LV 2016-2020)	107'000
	Weinbaumuseum	10'000
	BandXOst (Nachwuchsband-Contest Ostschweiz)	4'000
	Waldeinsätze Schaffhauser Schulen (Kostendach max. 9 Einsätze à 700.00 Vfg. 12.04.2018)	6'300
	Kodex-Stiftung (Suchtmittel-Prävention an Schulen)	10'000
	Beitrag an Museumsnacht (Verein Agglomeration Schaffhausen)	10'000
	Unterhalt kulturkiste.ch	10'000
	Beiträge an Kulturvermittlung (Institutionen, die von Vereinen getragen sind)	10'000
	Beiträge an Kinder und Jugendlager (inkl. Jugendskilager Lenk)	20'000
	Erbprozent Kultur	20'000
	Easy-Vote (Ausbau Angebot für politische Bildung von SuS)	7'600
	SFEC: 9. Schweizerisches ChorleiterInnen-Treffen in Schaffhausen (18.-20.01.2019)	5'000
	Toniolo; Filmprojekt Rheinfall	40'000
	Beiträge an diverse eingehende Projektgesuche	55'700
	Rundung	-40
3636.22	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (ED, Funktion 341)	112'000
	Beitrag an Sportverbände	12'000
	Sportvereine mit überregionaler Bedeutung (RRB 29/471 vom 01.09.2015)	100'000

Lotteriegewinnfonds 2298.7251 – Details Budget 2019 (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Budget
Nr.	Bezeichnung	2019
3636.31	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (BD, Funktion 312)	25'000
	Digitalisierung von Bauplänen und analogen Fotografien	10'000
	Unser Kulturerbe - Baukultur im Regionalen Naturpark Schaffhausen	15'000
3636.32	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (BD, Funktion 329)	40'000
	Beitrag an Rheinfall-Feuerwerk	20'000
	Diverse Projekte	20'000
3636.33	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (BD, Funktion 782)	7'900
	Kantonsbeitrag an den Architekturpreis Ostschweiz	2'200
	Spende an Fachstelle Behindertengerechtes Bauen	1'800
	Mitgliederbeitrag eco-bau, Zürich	3'900
3636.41	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (VD, Funktion 329)	30'000
	Museumsbahn	30'000
3636.42	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (VD, Funktion 840)	28'500
	Tourismusverband Ostschweiz	26'500
	Schweiz Toursimus	2'000
3636.43	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (VD, Funktion 890)	168'000
	Rechtsauskunftstellen	135'000
	Schweizerische Fachstelle für Adoption	10'000
	IVS Innovationspreis	3'000
	Diverse Beiträge (noch nicht bekannt)	20'000
3636.51	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (FD, Funktion 329)	4'000
	Diverse	4'000
3637.07	Beiträge an private Haushalte (Stk, Funktion 329)	10'000
	Diverse	10'000
3637.08	Beiträge an private Haushalte (Stk, Funktion 890)	350'000
	Fêtes es Vigneron	50'000
	Olma 2020	300'000
3637.21	Beiträge an private Haushalte (ED, Funktion 329)	163'000
	Beiträge an Tronträgerproduktionen	23'000
	Bilderankäufe	23'000
	Werk- und Förderbeiträge	79'000
	Honorierung Einzelsportler/Künstler für herausragende Leistungen	4'000
	Beiträge an Private für diverse eingehende Projektgesuche	34'000

Lotteriegewinnfonds 2298.7251 – Details Budget 2019 (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Budget
Nr.	Bezeichnung	2019
3637.32	Beiträge an private Haushalte (BD, Funktion 312)	110'000
	Archäologische Streifzüge durch den Kanton SH (Beitrag an Buch- und App-Projekt)	30'000
	Erarbeitung planbarer Grundlagen für die Auswertung der Grabung Osterfingen-Hanfpünt	80'000
3637.33	Beiträge an private Haushalte (BD, Funktion 329)	23'000
	Beitrag Tortour, Langstreckenrennen mit Prolog am Rheinfall	5'000
	Druckkosten GSK-Führer (Walter Maria Förderer)	18'000
3638.11	Beiträge an das Ausland (DI, Funktion 593)	180'000
	Entwicklungshilfe und Katastrophenhilfe	160'000
	Diverse Projekte (fallweise, aufgrund 2019 eintreffender Gesuche)	20'000
3638.21	Beiträge an das Ausland (ED, Funktion 329)	80'000
	Beiträge an kulturelle Aktivitäten der IBK	25'000
	Atelier im Ausland (2 halbjährige Stipendien)	55'000
3638.41	Beiträge an das Ausland (VD, Funktion 890)	3'000
	X-Change	3'000
Gesamttotal Aufwand Lotteriegewinnfonds Budget 2019		3'780'000

5.11 Eigenkapitalnachweis

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget * 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	in %
Eigenkapitalnachweis					
Prognose Stand Eigenkapital am 01.01.	408'875	394'109		14'766	3.7%
Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im EK:					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	4'784	2'897		1'887	65.1%
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-57	-104		47	-45.0%
Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Fonds im EK:					
+ Einlagen in Fonds des EK	1	6		-5	-83.3%
- Entnahmen aus Fonds des EK	-2'352	-2'952		600	-20.3%
Vorfinanzierungen:					
+ Einlagen in Vorfinanzierungen	-	-		-	
- Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-206	-206		-	
Finanzpolitische Reserve:					
+ Einlagen in finanzpolitische Reserve	-	-		-	
- Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve	-	-		-	
Aufwertungsreserve:					
- Entnahmen aus Aufwertungsreserve	-1'876	-1'876		-	
Neubewertungsreserve Finanzvermögen:					
- Entnahme aus Neubewertungsreserve	-	-		-	
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-):				-	
+ Ertragsüberschuss	1'121	17'000		-15'879	-93.4%
- Aufwandüberschuss				-	
Total Veränderung Eigenkapital	1'415	14'766		-13'351	-90.4%
Prognose Stand Eigenkapital am 31.12.	410'290	408'875		1'415	0.3%

* Budget 2018 aktualisiert aufgrund provisorischer Umwandlungsbilanz HRM1 zu HRM2 per 31.12.2017 / 01.01.2018

Details zu Positionen der Investitionsrechnung

6.1 Investitionsübersicht

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Nettoinvestitionen		33'865	33'043	37'041	44'980	54'925
davon wiederkehrende Instandhaltung		19'866	21'318	18'191	17'560	13'600
Erziehungsdepartement		1'045	1'545	1'545	3'545	3'045
Baudepartement		14'180	16'115	13'916	11'335	8'835
Volkswirtschaftsdepartement		3'405	2'658	2'330	1'720	1'720
Finanzdepartement		936	850	400	960	-
Gerichte		300	150	-	-	-
davon neue Vorhaben		13'999	11'725	18'850	27'420	41'325
Kompetenzzentrum Tiefbau SH		2'800	1'600	-	-	-
Neubau Rheinbrücke Rüdlingen		-	250	250	2'250	500
Sanierung Rheinbrücke Stein am Rhein		-	900	-	-	2'000
Sanierung Stützmauer Dorfbach Schleithelm		-	100	-	-	-
Hochwasserschutz und Renaturierung Biber		-	370	390	510	325
Charlottenfels Sanierung Mauerkronen u. Fusswege		-	1'000	-	-	-
Kantonsschule, Dachsanierung Bau G		-	600	-	-	-
Areal Breitenau, Erweiterung Kinderkrippe Rübhuus		-	400	-	-	-
Regierungsgebäude Vorplatz, Sanierung und Umgestaltung		-	500	-	-	-
VGM Dachsanierung Altbau		-	400	800	-	-
BBZ Parkplatz Pausenplatz		-	400	-	-	-
Agglo.programm 1 und 2 Strassen		2'569	1'030	3'010	3'260	3'250
Umnutzung Pflegezentrum		1'000	1'000	7'400	7'400	-
Ersatz Zeughaus und Oberwiesen		-	-	1'500	1'500	-
Trainings- und Schiessanlage Solenberg		2'630	-	-	-	-
Auslagerung Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt		1'000	500	1'000	4'000	3'250
Neubau Kantonales Sicherheitszentrum		1'500	1'500	3'000	5'000	25'000
Bauliche Anpassung Hauptgebäude Psychiatriezentrum		1'500	-	1'500	3'500	7'000
Agglo.programm 1 KÖV		1'000	1'175	-	-	-

6.2 Details Nettoinvestitionen nach Institution

Nr.	Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Kommentar
	Bezeichnung		
Erziehungsdepartement		1'545	
Dep.Sek. und Hochschulbildung		1'545	
IPR0002	Beiträge an Schulhausbauten	1'500	
IPR0001	Stipendien	45	
Baudepartement		27'840	
Energiefachstelle		1'300	
IPR0009*	VK Begleitung Umsetzung Grossverbraucherandorderungen; Beiträge an Landwirtschaftsbetriebe betr. Abklärungen Biogasanlagen	200	
IPR0010*	VK Kantonsbeiträge insb. zur Unterstützung von Fenster-, Kellerdecken und Estrichbodensanierungen iRv Gesamtsanierungen	200	
IPR0011*	VK Ergänzendes Förderprogramm Energie Gebäudebereich	900	
TBA Verwaltung u. Projektierung		16'595	
Kantonsstrassen u. Radwegenetz		11'455	
IPR0054*	VK Instandsetzungsinvestitionen Kantonsstrassen	300	
IPR0055*	VK Instandsetzungsinvestitionen Kantonsstrassen, Ausbauten Strassenbauprogramm	600	
IPR0070	Instandsetzungsinvestitionen	2'750	
IPR0077**	VK Instandsetzungsinvestitionen Kantonsstrassen	650	
IPR0080	Leistungen Planungen und Unterhaltsdienst zL IR	310	
IPR0081**	VK FLAMA Galgenbuck Perimetergrenze bis Ortseingang Neuhausen a. Rhf.	250	
IPR0085**	VK Instandsetzungsinvestitionen	2'760	
IPR0086**	VK Ramsen Aufwertung H332	1'315	
IPR0087**	VK Umbau Kreuzung Spitzrüti Rüdlingen	250	
IPR0088**	VK Radweg Rüdlingen Etappe Kantonsgrenze zu Rafz bis Sandgruben	1'320	
IPR0089**	VK Radweg Wangental	950	

Details Nettoinvestitionen nach Institutionen (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Kommentar
Nr.	Bezeichnung	2019	
Kunstbauten		1'740	
IPR0056*	VK Sanierung Kunstbauten	70	
IPR0082**	VK Felssicherung Engi / Galgenbuck	200	
IPR0084**	VK Sanierung Rheinbrücke Hemishofen	70	
IPR0094**	VK Diverser Unterhalt Kunstbauten	150	
IPR0095**	VK Neubau Rheinbrücke Rüdlingen	250	
IPR0096**	VK Sanierung Rheinbrücke Stein a. Rh.	900	
IPR0097**	VK Sanierung Stützmauer Dorfbach Schleithelm	100	
Agglomerationsprogramme		1'430	
IPR0057*	VK Agglo.programm Strassen	400	
IPR0058*	VK Agglo.programm Strassen	250	
IPR0099**	VK Adlerunterführung / Schwabentor	100	
IPR0106**	VK Öffnung SIG-Areal für den Fussverkehr	80	
IPR0108**	VK Aufwertung Klettgauerstrasse / Rhytechareal Neuhausen a. Rhf.	100	
IPR0112**	VK Rheinuferstrasse / Rheinzugang Schaffhausen	500	
Wasserbau		370	
IPR0110**	VK Hochwasserschutz: Biber, Thayngen	75	
IPR0111**	VK Renaturierung Biber Wilerwiese, Ramsen	295	
Hochbauten des TBA		1'600	
IPR0063*	VK Kompetenzzentrum Tiefbau SH	1'600	
Liegenschaften Verwaltungsvermögen		8'150	
Übriger Tiefbau		900	
IPR0115**	VK Parkplatz Geissberg	500	
IPR0120	Parkplatzsanierung Pausenplatz BBZ	400	

Details Nettoinvestitionen nach Institutionen (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Kommentar
Nr.	Bezeichnung	2019	
Hochbauten		7'250	
IPR0019*	VK Umnutzung Pflegezentrum	1'000	
IPR0021*	VK Neubau Kantonales Sicherheitszentrum	1'500	
IPR0022*	VK Auslagerung Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	500	
IPR0024*	VK Waldhaus Reorganisation WC-Anlagen	600	
IPR0116**	VK Erweiterung Mensa Kanti	750	
IPR0117**	VK Charlottenfels Sanierung Mauerkronen und Fusswege	1'000	
IPR0118	Erweiterungsbau Kantonsschule Dachsanierung und Umnutzung	600	
IPR0119	Areal Breitenau, Erweiterung Kinderkrippe Rähhuus	400	
IPR0121	Regierungsgebäude Vorplatz Sanierung und Umgestaltung	500	
IPR0122**	VK Verwaltungsgebäude Mühletal, Dachsanierung Altbau	400	
Forstbetriebe		400	
IPR0005	Rückefahrzeug	400	
Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt		220	
ITP5002	CUFA - Computergestützte Fahrzeugprüfung	220	
Öffentlicher Verkehr		1'175	
Eigene Invest.beiträge Ausland		1'175	
IPR0007*	VK S-Bahn Schaffhausen	1'175	
Volkswirtschaftsdepartement		2'658	
Wirtschaftsförderung		1'000	
IPR0064*	VK Wirtschaftsförderung 3. Tranche 2010 - 2019	1'000	
Landwirtschaftsamt		1'658	
Gemeinden u. Gemeindezweckverbände		1'408	
IPR0066*	VK Staatsbeiträge an Bodenverbesserungen 2016 - 2019	600	
IPR0067	Beiträge an Meliorationen	480	
IPR0073**	VK Beiträge an Meliorationen	328	

Details Nettoinvestitionen nach Institutionen (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Budget	Kommentar
Nr.	Bezeichnung	2019	
	Private Unternehmen	250	
IPR0067	Beiträge an Meliorationen	250	
	Finanzdepartement	850	
	Schaffhauser Polizei	850	
IPR0123**	VK Ersatz Polizeiuniform KEP	450	
ITP5001*	VK POLYCOM 2030	400	
	Gerichte	150	
	Betreibungs- und Konkursamt	150	
	Software	150	
ITP5003*	VK Branchen-Applikation Betriebsamt	150	
	Total Nettoinvestitionen	33'043	

* Verpflichtungskredit (VK) bereits bestehend

** Verpflichtungskredit (VK) neu

Nettoinvestitionen nach Budgetart

Beträge in 1'000 Franken	Budget	Kommentar
	2019	
Total Budgetkredite	7'855	
Total Verpflichtungskredite bestehend	11'445	<i>nur Anteil Nettoinvestitionen zulasten Budget 2019</i>
Total Verpflichtungskredite neu	13'743	<i>nur Anteil Nettoinvestitionen zulasten Budget 2019</i>
Total Nettoinvestitionen	33'043	

6.3 Sachanlagen

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Sachanlagen	25'475	30'253		-4'778	-15.8
Grundstücke	-	470		-470	-100.0
Strassen / Verkehrswege	14'035	11'199		2'836	25.3
- Kantonsstrassen und kantonales Radwegnetz	12'195	7'330		4'865	66.4
- Kunstbauten	1'740	540		1'200	222.3
- Agglo.programme - Beiträge	-	1'580		-1'580	-100.0
- Agglo.programme - Eigene	100	1'750		-1'650	-94.3
Übriger Tiefbau	900	300		600	200.0
Wasserbau	370	-		370	100.0
Hochbauten	8'850	17'214		-8'364	-48.6
Mobilien	870	1'070		-200	-18.7
Übrige Sachanlagen	450	-		450	100.0

6.4 Immaterielle Anlagen

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Immaterielle Anlagen	300	1'091		-791	-72.5
Software	300	1'091		-791	-72.5

6.5 Darlehen

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Darlehen	1'385	2'445		-1'060	-43.4
Öffentliche Unternehmungen	1'265	1'775		-510	-28.7
Private Unternehmungen	-	550		-550	-100.0
Studiendarlehen	120	120		-	-

6.6 Eigene Investitionsbeiträge

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Eigene Investitionsbeiträge	7'963	6'240		1'723	27.6
Gemeinden und Gemeindezweckverbände	4'238	2'690		1'548	57.5
Öffentliche Unternehmungen	150	-		150	100.0
Private Unternehmungen	1'450	1'450		-	0.0
Private Haushalte	1'100	1'100		-	0.0
Ausland	1'025	1'000		25	2

6.7 Einnahmen Investitionsbeiträge

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	740	4'274		-3'534	-82.7
Bund	-	3'484		-3'484	-100.0
Gemeinden und Gemeindezweckverbände	740	790		-50	-6.3

6.8 Rückzahlung von Darlehen

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Rückzahlung von Darlehen	1'340	1'890		-550	-29.1
Öffentliche Unternehmungen	1'265	1'815		-550	-30.3
Rückzahlung von Studiendarlehen	75	75		-	-

6.9 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Nummer Nr. / Institution	Kredit-	Gesamt-	Kreditrestanz	Budget	vorauss. Kredit-	Kreditrestanz	Budget	Antrag Kreditbe-
Bezeichnung	schluss	betrag	31.12.2017	2018	verfall 2018	31.12.2018	2019	schluss KR B 2019
EPR0001 2201 Dep.Sek. und Hochschulbildung Revision Schulgesetz	KR B 2010	350'000	284'646	46'000	-	238'646	46'000	-
EPR0002 2215 (50%) GL/Stabsdienst Kindergarten Primar- und Sekundarstufe I		-	-	-	-	-	35'300	-
2502 (50%) Personalamt Einführung elektronisches Personaldossier (EPD)	KR B 2017	140'000	130'000	-	-	130'000	15'000	-
EPR0003 2298.7251 Planungs-/Naturschutzamt (LGF), SIA Projekt "Die Schweiz 2050" <i>Das Projekt kommt nicht zustande</i>	KR B 2018	32'000	-	8'000	32'000	-	-	-
EPR0004 2308 Sachaufwand Naturschutz 4jähr. LV nach NFA für das Natur- schutzprogramm 2016-2019	KR B 2016	720'000	350'966	180'000	-	170'966	178'000	-
EPR0005 2341 Beiträge Kantonsforstamt PV 2016-2019 mit dem Bund, Bereiche Waldwirtschaft und Biodiversität	KR B 2016	1'800'000	1'300'792	478'000	-	822'792	844'000	-
EPR0008 2217 Verschied. Finanzierungen und allg. Projekte ED Einführung Lehrplan 21 (2014-2018)	KR B 2014	450'000	231'983	114'700	-	117'283	61'800	-
EPR0009 2375 Öffentlicher Verkehr Fahrplanangebot SH-Singen (lfd. netto Betriebsbeiträge 350'000 p.a. 2018-2023 <i>brutto</i> <i>netto</i>	KR B 2018	2'100'000	-	350'000	-	1'750'000	350'000	-
		4'500'000		750'000				
		2'100'000		350'000				

Nummer	Nr. / Institution	Kredit-	Gesamt-	Kreditrestanz	Budget	vorauss. Kredit-	Kreditrestanz	Budget	Antrag Kreditbe-
	Bezeichnung	schluss	betrag	31.12.2017	2018	verfall 2018	31.12.2018	2019	schluss KR B 2019
EPR0011	2090 Verschiedene Ausgaben Grundbeitrag Interreg IV "Alpenrhein- Bodensee-Hochrhein" 2015-2021	KR B 2015	900'000	552'915	121'000	-	431'915	121'000	-
EPR0012	2440 Landwirtschaftsamt Nitratreduktion im Klettgau 2014-2019	KR B 2014	370'000	133'234	60'000	-	73'234	-	-
EPR0013	2440 Landwirtschaftsamt Landschaftsqualitätsprojekt SH 2014-2021	KR B 2014	1'280'000	645'527	160'000	-	485'527	160'000	-
EPR0014	2550 Schaffhauser Polizei Neue Anzeigewand Einsatz- und Ver- kehrsleitzentrale wg. Galgenbucktunnel	KR B 2017	200'000	200'000	100'000	-	100'000	100'000	-
EPR0015	2326 Wasserbau 4jähr. LV nach NFA für die Gewässer- revitalisierung 2016-2019	KR B 2016	1'355'000	1'081'885	550'000	-	531'885	500'200	-
EPR0016	2326 Wasserbau 4jähr. LV nach NFA für Schutzbauten Wasserbau 2016-2019	KR B 2016	250'000	25'564	65'000	-	-39'436	-	-
EPR0017	2337 Archäologie Projekt Stein am Rhein-Hofwiesen, Gärtnerei, spätrömisches Gräberfeld	KR B 2011	600'000	600'000	-	-	600'000	400'000	-
EPR0019	2440 Landwirtschaftsamt Abschluss Ressourcenprojekt RASH	KR B 2012	635'640	50'000	-	-	-	-	-
EPR0022	2340 Kantonsforstamt Kant. Waldinventar KWI - Zweiterhebung	KR B 2019	350'000	-	-	-	-	160'000	350'000
EPR0023	2320 Verwaltung und Projektierung TBA Kantonsbeitrag an Verein Agglo SH zur Erstellung Bericht 4. Programm	KR B 2019	75'000	-	-	-	-	37'500	75'000

Nummer	Nr. / Institution	Kredit-	Gesamt-	Kreditrestanz	Budget	vorauss. Kredit-	Kreditrestanz	Budget	Antrag Kreditbe-
	Bezeichnung	schluss	betrag	31.12.2017	2018	verfall 2018	31.12.2018	2019	schluss KR B 2019
EPR0024	2298.7251 Lotteriegewinnfonds Unser Kulturerbe - Baukultur im Regionalen Naturpark Schaffhausen	KR B 2019	45'000	-	-	-	-	15'000	45'000
EPR0025	2550 Schaffhauser Polizei Ersatz Fahrzeug Navigations- und Ortungssystem NOA	KR B 2019	160'000	-	-	-	-	80'000	160'000
EPR0026	2550 Schaffhauser Polizei Ersatz HK-Maschinenpistolen	KR B 2019	92'000	-	-	-	-	46'000	92'000
EPR0027	2134 Heime und Pflege Umsetzung Palliative Care Konzept SH <i>Neue Ausgabe</i>	KR B 2019	2'250'000	-	-	-	-	750'000	2'250'000
EPR0028	2137 Aus- und Weiterbildung Gesund- heitsberufe / Hausärzteversorgung Hausärzteversorgung SH	KR B 2019	261'000	-	-	-	-	72'000	261'000
EPR0029	2131 Gesundheitsamt / Kantonsärzt- licher Dienst Förderung gemeinschaftlicher Selbsthilfe	KR B 2019	45'000	-	-	-	-	15'000	45'000
EPR0030	2030 Staatsarchiv Katalogisierung Altbestände Bibliothek / Korrektur importierte Bestände BISCHONLINE	KR B 2019	133'100	-	-	-	-	44'900	133'100
ITP0001	2131 Gesundheitsamt / Kantonsärzt- licher Dienst Elektr. Prüfung und Abwicklung von Spitalrechnungen (ELPAS)	KR B 2018	110'000	-	110'000	-	-	-	-
ITP0003	2524 Steuerverwaltung NEST - Refactoring	KR B 2018	705'000	-	180'000	-	525'000	175'000	-

6.10 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Nummer Nr. / Institution	Kredit-	Gesamt-	Kreditrestanz	Budget	vorauss. Kredit-	Kreditrestanz	Budget	Antrag Kreditbe-
Bezeichnung	beschluss	betrag	31.12.2017	2018	verfall 2018	31.12.2018	2019	schluss KR B 2019
IPR0007 2375 Öffentlicher Verkehr Rahmenkredit Bau S-Bahn SH, Elektrifizierung SH-Erzingen (-Basel) S-Bahn SH (brutto 74'860'000 Fr.) / S-Bahn SH (netto 45'850'000 Fr.) <i>Die per 31.12.2017 in der Staatsrechnung ausgewiesene Kreditrestanz in Höhe von 18'298'382 wurde brutto und exkl. der durch den Bund direkt an die Empfänger bezahlten Beiträge ausgewiesen. Die hier neu ausgewiesene Kreditrestanz ist der Nettobetrag des Kantons Schaffhausen.</i>	VA 25.09.2011	45'850'000	2'374'485	1'000'000	-	1'374'485	1'174'500	-
IPR0009 2301 Energiefachstelle Begleitung Umsetzung Grossverbrau- cheranforderungen sowie Beiträge an Landwirtschaftsbetriebe im Zusammen- hang mit Biogasanlagen	KR B 2016	1'200'000	1'172'205	200'000	-	972'205	200'000	-
IPR0010 2301 Energiefachstelle Kantonsbeiträge insb. zur Unterstützung von Fenster-, Kellerdecken- und Estrich- bodensanierungen iRv Gesamtsanierg.	KR B 2017	1'000'000	1'000'000	200'000	-	800'000	200'000	-
IPR0011 2301 Energiefachstelle Ergänzendes Förderprogramm Energie Gebäudebereich 2018-2021	KR B 2018	3'600'000	-	900'000	-	2'700'000	900'000	-
IPR0019 2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Umnutzung Pflegezentrum <i>Neue Ausgabe</i>	gem. Vorlage	15'800'000	-	-	-	-	1'000'000	später gemäss separater Vorlage
IPR0021 2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Neubau Polizei- und Sicherheitszentrum	VA 10.06.2018	91'000'000	-	-	-	91'000'000	1'500'000	-

Nummer	Nr. / Institution	Kredit- beschluss	Gesamt- betrag	Kreditrestanz 31.12.2017	Budget 2018	vorauss. Kredit- verfall 2018	Kreditrestanz 31.12.2018	Budget 2019	Antrag Kreditbe- schluss KR B 2019
IPR0022	2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Auslagerung des Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamtes	VA 10.06.2018	8'750'000	-	-	-	8'750'000	500'000	-
IPR0023	2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Projekt Trainings- und Schiessanlage Solenberg (6.63 Mio. Fr. - Bund 4.0 Mio. Fr.)	KR B 2016	2'630'000	2'630'000	2'630'000	-	-	-	-
IPR0024	2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Sanierung der Damen- und Herrentoiletten auf allen Etagen sowie Sanierung der Nebenräume im Gebäudekern	KR B 2019	600'000	-	-	-	-	600'000	600'000
IPR0047	2197 Informatik-Projekte KSD Anschaffungen KSD - Kantonsanteil	KR B 2016	1'265'000	510'000	510'000	-	-	-	-
IPR0048	2197 Informatik-Projekte KSD Internet-Auftritt Kanton und eGov	KR B 2016	600'000	-151'100	326'000	-	174'900	-	-
IPR0053	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Strassenbauprogramm	KR B 2009	2'400'000	170'105	79'500	90'605	-	-	-
IPR0054	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Strassenbauprogramm	KR B 2015	2'500'000	801'270	260'000	-	541'270	300'000	-
IPR0055	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Strassenbauprogramm	KR B 2016	3'155'000	1'491'735	650'000	-	841'735	600'000	-
IPR0056	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Sanierung Kunstbauten	KR B 2016	250'000	190'374	120'000	-	70'374	70'400	-
IPR0057	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Agglo.programm Strassen	KR B 2013	3'375'000	1'387'563	739'900	247'663	400'000	400'000	-
IPR0058	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Agglo.programm Strassen	KR B 2014	2'810'000	450'000	-	-	450'000	250'000	-
IPR0059	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Agglo.programm Strassen	KR B 2015	650'000	650'000	400'000	-	250'000	-	-

Nummer	Nr. / Institution	Kredit- beschluss	Gesamt- betrag	Kreditrestanz 31.12.2017	Budget 2018	vorauss. Kredit- verfall 2018	Kreditrestanz 31.12.2018	Budget 2019	Antrag Kreditbe- schluss KR B 2019
IPR0060	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Agglo.programm Langsamverkehr	KR B 2012	1'125'000	110'000	60'000	-	50'000	-	-
IPR0061	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Agglo.programm Langsamverkehr	KR B 2014	110'000	110'000	-	-	110'000	-	-
IPR0062	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Agglo.programm Langsamverkehr	KR B 2015	430'000	80'000	-	-	80'000	-	-
IPR0063*	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Umbau Sanierung Werkhof	VA 18.05.2015	8'780'000	3'260'838	2'800'000	-	460'838	1'600'000	-
IPR0064	2405 Wirtschaftsförderung Dritte Tranche 2010-2019	KR B 2010	20'000'000	16'667'500	1'000'000	-	15'667'500	1'000'000	-
IPR0066	2440 Landwirtschaftsamt Staatsbeiträge an Bodenverbesserungen	KR B 2016	1'690'000	1'219'432	-	-	1'219'432	600'000	-
IPR0073	2440 Landwirtschaftsamt Staatsbeiträge an Bodenverbesserungen	KR B 2017	1'690'000	328'000	-	-	328'000	328'000	-
IPR0074	2332 Hochbauamt Staatsarchiv, Aufwertung Aussenmagazin	KR B 2015	1'000'000	195'116	195'116	-	-	-	-
IPR0075	2332 Hochbauamt Energienmassnahmen und Objektschutz Bestandesbauten Werkhof	KR B 2011	450'000	30'000	30'000	-	-	-	-
IPR0076	2597 Informatik-Projekte KSD Anschaffungen KSD - Kantonsanteil	KR B 2017	1'265'000	298'000	298'000	-	-	-	-
IPR0077	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Instandsetzungsinvestitionen Kantonsstrassen	KR B 2017	2'430'000	1'362'973	650'000	-	712'973	650'000	-
IPR0078	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Sanierung Kunstbauten	KR B 2017	1'670'000	237'071	237'071	-	-	-	-
IPR0081	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Galgenbuck Perimetergrenze bis Orts- eingang Neuhausen a. Rhf.	KR B 2019	250'000	-	-	-	-	250'000	250'000

Nummer	Nr. / Institution	Kredit- beschluss	Gesamt- betrag	Kreditrestanz 31.12.2017	Budget 2018	vorauss. Kredit- verfall 2018	Kreditrestanz 31.12.2018	Budget 2019	Antrag Kreditbe- schluss KR B 2019
IPR0082	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Felssicherung Engi / Galgenbuck	KR B 2019	200'000	-	-	-	-	200'000	200'000
IPR0084	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Sanierung Rheinbrücke Hemishofen	KR B 2019	1'430'000	-	-	-	-	70'000	1'430'000
	<i>Gebundene Ausgabe</i> nach Finanzhaushaltsgesetz Art. 16, lit. d und e (SHR 611.100)								
IPR0085	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Instandsetzungsinvestitionen Kantons- strassen und kantonales Radwegnetz	KR B 2019	2'760'000	-	-	-	-	2'760'000	2'760'000
	<i>Gebundene Ausgabe</i> nach Finanzhaushaltsgesetz Art. 16, lit. d und e (SHR 611.100)								
IPR0086	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Ramsen Aufwertung H332	KR B 2019	1'315'000	-	-	-	-	1'315'000	1'315'000
	<i>Neue Ausgabe</i> Budgetkredit unterliegt dem fakultativen Referendum (siehe Ziff. 6.11)								
IPR0087	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Umbau Kreuzung Spitzrüti Rüdlingen	KR B 2019	250'000	-	-	-	-	250'000	250'000
IPR0088	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Radweg Rüdlingen Etappe Kantonsgrenze zu Rafz bis Sandgruben	KR B 2019	2'670'000	-	-	-	-	1'320'000	2'670'000
	<i>Neue Ausgabe</i> Budgetkredit unterliegt dem fakultativen Referendum (siehe Ziff. 6.11)								
IPR0089	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Radweg Wangental	KR B 2019	950'000	-	-	-	-	950'000	950'000
IPR0094	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Diverser baulicher Unterhalt Kunstbauten	KR B 2019	750'000	-	-	-	-	150'000	750'000
IPR0095	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Neubau Rheinbrücke Rüdlingen	KR B 2019	3'325'000	-	-	-	-	250'000	3'325'000
	<i>Gebundene Ausgabe</i> Kostenbeteiligung Kanton Schaffhausen aufgrund bestehendem Staatsvertrag mit dem Kanton Zürich								
IPR0096	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Sanierung Rheinbrücke Stein am Rhein	KR B 2019	900'000	-	-	-	-	900'000	900'000

Nummer	Nr. / Institution	Kredit-	Gesamt-	Kreditrestanz	Budget	vorauss. Kredit-	Kreditrestanz	Budget
	Bezeichnung	schluss	betrag	31.12.2017	2018	verfall 2018	31.12.2018	2019
IPR0097	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Sanierung Stützmauer Dorfbach Schleitheim	KR B 2019	2'100'000	-	-	-	-	100'000
Gebundene Ausgabe Kostenbeteiligung Kanton Schaffhausen (Anteil Strassensicherung)								
IPR0099	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Adlerunterführung / Schwabentor SH	KR B 2019	375'000	-	-	-	-	100'000
IPR0106	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Öffnung SIG-Areal für den Fussverkehr	KR B 2019	80'000	-	-	-	-	80'000
IPR0108	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Aufwertung Klettgauerstrasse / Rhytech-Areal Neuhausen a. Rhf.	KR B 2019	840'000	-	-	-	-	100'000
IPR0110	2326 Wasserbau Hochwasserschutz Biber, Thayngen	KR B 2019	855'000	-	-	-	-	75'000
IPR0111	2326 Wasserbau Renaturierung Biber Wilerwiese, Ramsen	KR B 2019	295'000	-	-	-	-	295'000
IPR0112	2320 Verwaltung u. Projektierung TBA Rheinuferstrasse / Rheinzugang SH	KR B 2019	2'260'000	-	-	-	-	500'000
Gebundene Ausgabe Agglomerationsprojekt der Stadt Schaffhausen; Kantonsanteil gesetzlich gebunden								
IPR0115	2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Parkplatz Geissberg	KR B 2019	500'000	-	-	-	-	500'000
IPR0116	2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Erweiterung Mensa Kantonsschule	KR B 2019	750'000	-	-	-	-	750'000
IPR0117	2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Charlottenfels Sanierung Mauerkronen und Fusswege	KR B 2019	1'000'000	-	-	-	-	1'000'000
Gebundene Ausgabe nach Finanzhaushaltsgesetz Art. 16, lit. d und e (SHR 611.100)								
			Antrag Kreditbe-			schluss KR B 2019		

Nummer Nr. / Institution	Kredit- beschluss	Gesamt- betrag	Kreditrestanz 31.12.2017	Budget 2018	vorauss. Kredit- verfall 2018	Kreditrestanz 31.12.2018	Budget 2019	Antrag Kreditbe- schluss KR B 2019
IPR0122 2332 Liegenschaften Verwaltungsverm. Verwaltungsgebäude Mühlfental Altbau <i>Gebundene Ausgabe</i>	KR B 2019	1'200'000	-	-	-	-	400'000	1'200'000
<i>nach Finanzhaushaltsgesetz Art. 16, lit. d und e (SHR 611.100)</i>								
IPR0123 2550 Schaffhauser Polizei Ersatz Polizeiuniform KEP	KR B 2019	450'000	-	-	-	-	450'000	450'000
ITP5000 2414 Amt für Grundstücksschätzungen Update / Einführung GemDat	KR B 2018	465'000	-	465'000	-	-	-	-
ITP5001 2550 Schaffhauser Polizei Polycom 2030	KR B 2018	1'300'000	-	100'000	-	1'200'000	400'000	-
ITP5003 3095 Betreibungsamt Branchen-Applikation Betreibungsamt	KR B 2018	300'000	-	300'000	-	150'000	150'000	-
Total Anträge zum Kreditbeschluss durch den Kantonsrat - Investitionsrechnung							25'187'900	26'105'000

6.11 Fakultatives Referendum

Im vorliegenden Budget 2019 sind folgende Positionen (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung bzw. Verpflichtungskredite) enthalten, welche aufgrund ihrer Betragshöhe dem fakultativen Referendum unterliegen. Die entsprechenden Budgetkredite 2019 sind daher erst nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist freigegeben.

Beträge in 1'000 Franken	Beschreibung / Erläuterungen	Verpflichtungs- kredit insgesamt	Anteil Budget 2019
1. Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung			
keine			
2. Verpflichtungskredite Investitionsrechnung			
IPR0086	Ramsen Aufwertung H332	1'315'000	1'315'000
2320.5010.10			
2320.6320.10	Im Jahr 2017 wurde die Kantonsstrasse H332 in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Ramsen im Bereich «Moskau» zwischen dem Zollübergang und dem Knoten Wiesholz auf der Basis eines gemeinsam erarbeiteten Betriebs- und Gestaltungskonzept saniert. Die Fortsetzung des Projekts im Bereich «Petersburg» ist nun im Jahr 2019 vorgesehen. Die Gesamtinvestition beträgt 2.15 Mio. Franken. Der Kostenteiler zwischen Kanton und Gemeinde beträgt 65 zu 35 Prozent. Die Gemeindeversammlung von Ramsen hat den Kredit mit Beschluss vom 5. Juni 2018 genehmigt.		
IPR0088	Radweg Rüdlingen Etappe Kantonsgrenze zu Rafz bis Sandgruben	2'670'000	1'320'000
2320.5010.10	<i>weitere Tranche (Nettoanteil Kanton Schaffhausen):</i>		
2320.6320.10	<i>2020 = 1'350'000 (Etappe Sandgruben bis Dorfeingang Rüdlingen)</i>		
	Das mit dem Gemeinderat von Rüdlingen abgestimmte Bauprojekt des im kantonalen Strassenrichtplan verankerten Radwegs entlang der Kantonsstrasse zwischen der Kantonsgrenze zu Rafz und der Rheinbrücke Rüdlingen-Flaach liegt vor. Die Realisierung des Abschnitts von der Kantonsgrenze bis Sandgruben war bereits im Jahr 2018 vorgesehen und im entsprechenden Budget enthalten. Aufgrund von bislang gescheiterten Landverhandlungen und Projekteinsparungen verschiebt sich der Baubeginn auf das Jahr 2019. Der Kreditantrag erfolgt nun als Verpflichtungskredit über beide Etappen 2019 und 2020. Der Kanton Zürich baut die Rüdlingerstrasse zwischen Rafz und der Kantonsgrenze zu Rüdlingen ebenfalls mit einem separaten Radweg in den Jahren 2018 und 2019 aus. Verkehrsführung ist zwischen den Kantonen Zürich und Schaffhausen abgestimmt. Die insbesondere für den Tourismus wichtige Veloverbindung erhöht die Verkehrssicherheit auf der stark belasteten regionalen Kantonsstrasse. Das Zentrum Thurauen wird für den Langsamverkehr besser angebunden. Die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen profitieren ebenfalls vom kantonsübergreifenden Radweg zwischen Rafz und Rüdlingen.		
3. Übrige Budgetpositionen			
keine			

Entwicklungen Budget 2019 – Finanzplan 2019-2022

7.1 Entwicklung Nettoergebnis nach Institution

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
10	Kantonsrat		926	923	928	928	928
1000	Kantonsrat		926	923	928	928	928
20	Regierungsrat / Staatskanzlei		4'925	5'150	5'225	5'200	5'116
2000*	Regierungsrat		1'593	1'603	1'603	1'603	1'603
2010	Staatskanzlei		1'395	1'433	1'458	1'450	1'450
2030	Staatsarchiv		583	739	778	763	680
2050	Repräsentationskosten		85	55	55	55	55
2060	Staatskeller		79	85	72	67	67
2090	Verschiedene Ausgaben		1'190	1'235	1'257	1'260	1'260
21	Departement des Innern		201'928	211'408	215'142	219'131	223'186
2100*	Sekretariat / Rechtsdienst Koordinationsstelle für Umweltschutz		795	811	811	811	811
2102	Lotterie und Spielbanken		-1'147	-1'200	-1'200	-1'200	-1'200
2104	Jagd und Fischerei		55	65	60	60	60
2122	Migrationsamt und Passbüro		22	252	352	252	252
2131	Gesundheitsamt / Kantonsärztlicher Dienst		1'492	1'352	1'379	1'364	1'349
2132	Spitalversorgung		91'790	94'403	94'976	96'296	97'646
2134	Heime und Pflege		17'524	19'331	19'571	20'001	20'426
2137	Aus- und Weiterbildung Gesundheitsberufe / Hausärzteversorgung		2'495	2'952	2'943	2'943	2'943
2143	Beiträge Krankenversicherung		11'880	13'700	15'030	16'360	17'690
2148	Veterinärwesen		484	414	411	471	471
2150	Interkantonales Labor		3'491	3'626	3'626	3'626	3'626
2170	Sozialamt		1'808	1'913	1'913	1'913	1'913
2179	Sozialhilfe an Personen im Asyl- und Flüchtlingswesen		-59	-59	-59	-59	-59
2181	Aufwendungen gem. SHEG Art. 35, 36 + 38		5'875	7'821	8'396	8'971	9'546
2182	Übrige Staatsbeiträge an Gemeinden und Institutionen		420	420	420	420	420
2184	Soziale Einrichtungen		26'825	27'125	27'225	27'225	27'225
2186	Massnahmenvollzug nach Strafgesetz		4'835	4'640	4'840	4'840	4'840
2187	Opferhilfe		495	495	495	495	495
2191	Staatsbeitrag Arbeitslosenhilfe und Familienausgleichskasse		1'623	1'888	1'888	1'888	1'888
2192	Ergänzungsleistungen		29'140	29'270	29'960	30'350	30'740
2197**	Verschiedene Finanzierungen und allgemeine Projekte Informatik		2'086	2'188	2'104	2'103	2'104

Entwicklung Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
22	Erziehungsdepartement		138'657	139'124	143'043	143'549	143'678
2201*	Departementssekretariat und Hochschulbildung		6'699	5'963	6'001	6'149	6'261
2211	Pädagogische Hochschule		4'683	4'807	4'870	4'799	4'713
2215	Geschäftsleitung / Stabsdienste Bildung / Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I		900	851	806	826	826
2217	Verschiedene Finanzierungen und allgemeine Projekte K+P+S		680	722	708	744	682
2218	Pädagogisch-therapeutischer Dienst		2'892	2'994	2'981	2'979	2'979
2219	Sonderpädagogik		789	392	392	392	391
2221	Aufsicht, Schulentwicklung		1'547	1'536	1'507	1'507	1'507
2224	Schulische Abklärung und Beratung		948	1'085	1'085	1'085	1'085
2232	Kindergärten		5'185	5'252	5'414	5'391	5'408
2234	Primarschulen		19'262	19'355	20'223	20'344	20'186
2238	Sekundarstufe I		11'403	11'056	11'488	11'556	11'654
2249	Sonderschulung		18'553	18'356	18'859	19'082	19'232
2250	Musikschulen		1'120	1'100	1'120	1'120	1'120
2251	Staatsbeiträge an die Zahnbehandlungen		410	85	85	85	85
2255	Schulzahnklinik		107	400	390	390	390
2272	Stipendien		1'582	1'594	1'594	1'634	1'634
2273	Beiträge Hochschulen, Fachhochschulen, Gymnasien, Weiterbildung		22'849	22'951	22'968	22'836	22'841
2275	Berufsbildungszentrum		13'462	13'987	14'063	14'063	14'063
2276	Höhere Fachschulen BBZ		632	802	911	911	911
2281	Kantonsschule		14'486	13'834	15'249	15'329	15'400
2283	Sporthalle Munot		6	213	63	63	63
2285	Berufsbildung		8'843	9'573	9'760	9'741	9'725
2286	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		1'036	965	957	979	979
2291	Dienststelle Sport, Familie und Jugend		510	1'206	1'503	1'499	1'499
2293	Kultur		73	48	48	48	48

Entwicklung Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
23	Baudepartement		19'694	20'950	21'393	22'127	23'226
2300*	Sekretariat / Rechtsdienst		1'100	1'091	1'090	1'090	1'091
2301	Energiefachstelle		1'908	2'066	2'118	2'170	2'222
2306	Raumplanung, Naturschutz, Bauinspektorat		2'022	2'084	2'082	2'082	2'082
2308	Sachaufwand Naturschutz		180	241	241	241	241
2320	Verwaltung und Projektierung TBA		882	878	893	885	885
2322	Unterhaltungsdienst und Strassenerhaltung		1'644	1'241	1'244	1'374	1'374
2324	Abschreibungen / Beiträge Strassenbau		-11'013	-10'341	-10'883	-10'623	-10'370
2326	Wasserbau		-2'979	-3'124	-2'807	-2'977	-2'869
2330	Verwaltung (Hochbau)		2'376	2'440	2'428	2'418	2'418
2332	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		6'608	7'210	6'908	7'880	8'390
2333	Liegenschaften Finanzvermögen		-202	-189	-186	-186	-186
2337	Archäologie		473	871	662	462	462
2338	Denkmalpflege		687	687	687	687	687
2340	Verwaltung Kantonsforstamt		714	862	884	734	714
2341	Beiträge Kantonsforstamt		553	1'034	753	754	754
2352	Wohlfahrtseinrichtungen und Wanderwege		160	160	100	80	80
2360	Forstbetriebe		231	-409	301	301	301
2371	Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt		-1'757	-1'709	-1'658	-1'652	-1'659
2375	Öffentlicher Verkehr		16'901	16'583	17'185	17'205	17'207
2380	Rheinfall		-790	-727	-648	-798	-598

Entwicklung Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
24	Volkswirtschaftsdepartement		16'656	18'887	19'034	19'300	19'511
2400*	Sekretariat		428	415	415	415	415
2402	Datenschutz		78	79	79	79	79
2403	Wirtschaftsamt		645	683	683	683	683
2405	Wirtschaftsförderung		3'641	3'640	3'870	4'070	4'270
2408	Handelsregisteramt		-91	-97	-97	-97	-97
2410	Grundbuchamt		-4'586	-5'037	-4'946	-4'946	-4'946
2412	Amt für Geoinformation		1'709	1'917	2'043	2'093	2'093
2414	Amt für Grundstückschätzungen		1'108	1'167	1'123	1'123	1'123
2420	Kantonales Arbeitsamt		214	90	170	170	170
2423	Arbeitsinspektorat/Aufsicht über das Messwesen		407	479	449	449	432
2440	Landwirtschaftsamt		2'145	2'193	2'080	2'093	2'161
2450	Amt für Justiz und Gemeinden		1'594	1'567	1'627	1'625	1'585
2453	Kantonaler Finanzausgleich		2'822	3'225	3'225	3'225	3'225
2454	Strafvollzug in auswärtigen Anstalten		1'761	1'840	1'890	1'890	1'890
2466	Staatsanwaltschaft		1'963	3'607	3'499	3'499	3'499
2472	Gefängnisverwaltung		2'818	3'118	2'924	2'929	2'929

Entwicklung Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
25	Finanzdepartement		-388'702	-405'516	-418'476	-420'362	-422'156
2500*	Sekretariat		667	586	483	483	483
2502	Personalamt		1'399	1'451	1'699	1'355	1'355
2503	Lernende und Praktikanten kaufmännischer Bereich		796	806	806	806	806
2504*	Allgemeiner Personalaufwand		246	3'085	3'944	5'141	5'782
2506	Sachversicherungen		38	38	38	38	38
2520	Finanzkontrolle von Kanton und Stadt		775	806	792	779	782
2522	Finanzverwaltung		1'853	1'953	1'996	1'997	1'973
2524	Steuerverwaltung		6'685	6'545	6'886	7'008	7'018
2528	Salzregal		-8	-8	-8	-8	-8
2530	Parkplatzvermietung an Mitarbeitende		-128	-140	-140	-140	-140
2532	Ertrag der Aktiv-Kapitalien		-1'204	-1'081	-933	-859	-865
2534	Verzinsung der Passiv-Kapitalien		1'196	1'196	1'196	1'036	794
2538	Direkte Abgaben		-301'595	-309'075	-314'550	-320'726	-327'126
2540	Erbschafts- und Schenkungssteuern		-6'000	-7'100	-7'100	-7'100	-7'100
2542	Verkehrssteuer auf Motorfahrzeugen		-	-	-	-	-
2543	Verkehrssteuer auf Wasserfahrzeugen		-	-	-	-	-
2544	Anteile an Abgaben und Erträgen des Bundes		-60'174	-64'893	-77'198	-80'504	-82'809
2545	Interkantonaler Finanzausgleich		-13'913	-19'240	-18'388	-12'030	-5'674
2546	Verschiedene Erträge		-38'899	-40'019	-37'019	-37'019	-37'019
2550	Schaffhauser Polizei		17'348	16'742	16'235	16'315	16'439
2551	Kantonale Feuerpolizei		6	-	-	-	-
2553	Schwerverkehrskontrollzentrum Schaffhausen		-	-	-	-	-
2557	Bevölkerungsschutz und Armee		2'212	2'833	2'784	3'065	3'115

Entwicklung Nettoergebnis nach Institution (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
30	Gerichte		6'997	7'953	7'723	7'738	7'754
3010*	Obergericht		2'194	2'677	2'684	2'692	2'700
3020	Aufsichtsbehörde über das Anwaltswesen		39	38	38	38	38
3030	Kantonsgericht		2'781	2'965	2'750	2'757	2'765
3031	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		1'962	2'256	2'242	2'242	2'242
3032	Friedensrichteramt		200	200	200	200	200
3035	Kantonale Schlichtungsstelle für Mietsachen		212	211	211	211	211
3036	Kantonale Schlichtungsstelle bei Diskriminierungen im Erwerbsleben		3	3	3	3	3
3037	Kommission für Enteignungen, Gebäudeversicherung und Brandschutz		29	28	28	28	28
3040	Schätzungskommission für Wildschäden		25	25	25	25	25
3095	Betreibungs- und Konkursamt Schaffhausen		-447	-450	-459	-459	-459
Total Nettoergebnis Erfolgsrechnung			1'082	-1'121	-5'990	-2'390	1'242

Ertragsüberschuss = - / Aufwandüberschuss = +

* Die Mittel für die individuelle Lohnentwicklung im Budget 2019 sowie in den Finanzplanjahren 2020 – 2022 sind pauschal in der Finanzstelle 2504 "Allgemeiner Personalaufwand" eingestellt. Nach dem Beschluss durch den Kantonsrat werden die entsprechenden Mittel auf die einzelnen Finanzstellen verteilt bzw. in den Finanzplanjahren 2020 – 2022 pauschal in den Departementssekretariaten eingestellt.

** Durch die am 1. April 2018 erfolgte Änderung der Departementszugehörigkeit von "KSD – Das Informatikunternehmen von Kanton und Stadt Schaffhausen" vom Finanzdepartement (Finanzstelle 2597) in das Departement des Innern (Finanzstelle 2197) mussten die Totale dieser beiden Departemente aus Vergleichsgründen für das Budgetjahr 2018 angepasst werden.

7.2 Entwicklung Nettoergebnis nach Aufgabengebiet (Funktion)

Entwicklung Nettoergebnis nach Aufgabengebiet

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		32'652	36'274	37'510	39'408	40'466
01	Legislative und Exekutive		2'576	2'546	2'551	2'551	2'551
02	Allgemeine Dienste		30'051	33'703	34'934	36'832	37'890
03	Beziehungen zum Ausland		25	25	25	25	25
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		32'815	37'594	37'222	37'564	37'711
11	Öffentliche Sicherheit		15'558	14'990	14'535	14'627	14'749
12	Rechtssprechung		6'940	11'531	11'222	11'237	11'253
13	Stafvollzug		9'400	9'574	9'639	9'644	9'644
14	Allgemeines Rechtswesen		-1'286	-1'319	-943	-995	-1'035
15	Feuerwehr		6	-	-	-	-
16	Verteidigung		2'198	2'818	2'769	3'051	3'100
2	BILDUNG		133'659	133'746	137'173	137'683	137'814
21	Obligatorische Schule		46'284	45'237	46'688	47'047	47'063
22	Sonderschulen		18'553	18'569	18'859	19'082	19'232
23	Berufliche Grundbildung		23'099	23'602	23'730	23'735	23'735
25	Allgemeinbildende Schulen		15'346	14'882	16'145	16'225	16'296
26	Höhere Berufsbildung		2'462	2'862	2'971	2'971	2'971
27	Hochschulen		24'445	24'447	24'526	24'324	24'242
29	Übriges Bildungswesen		3'470	4'146	4'254	4'299	4'274
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE		4'950	5'787	5'535	6'031	6'031
31	Kulturerbe		2'015	2'309	2'074	1'794	1'779
32	Übrige Kultur		-1'357	-1'516	-1'836	-1'056	-1'041
34	Sport und Freizeit		622	1'312	1'615	1'611	1'611
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten		3'669	3'682	3'682	3'682	3'682
4	GESUNDHEIT		115'082	119'799	120'620	122'355	124'115
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		104'737	109'686	110'560	112'180	113'870
42	Ambulante Krankenpflege		4'583	4'660	4'770	4'900	4'985
43	Gesundheitsprävention		2'050	2'026	2'016	2'016	2'016
49	Übriges Gesundheitswesen		3'712	3'427	3'274	3'259	3'244

Entwicklung Nettoergebnis nach Aufgabengebiet (Fortsetzung)

Beträge in 1'000 Franken		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
5	SOZIALE SICHERHEIT		81'116	83'548	86'252	88'541	90'830
51	Krankheit und Unfall		11'005	12'825	14'155	15'485	16'815
52	Invalidität		38'025	38'625	38'825	38'825	38'825
53	Alter und Hinterlassene		18'682	18'474	18'993	19'377	19'761
54	Familie und Jugend		3'164	1'353	1'353	1'353	1'353
55	Arbeitslosigkeit		890	866	946	946	946
57	Sozialhilfe und Asylwesen		9'169	11'225	11'800	12'375	12'950
59	Übrige Soziale Wohlfahrt		180	180	180	180	180
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG		23'508	23'497	23'625	24'080	24'385
61	Strassenverkehr		6'591	6'891	6'415	6'848	7'151
62	Öffentlicher Verkehr		16'901	16'583	17'185	17'205	17'207
63	Übriger Verkehr		17	23	25	27	27
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		1'291	1'383	1'699	1'529	1'636
74	Verbauungen		-2'921	-3'066	-2'749	-2'919	-2'811
75	Arten- und Landschaftsschutz		-220	-160	-160	-160	-160
77	Übriger Umweltschutz		2'394	2'516	2'516	2'516	2'516
78	F&E in Umweltschutz		16	8	8	8	8
79	Raumordnung		2'022	2'084	2'082	2'082	2'082
8	VOLKSWIRTSCHAFT		11'234	11'823	12'696	12'152	12'435
81	Landwirtschaft		2'629	2'607	2'491	2'564	2'632
82	Forstwirtschaft		1'661	1'651	2'042	1'874	1'854
83	Jagd und Fischerei		55	65	60	60	60
84	Tourismus		277	369	369	369	369
85	Industrie, Gewerbe, Handel		4'443	4'552	4'753	4'953	5'136
87	Brennstoffe und Energie		1'908	2'066	2'118	2'170	2'222
89	Sonstige gewerbliche Betriebe		263	513	863	163	163
9	FINANZEN UND STEUERN		-435'225	-454'571	-468'321	-471'733	-474'180
91	Steuern		-324'016	-332'705	-338'232	-344'460	-350'910
93	Finanz- und Lastenausgleich		-11'092	-16'015	-15'163	-8'805	-2'449
94	Ertragsanteile an Bundeseinnahmen		-60'174	-64'893	-77'198	-80'504	-82'809
95	Übrige Ertragsanteile		-38'899	-40'019	-37'019	-37'019	-37'019
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		-1'044	-938	-709	-945	-993
Total Nettoergebnis Erfolgsrechnung			1'082	-1'121	-5'990	-2'390	1'242

Ertragsüberschuss = - / Aufwandüberschuss = +

7.3 Entwicklung der Bilanz

Entwicklung der Bilanz

Beträge in 1'000 Franken jeweils per 31. Dezember	Rechnung *	Budget **	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	60'264	15'375	14'224	6'709	539	4'565
Finanzanlagen	132'078	184'078	184'078	166'078	153'078	126'078
Übriges Finanzvermögen	295'047	283'047	283'047	283'047	283'047	283'047
Total Finanzvermögen	487'389	482'500	481'349	455'834	436'664	413'690
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	62'247	80'816	96'767	118'349	145'444	181'336
Beteiligungen, Grundkapitalien	154'355	154'355	154'355	154'355	154'355	154'355
Investitionsbeiträge	54'073	53'674	55'226	55'944	57'344	58'193
Übriges Verwaltungsvermögen	9'155	9'506	9'323	8'769	8'217	7'663
Total Verwaltungsvermögen	279'830	298'351	315'671	337'417	365'360	401'547
Total Aktiven	767'219	780'851	797'020	793'251	802'024	815'237
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	125'500	125'500	140'500	140'500	155'500	177'500
Übriges Fremdkapital	247'610	246'477	246'230	245'701	245'873	246'058
Total Fremdkapital	373'110	371'977	386'730	386'201	401'373	423'558
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-1'000	1'793	6'521	9'224	12'369	16'522
Fonds im Eigenkapital	26'100	23'155	20'804	18'453	16'102	13'801
Vorfinanzierungen	5'630	5'423	5'217	5'011	4'804	4'598
Finanzpolitische Reserven	83'100	83'100	83'100	75'600	68'100	60'600
Aufwertungsreserve	18'760	16'884	15'008	13'132	11'256	9'380
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	85'883	85'883	85'883	85'883	85'883	85'883
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	175'636	192'636	193'757	199'747	202'137	200'895
Total Eigenkapital	394'109	408'874	410'290	407'050	400'651	391'679
Total Passiven	767'219	780'851	797'020	793'251	802'024	815'237

* provisorische Umwandlungsbilanz HRM1 zu HRM2 per 31.12.2017 / 01.01.2018

** Budget 2018 aktualisiert aufgrund provisorischer Umwandlungsbilanz HRM1 zu HRM2 per 31.12.2017 / 01.01.2018

8.1 Finanzkennzahlen erster Priorität

Nettoverschuldungsquotient

Nettoverschuldungsquotient	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Nettoschulden I x 100</u> 40 Fiskalertrag		-7.6%	-28.0%	-20.7%	-10.3%	2.8%

Richtwerte: <100 % = gut, 100 %-150 % = genügend, >150 % = schlecht

Aussage: Anteil der Fiskalerträge bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen		32.2%	51.1%	31.1%	24.0%	18.1%

Richtwerte: <80 % = Abschwung (Zunahme der Verschuldung), 80 %-100 % = Normalfall, >100 % = Hochkonjunktur (Abnahme der Verschuldung)

Aussage: Anteil der Nettoinvestitionen, die der Kanton Schaffhausen aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Zinsbelastungsanteil

Zinsbelastungsanteil	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag		0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%

Richtwerte: 0 %-4 % = gut, 4 %-9 % = genügend, >9 % = schlecht

Aussage: Anteil des "verfügbaren Einkommens", welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

8.2 Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Nettoschuld I in Franken pro Einwohner

Nettoschuld I in Franken pro Einwohner	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Nettoschulden I</u> Ständige Wohnbevölkerung		-306	-1'153	-845	-427	119

Richtwerte: <0 Franken = Nettovermögen, 0-1'000 Franken = geringe Verschuldung, 1'001-2'500 Franken = mittlere Verschuldung, 2'501-5'000 Franken = hohe Verschuldung, >5'000 Franken = sehr hohe Verschuldung

Aussage: Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierungsanteil	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Laufender Ertrag		1.8%	2.7%	1.8%	1.7%	1.5%

Richtwerte: >20 % = gut, 10 %-20 % = mittel, <10 % = schlecht

Aussage: Anteil des Ertrages, welcher der Kanton Schaffhausen zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Kapitaldienstanteil

Kapitaldienstanteil	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Kapitaldienst x 100</u> Laufender Ertrag		2.6%	2.5%	2.5%	2.7%	2.9%

Richtwerte: bis 5 % = geringe Belastung, 5 %-15 % = tragbare Belastung, >15 % = hohe Belastung

Aussage: Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Bruttoverschuldungsanteil

Bruttoverschuldungsanteil	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Bruttoschulden x 100</u> Laufender Ertrag		51.6%	35.3%	34.9%	37.1%	40.4%

Richtwerte: <50 % = sehr gut, 50 %-100 % = gut, 100 %-150 % = mittel, 150 %-200 % = schlecht, >200 % = kritisch

Aussage: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Investitionsanteil

Investitionsanteil	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Bruttoinvestitionen x 100</u> Gesamtausgaben		6.3%	5.4%	5.9%	7.3%	8.3%

Richtwerte: <10 % = schwach Investitionstätigkeit, 10 %-20 % = mittlere Investitionstätigkeit, 20 %-30 % = starke Investitionstätigkeit, >30 % = sehr starke Investitionstätigkeit

Aussage: Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Spezialverwaltungen

9.1 KSD

Beträge in Franken		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018 absolut	in %
3000	Kommissionen	30'000	30'000		-	-
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'275'000	5'135'000		140'000	2.7
3049	Übrige Zulagen	35'000	35'000		-	-
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	321'000	335'900		-14'900	-4.4
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	720'000	683'000		37'000	5.4
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	37'000	29'800		7'200	24.2
3054	AG-Beiträge an Familienzulagekassen	63'000	61'700		1'300	2.1
3059	Übrige AG-Beiträge	6'300	-		6'300	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	113'000	113'400		-400	-0.4
3091	Personalwerbung	1'500	1'500		-	-
3099	Übriger Personalaufwand	27'000	27'000		-	-
3100	Büromaterial	2'500	2'000		500	25.0
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'000	10'000		-	-
3102	Drucksachen, Publikationen	54'000	54'000		-	-
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000	3'000		-	-
3110	Büromöbel und -geräte	15'000	15'000		-	-
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	2'000	2'000		-	-
3113	Hardware KSD Eigenbedarf	49'000	42'000		7'000	16.7
3118	Software KSD Eigenbedarf	37'000	37'000		-	-
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	203'000	203'000		-	-
3130	Dienstleistungen extern KSD	1'874'000	1'799'700		74'300	4.1
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	100'000	100'000		-	-
3134	Sachversicherungsprämien	26'000	26'000		-	-
3137	Steuern und Abgaben	4'000	4'000		-	-
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'000	11'000		-	-
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	8'000	8'000		-	-
3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000	5'000		-	-
3153	HW-Unterhalt KSD	385'000	380'000		5'000	1.3
3158	SW-Unterhalt KSD	1'816'000	1'412'000		404'000	28.6
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	285'000	285'000		-	-

KSD (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung absolut	B2019 zu B2018 in %
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	19'000	20'000		-1'000	-5.0
3170	Reisekosten und Spesen	23'000	23'000		-	-
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'053'000	2'487'000		-434'000	-17.5
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	170'000	155'000		15'000	9.7
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	162'000	162'000		-	-
4241.00	Dienstleistungen Kanton	-8'153'000	-8'119'000		-34'000	0.4
4242.00	Dienstleistungen Stadt SH	-3'315'000	-3'119'000		-196'000	6.3
4243.00	Dienstleistungen G'de Neuhausen	-492'000	-471'000		-21'000	4.5
4244.00	Dienstleistungen übrige G'den SH	-797'000	-816'000		19'000	-2.3
4245.00	Dienstleistungen G'den extern	-534'000	-451'000		-83'000	18.4
4246.00	Dienstleistungen Dritte	-85'000	-83'000		-2'000	2.4
4247.00	Dienstleistungen Rechenzentrum	-415'000	-435'000		20'000	-4.6
4250.00	Verkäufe HW SW	-200'000	-230'000		30'000	-13.0
Gesamtergebnis		-45'700	-26'000		-19'700	75.8

Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -

Kommentare

- 3000 Stellenbesetzung bereits in Vorjahren bewilligter Pensen (Application-Manager, ICT-Techniker).
- 3050 Besoldungsrückvergütungen im Budget 2018 irrtümlich auf 3010 budgetiert.
- 3052 %-Berechnung von Lohnsumme.
- 3053 %-Berechnung von Lohnsumme.
- 3059 Im Budget 2018 nicht budgetiert (Irrtum).
- 3113 Wechsel auf WIN10 bedingt teilweise neue Hardware.
- 3130 Verschiebung von Investitions- auf Erfolgsrechnung: Auftrag an Lieferanten inkl. Re-Zertifizierung 27001.
- 3153 Erhöhung Support-Level im Netzwerkbereich.
- 3158 MS-Software-Assurance neu in Erfolgs- statt Investitionsrechnung; div. neue SW-Wartungsverträge für neue Kundenanwendungen.
- 3300 Gem. Hochrechnung Abschreibungen.
- 4241.00 Moderates Wachstum (Digitalisierung, Archivierung, GEVER); Wahljahr.
- 4242.00 Moderates Wachstum Digitalisierung, Archivierung, GEVER); Volksschulen zus. Arbeitsplätze; zusätzliche Benutzer/Lizenzen in Alterszentren.
- 4243.00 Moderates Wachstum Digitalisierung, Archivierung, GEVER); Wahljahr.
- 4244.00 Keine neuen Gemeinden / keine Projekte (bekannt im Budget-Zeitpunkt).
- 4245.00 Weitere Fulloutsourcing Gemeinden, weitere Module.
- 4246.00 MWST-Umsatz bis 100'000 Franken möglich (MWST-Gesetz per 1.1.2018).
- 4247.00 Variable Komponente bei Stromverbrauch gem. effektiver Last.
- 4250 Vorsichtige Prognose (nicht beeinflussbar).

9.2 Interkantonaales Labor (AR, AI, SH)

Beträge in Franken		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
					absolut	in %
3	AUFWAND					
301	Löhne	3'281'300	3'190'400	3'432'403.24	90'900	2.8%
304	Zulagen	-	-	840.00	-	
305	Arbeitgeberbeiträge	713'900	695'900	713'206.73	18'000	2.6%
306	Arbeitgeberleistungen	22'100	35'100	35'040.00	-13'000	-37.0%
309	Übriger Personalaufwand	50'000	50'000	62'968.35	-	
30	Personalaufwand	4'067'300	3'971'400	4'244'458.32	95'900	2.4%
310	Material- und Warenaufwand	257'500	271'500	292'154.40	-14'000	-5.2%
311	Nicht aktivierbare Anlagen	138'000	152'000	139'007.23	-14'000	-9.2%
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	54'000	54'000	51'159.70	-	
313	Dienstleistungen und Honorare	480'300	404'200	408'856.25	76'100	18.8%
314	Baulicher Unterhalt (nur VV)	115'000	115'000	99'147.45	-	
315	Unterhalt Anlagenmobilen (nur VV)	44'000	44'000	36'296.28	-	
316	Mieten, Leasing, Pachten	211'500	211'500	214'205.80	-	
317	Spesenentschädigungen	64'000	64'000	59'662.75	-	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	3'000	3'000	215.00	-	
319	Übriger Aufwand	98'000	101'000	104'491.70	-3'000	-3.0%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'465'300	1'420'200	1'405'196.56	45'100	3.2%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	250'600	244'600	240'168.12	6'000	2.5%
36	Transferaufwand	75'100	69'000	80'164.80	6'100	8.8%
37	Durchlaufende Beiträge	1'500	151'500	164'403.55	-150'000	-99.0%
Aufwand betriebliche Tätigkeit		5'859'800	5'856'700	6'134'391.35	3'100	0.1%
4	ERTRAG					
41	Regalien und Konzessionen	-18'500	-	-	-18'500	100.0%
421	Gebühren für Amtshandlungen	-464'200	-456'700	-515'720.20	-7'500	1.6%
424	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-354'500	-376'500	-432'520.95	22'000	-5.8%
42	Entgelte	-818'700	-833'200	-948'241.15	14'500	-1.7%
43	Verschiedene Erträge	-3'000	-3'000	-6'334.45	-	
460	Ertragsanteile	-242'200	-241'100	-244'431.65	-1'100	0.5%
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-160'000	-180'000	-180'000.00	20'000	-11.1%
4611.11	Globalbeitrag Lebensmittelkontrolle SH	-1'130'000	-1'117'000	-1'052'467.42	-13'000	1.2%
4611.12	Globalbeitrag Umweltschutz SH	-2'496'400	-2'352'400	-2'186'743.55	-144'000	6.1%

Interkantionales Labor (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
					absolut	in %
4611.21	Globalbeitrag Lebensmittelkontrolle GL	-	-	-447'102.35	-	
4611.31	Globalbeitrag Lebensmittelkontrolle AR	-606'900	-598'400	-559'900.00	-8'500	1.4%
4611.41	Globalbeitrag Lebensmittelkontrolle AI	-180'100	-177'600	-173'700.00	-2'500	1.4%
4611	Globalbeiträge der Kantone	-4'413'400	-4'245'400	-4'419'913.32	-168'000	4.0%
46	Transferertrag	-4'815'600	-4'666'500	-4'844'344.97	-149'100	3.2%
47	Durchlaufende Beiträge	-1'500	-151'500	-164'403.55	150'000	-99.0%
Ertrag betriebliche Tätigkeit		-5'657'300	-5'654'200	-5'963'324.12	-3'100	0.1%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		202'500	202'500	171'067.23	-	
34	Finanzaufwand	600	600	689.30	-	
44	Finanzertrag	-16'000	-16'000	-16'000.00	-	
Ergebnis aus Finanzierung		-15'400	-15'400	-15'310.70	-	
Operatives Ergebnis		187'100	187'100	155'756.53	-	
3892	Einlagen in Rücklagen der GB Bereiche	-	-	12'274.74	-	
4892	Entnahmen aus Rücklagen der GB Bereiche	-60'000	-60'000	-40'883.08	-	
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserven	-127'100	-127'100	-127'148.19	-	
Ausserordentliches Ergebnis		-187'100	-187'100	-155'756.53	-	
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung		-	-	-	-	

Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -

9.3 Kantonale Familienausgleichskasse

9.3.1 Kantonale Familienausgleichskasse

Beträge in Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
8552 Betriebsrechnung					
<i>Verwaltungskostenbeiträge an:</i>					
Familienausgleichskasse AN	649'000	649'000	649'117.20	-	
Familienausgleichskasse NE	78'000	78'000	89'314.65	-	
Familienausgleichskasse SE	182'000	182'000	169'697.80	-	
<i>Familienzulagen an:</i>					
Arbeitnehmer	20'500'000	19'800'000	21'377'546.09	700'000	3.5%
Nichterwerbstätige	850'000	700'000	827'244.14	150'000	21.4%
Selbständigerwerbende	1'000'000	980'000	955'944.23	20'000	2.0%
Abschreibung von Beiträgen / Wertberichtigung Anlagen	-30'000	55'000	-41'271.37	-85'000	-154.5%
Zinsen	-7'000	-13'000	-8'905.95	6'000	-46.2%
Rückerstattungen	-150'000	-150'000	-852'671.65	-	
<i>Beiträge:</i>					
der Arbeitgeber	-18'000'000	-18'000'000	-18'682'269.70	-	
der Selbständigerwerbenden	-1'200'000	-1'000'000	-959'912.40	-200'000	20.0%
des Kantons an NE	-928'000	-778'000	-916'558.79	-150'000	19.3%
Leistungen aus Lastenausgleichsfonds	-1'000'000	-900'000	-1'114'437.00	-100'000	11.1%
Gesamtergebnis	1'944'000	1'603'000	1'492'837.25	341'000	21.3%
Vermögensbestand am 31.12.			18'815'038.57		

9.3.2 Lastenausgleich für die Familienausgleichskasse – Arbeitnehmer

Beträge in Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
8554 Betriebsrechnung					
Auszahlungen «Leistungen Lastenausgleich»	2'500'000	2'500'000	2'587'765.00	-	
Einzahlungen «Leistungen Lastenausgleich»	-2'500'000	-2'500'000	-2'587'765.00	-	
Gesamtergebnis	-	-	-	-	

Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -

9.4 Kantonaler Sozialfonds

Beträge in Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
8556 Betriebsrechnung					
<i>Verwaltungskostenbeiträge an:</i>					
Kantonales Sozialversicherungsamt	490'000	490'000	477'667.00	-	
Kantonales Arbeitsamt	350'000	350'000	320'506.50	-	
<i>Leistungen an:</i>					
Anschlussstaggelder	4'300'000	4'800'000	4'312'639.20	-500'000	-10.4%
Individuelle Eingliederungsmassnahmen	60'000	150'000	25'927.45	-90'000	-60.0%
Kollektive Eingliederungsmassnahmen	400'000	400'000	227'594.40	-	
Betreuung Programme	300'000	300'000	228'270.00	-	
AVIG-Kostenanteil	1'600'000	1'600'000	1'580'942.00	-	
Kantonsbeitrag an Familienzulagen in der Landwirtschaft	220'000	246'000	191'190.10	-26'000	-10.6%
Sozialzulagen Erwerbsersatz für Eltern	600'000	550'000	569'269.43	50'000	9.1%
Abschreibung von Beiträgen / Wertberichtigung Anlagen	-30'000	8'500	-76'485.60	-38'500	-452.9%
Zinsen	-	-6'500	-635.95	6'500	-100.0%
Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeiträge	-4'800'000	-4'200'000	-4'759'683.10	-600'000	14.3%
Kantonsbeitrag	-800'000	-700'000	-700'000.00	-100'000	14.3%
Gemeindebeiträge	-800'000	-700'000	-700'000.00	-100'000	14.3%
Gesamtergebnis	1'890'000	3'288'000	1'697'201.43	-1'398'000	-42.5%
Vermögensbestand am 31.12.			11'305'204.16		

Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -

9.5 Wärmeverbund Herrenacker

Beträge in Franken	Budget 2019 *	Budget 2018 *	Rechnung 2017 *	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
* Geschäftsjahr jeweils 1. Juli bis 30. Juni					
Betriebsertrag					
<i>Kanton Schaffhausen:</i>					
Herrenacker 3	-32'000	-32'000	-33'648.69	-	
Klosterbogen/Regierungsgebäude (Rathaus)	-85'000	-90'000	-83'825.18	5'000	-5.6%
Klosterstrasse 9/13/19 (Werkhof)	-60'000	-60'000	-63'319.30	-	
Beckenstube 11 (Häuser zum Winkel)	-24'000	-22'000	-24'749.71	-2'000	9.1%
Rathausbogen 4 (Beckenstube/Rathauslaube)	-75'000	-75'000	-75'584.12	-	
<i>Stadt Schaffhausen:</i>					
Herrenacker 23 (Stadttheater)	-63'000	-60'000	-65'141.35	-3'000	5.0%
Klosterstrasse Museum (Museum Allerheiligen)	-100'000	-97'000	-104'396.00	-3'000	3.1%
Tanne 3	-10'000	-10'000	-9'355.35	-	
Tanne 7	-13'000	-13'000	-13'161.05	-	
<i>Dritte:</i>					
Herrenacker 7/9 (Casino/Gebäudeversicherung)	-50'000	-48'000	-50'860.60	-2'000	4.2%
Rosengasse 26 (Imthurnsche Stiftung)	-30'000	-30'000	-32'763.80	-	
Herrenacker 24 (Manor Warenhaus)	-75'000	-75'000	-76'552.50	-	
Haus der Wirtschaft - Kälte	-8'000	-	-	-8'000	100.0%
Herrenacker 15 (Haus zur Wirtschaft)	-30'000	-27'000	-30'925.80	-3'000	11.1%
Beckenstube 4/6 (Unterstation Rathausbogen 4)	-9'000	-9'000	-9'311.25	-	
Diverse Erträge	-500	-	-380.00	-500	100.0%
Rücklieferungen	-	-	-	-	
Zinsertrag	-	-	-	-	
Aktivierung	-200'000	-45'000	-	-155'000	344.4%

Wärmeverbund Herrenacker (Fortsetzung)

Beträge in Franken	Budget 2019 *	Budget 2018 *	Rechnung 2017 *	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Betriebsaufwand					
Elektrische Energie	155'000	155'000	158'614.66	-	
Gasankauf	50'000	75'000	44'109.56	-25'000	-33.3%
Oelankauf	10'000	11'000	3'985.91	-1'000	-9.1%
Wasser, Kehricht- und Abwassergebühr	1'000	1'000	1'264.00	-	
Gebühren Grundwassernutzung	3'000	3'000	1'308.00	-	
Vertragsleistungen Etawatt Betrieb	30'000	31'000	28'200.00	-1'000	-3.2%
Vertragsleistungen OekoCool Administration	12'500	13'500	12'500.00	-1'000	-7.4%
Wartungsverträge	31'000	31'000	14'807.45	-	
Übriger Unterhalt und Reparaturen	50'000	50'000	78'862.84	-	
Grundwasserpumpe	-	20'000	-	-20'000	-100.0%
WP 2 Steuerung und Ersatz Motor	200'000	-	-	200'000	100.0%
Planung Kammgarn Flügel West	-	25'000	-	-25'000	-100.0%
Versicherung	8'000	8'000	5'058.20	-	
Zuweisung an Rückstellungen	243'000	192'500	261'556.68	50'500	26.2%
Abschreibungen	60'000	66'000	56'922.70	-6'000	-9.1%
Baurechts- und Mietzins	6'000	6'000	3'035.65	-	
Zinsaufwand	-	-	-	-	
Diverser Aufwand	5'000	5'000	3'749.05	-	
Gesamtergebnis	-	-	-	-	

9.6 Kantonale Bauernkreditkasse

Beträge in Franken	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017	Abweichung B2019 zu B2018	
				absolut	in %
Taggelder und Reiseentschädigungen der Verwaltungskommission	5'600	5'600	5'411.70	-	
Besoldungen	45'800	45'500	45'795.75	300	0.7%
Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen	11'500	11'300	11'426.45	200	1.8%
Weiterbildung	-	-	-	-	
Bürokosten und Drucksachen	1'500	1'500	-	-	
Reiseentschädigungen	1'500	1'500	375.00	-	
Verschiedene Ausgaben	500	500	-	-	
Zinsvergütung an Bund - aus Investitionskrediten	-	-	-	-	
Zinsen auf Guthaben der Kasse beim Kanton - aus Investitionskrediten des Bundes	-	-	-	-	
Zinsen auf Guthaben der Kasse beim Kanton - aus Betriebshilfefonds	-300	-600	-323.85	300	-50.0%
Anteil Verwaltungskosten Betriebshilfe Kanton	-12'500	-12'000	-12'435.45	-500	4.2%
Kantonsbeitrag an die Verwaltungskosten	-53'600	-53'300	-50'249.60	-300	0.6%
Gesamtergebnis	-	-	-	-	

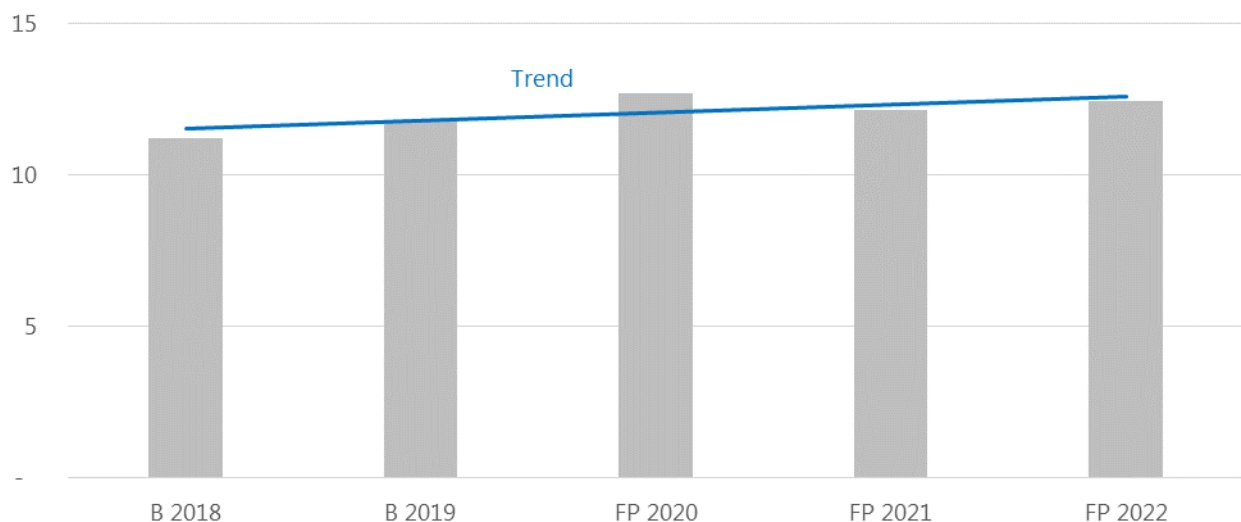
Finanzplan 2019 – 2022

Details und Kommentare pro Aufgabenfeld

Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		57'187	55'998	55'839	55'294	55'527
Ertrag		45'952	44'175	43'143	43'142	43'092
Nettoaufwand		11'234	11'823	12'696	12'152	12'435

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Energieförderprogramm	1'300	1'300	1'300	1'300	5'200
Beiträge an Meliorationen	730	730	720	720	2'900
Staatsbeiträge an Bodenverbesserungen	928	600	-	-	1'528
Wirtschaftsförderung, Förderungsbeiträge	1'000	1'000	1'000	1'000	4'000
Anschaffung Rückefahrzeug Kantonsforstamt	400	-	-	-	400
Total Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit	4'358	3'630	3'020	3'020	14'028

Förderung rationelle Nutzung von Energie

Die vorgesehenen Mittel werden für die Umsetzung und Begleitung des Grossverbrauchermodells eingesetzt. Die Unternehmen werden unterstützt, Effizienzmassnahmen in ihrem Betrieb zu evaluieren und umzusetzen. Ebenfalls werden Landwirtschaftsbetriebe bei Abklärungen im Zusammenhang mit Biogasanlagen unterstützt.

Energieförderung Gebäudebereich

Mit der Energiestrategie 2050 ist der Kanton komplett für die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien im Gebäudebereich zuständig. Dazu stellt der Bund Mittel zur Verfügung, jedoch nur, wenn der Kanton ein eigenes Förderprogramm besitzt und Mittel dafür bereitstellt. Pro eingesetzten Kantonsfranken steuert der Bund zusätzlich rund zwei Franken bei.

Mit dem Kanton Thurgau besteht eine Leistungsvereinbarung. Der Leistungsumfang beinhaltet die Bereiche Vollzug Energierecht, Stabstellenaufgaben, Informationstätigkeit, Weiterbildung, Minergie, Förderprogramm, Energieberatung und Strommarkt. Mit der Umsetzung der Energiestrategie 2050 verpflichtet der Bund die Kantone, in ihren Bereichen aktiver zu werden. Deshalb wird das Budget im Rahmen der Leistungsvereinbarung angehoben.

Imagekampagne

Die Imagekampagne wird seit 2014 auf das Erhalten der Marke beschränkt. Eine vom Regierungsrat in Auftrag gegebene Studie über die demografische Entwicklung im Kanton Schaffhausen hat verdeutlicht, dass der Kanton Schaffhausen auch in Zukunft auf den Zuzug junger Menschen angewiesen sein wird. Ausgehend von der bisherigen Imagekampagne sollen daher die Wahrnehmung des Kantons Schaffhausen als Wohn- und Lebensraum weiter verbessert und die Vermarktungsaktivitäten neu lanciert werden. Die bisherige Kampagne ist dabei Ausgangspunkt, soll aber stärker auf die externe Wahrnehmung ausgerichtet werden.

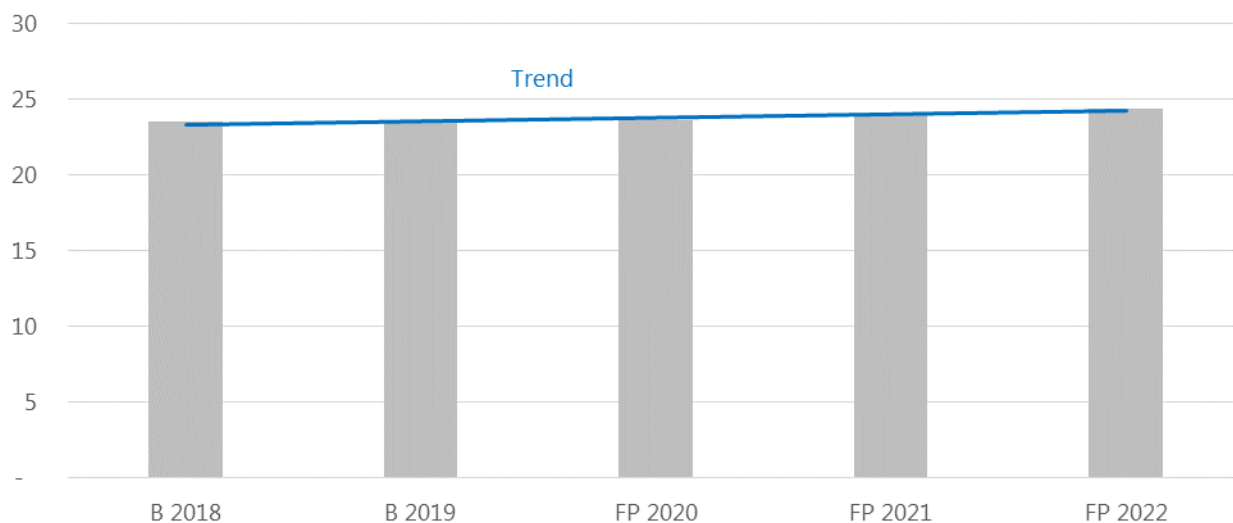
Einzelbetriebliche Förderungsbeiträge

Gestützt auf Art. 10 des Wirtschaftsförderungsgesetzes besteht für die Jahre 2010 bis und mit 2019 ein Verpflichtungskredit über höchstens 20 Mio. Franken für die Unterstützung von innovativen Vorhaben ansässiger oder sich im Kanton neu ansiedelnder Unternehmen. Vorliegend wird von der bisherigen Praxis abgewichen, diesen Verpflichtungskredit über 10 Jahre verteilt in Tranchen à 2 Mio. Franken im Budget einzustellen. Seit 2014 werden über die gesamte Finanzplanphase hinweg jährlich 1 Mio. Franken eingestellt. Damit können 6 der insgesamt 20 Millionen Franken eingespart werden. Für die Zeit ab 2020 wird mittels Teilrevision des Wirtschaftsförderungsgesetzes die Grundlage für eine Weiterführung der Förderung zu schaffen sein. Der Regierungsrat ist sich bewusst, dass er gegebenenfalls im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtungsweise bei volkswirtschaftlich hochattraktiven Vorhaben auf das ursprüngliche Vorgehen zurückkommen muss.

Verkehr

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		57'322	57'240	58'329	58'676	59'047
Ertrag		33'814	33'743	34'704	34'596	34'662
Nettoaufwand		23'508	23'497	23'625	24'080	24'385

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Kompetenzzentrum Tiefbau Schaffhausen	1'600	-	-	-	1'600
Energiemassnahmen+Objektschutz Bestandesbauten	-	1'700	1'700	-	3'400
Kantonsstrassen und kant. Radwegnetz	11'555	6'806	4'955	4'865	28'181
- Div. Ausbauprojekte, u.a. Ramsen Aufwertung H322, Aufwertung Schweizersbildstrasse, neues Strassensystem Oberklettgau, Umbau Kreuzung Spitzrüti Rüdlingen, Galgenbuck, Ausbau Radwege Rüdlingen und Wangental	5'135	2'800	1'085	1'335	10'355
- APII: Massnahmen 14, 15, 37, 42	100	1'700	3'470	1'400	6'670
- Div. Instandsetzungsinvestitionen	7'060	3'356	2'750	2'750	15'916
- Investitionsbeiträge an Kantonsstrassen und kant. Radwegnetz	-740	-1'050	-2'350	-620	-4'760

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Kunstabauten	1'740	2'010	3'750	3'000	10'500
- <i>Diverser Ausbau und baulicher Unterhalt Kunstbauten, u.a. Felssicherung Enge - Galgenbuck, Ersatz Neutalbrücke SH, Sanierung Rheinbrücke Hemishofen, Neubau Rheinbrücke Rüdlingen, Sanierung Rheinbrücke Stein am Rhein, Sanierung Stützmauer Dorfbach Schleithelm</i>	1'740	2'010	3'750	3'000	10'500
Agglomerationsprogramme	1'330	2'360	2'110	2'385	8'185
- <i>Agglo.programme - Gemeinden</i>	1'330	2'360	2'110	2'385	8'185
Investitionsbeiträge öffentlicher Verkehr	1'175	-	-	-	1'175
- <i>Elektrifizierung Schaffhausen-Erzingen (-Basel)</i>	1'175	-	-	-	1'175
Total Verkehr	17'400	12'876	12'515	10'250	53'041

Die Abschreibungen im Verkehrsbereich belasten die Erfolgsrechnung wie folgt:

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Abschreibungen im Verkehrsbereich	6'796	7'043	7'311	7'631	28'781

Agglomerationsprogramm 1. Generation (öV)

Aufgrund der noch offenen Schlussabrechnungen der SBB und DB ist ein finanzieller Abschluss der Projekte im Jahr 2018 vermutlich noch nicht möglich. Darum wurden die Beträge vom Jahr 2018 in das Jahr 2019 verschoben. Konkret handelt es sich um die Projekte Neubau der Bahnstation Neuhausen Rheinfahl mit Lift zum Rheinfahl, die Aufwertung der Bahnstation SH-Herblingen sowie die Elektrifizierung der Strecke Schaffhausen – Erzingen, welche Ende Dezember 2015 fertig erstellt wurde. Beiträge im Umfang von 1.0 Mio. Franken sind als Schlusszahlungen für diese Projekte im Jahr 2019 vorgesehen.

Fahrplanangebot

Die Finanzierung des Fahrplanangebots der Jahre 2018 – 2023 zwischen Schaffhausen und Singen basiert auf einer Vereinbarung zwischen dem Kanton Schaffhausen und dem Land Baden-Württemberg. Diese Ausgaben entsprechen im Prinzip „Staatsbeiträgen an den öffentlichen Verkehr“, welche in der Erfolgsrechnung budgetiert werden. Da es sich hier um eine vertraglich vereinbarte, gebundene Ausgabe an das Land Baden-Württemberg handelt, wurde ein Verpflichtungskredit (EPR0009) beantragt und genehmigt.

Motorisierter Individual- und Langsamverkehr

Die Investitionsmassnahmen in den Bereichen motorisierter Individualverkehr und Langsamverkehr basieren auf dem kantonalen Strassenrichtplan, der Zustandserfassung der Strassen- und Kunstbauteninfrastruktur und den Agglomerationsprogrammen.

Im Strassenbauprogramm sind die Sanierung und Umgestaltung der H332 in Ramsen (Etappe 2 im 2019), der Schweizersbildstrasse in Schaffhausen (2018/2019), der H14 im Beringerfeld (2021/2022) sowie neue Radwegverbindungen im Wangental (2019) und in Rüdlingen (2019/2020) geplant. Im 2018/2019 und 2020 sind die ersten beiden Etappen der flankierenden Massnahmen zum Galgenbuckeltunnel und die Anschlussstrecken Engi und Katzensteig vorgesehen. Die weiteren FlaMa Etappen an der inneren Klettgauerstrasse und am Knoten Rheinhof folgen ab 2021 im Rahmen des Agglomerationsprogramms. Auf städtischem Gebiet sind im Agglomerationsprogramm u. a. die Aufwertung der Rheinuferstrasse (2019/2020), der Bau des Duraducts im Mühlental und eine neue Verkehrsführung im Bereich Adlerunterführung geplant. In die bestehende Kantonsstrasseninfrastruktur werden jährlich rund 2.5 – 3.0 Mio. Franken in die Werterhaltung investiert. Bei den kantonalen Kunstbauten sind Sanierungsmassnahmen an der Rheinbrücke Stein am Rhein sowie grössere Instandsetzungsmassnahmen an der Hemishoferbrücke in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau geplant. In Rüdlingen wird die alte Rheinbrücke unter Federführung des Kantons Zürich durch einen Neubau ersetzt, mit frühestem Baubeginn im Jahr 2021. In Schaffhausen ist der Ersatz der Neutalbrücke im 2021 vorgesehen.

Die Inbetriebnahme des Kompetenzzentrums "Tiefbau Schaffhausen" erfolgte per 1. Januar 2018. Die Fahrzeughalle für die Entsorgungsabteilung der Stadt Schaffhausen wird voraussichtlich im Jahr 2019 realisiert. In den Jahren 2020 und 2021 ist vorgesehen, das Werkstattgebäude und die grosse Fahrzeughalle erdbebensicher zu machen und energetisch zu sanieren.

Nicht abgebildet im Finanzplan ist der Bau der SBB Unterführung in Stein am Rhein sowie die Spange Beringen gemäss Strassenrichtplan. Diese Grossinvestitionen sind erst nach 2023 realistisch.

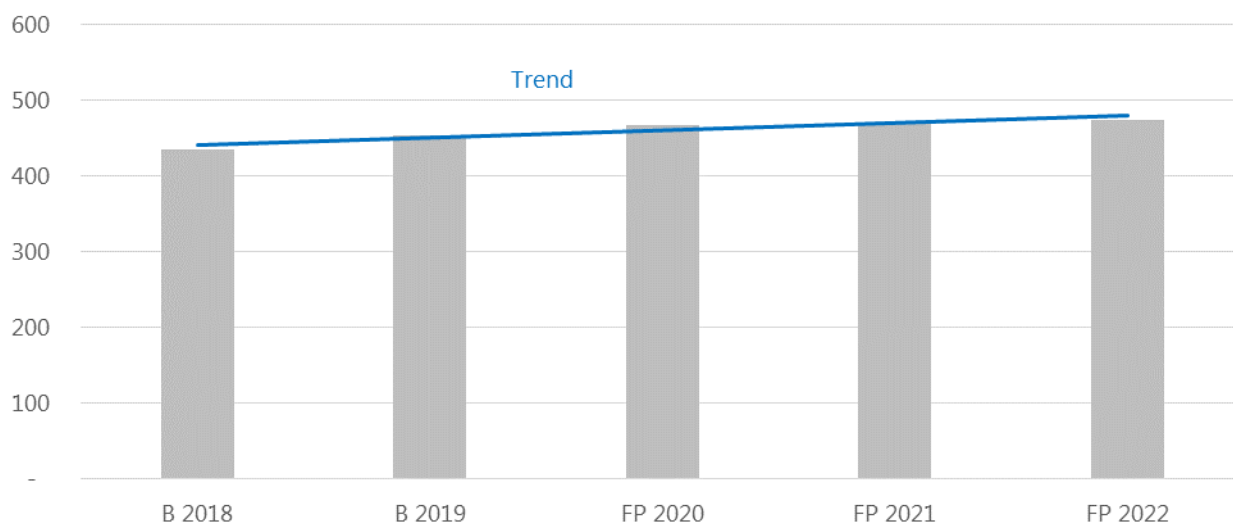
Nettoinvestitionen motorisierter individual und Langsamverkehr (inkl. Verpflichtungskredite aus Vorjahren)

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Kantonsstrassen und kant. Radwegnetz	11'555	6'806	4'985	4'900	28'246
Kunstbauten	1'740	2'010	3'750	3'000	10'500
Agglo.programme - Gemeinden	1'330	2'360	2'110	2'385	8'185
Werkhof Tiefbau SH / Objektschutz, Energiemassnahmen Bestandesbauten	1'600	1'700	1'700	-	5'000
Total Nettoinvestitionen	16'225	12'876	12'545	10'285	51'931

Finanzen und Steuern

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		24'289	25'310	26'349	25'960	25'913
Ertrag		459'514	479'881	494'671	497'693	500'093
Nettoertrag		435'225	454'571	468'321	471'733	474'180

Entwicklung Nettoertrag in Mio. Fr.



Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Keine

Steuereinnahmen

Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen wird für das Budget 2019 mit einem Zuwachs von 2.9 % gerechnet, resultierend aus der erwarteten nominalen Steigerung des Bruttoinlandprodukts von 2.5 % und dem erwarteten Bevölkerungswachstum von 0.4 %. Für die Finanzplanjahre 2019 – 2021 wird von Wachstumsraten zwischen 2.9 % bis 3.1 % pro Jahr ausgegangen. Hierbei wird ein jährliches Bevölkerungswachstum von 0.4 % zu Grunde gelegt sowie die (schwankende) BIP-Prognose des SECO berücksichtigt.

Für die gesamte Planungsperiode 2019 – 2022 wird mit einem Steuerfuss in Höhe von 111 % gerechnet.

Hinsichtlich der Quellensteuern hat sich gezeigt, dass die Resultate der letzten Jahre relativ konstant waren, mit einem vorläufigen Höhepunkt 2014. Ausgehend von der Basis Rechnung 2017 ist aufgrund der rückgängigen Zahl Ansiedlungen mit tendenziell sinkenden Quellensteuereinnahmen zu rechnen. Für die Finanzplanung wird zudem auch die Anpassung der Quellensteuerverordnung wesentlich sein. Die Folgen daraus lassen sich jedoch heute noch nicht quantifizieren.

Bei den juristischen Personen wird für das Jahr 2019 angenommen, dass die Steuererträge mit 55 Mio. Franken nochmals auf einem hohen Niveau verbleiben. Die absehbare Abschaffung der Statusgesellschaften, welche mit der sich in den Beratungen bei den Eidgenössischen Räten befindenden SV17/STAF frühestens auf 1. Januar 2019 erfolgen soll, wird Mindereinnahmen bei den juristischen Personen verursachen. Im Finanzplanjahr 2020 zeigen sich dann erstmals die vermuteten Auswirkungen der SV17/STAF, die konkreten Auswirkungen sind jedoch schwierig zu budgetieren. Im Moment wird von Mindereinnahmen im Umfang von rund 7.5 Mio. Franken ausgegangen. Zum Ausgleich dieser temporären Steuerausfälle werden jährlich 7.5 Mio. Franken, bzw. die Differenz zum Referenzniveau von 55 Mio. Franken, aus den finanzpolitischen Reserven entnommen (ausserordentlicher Ertrag). Falls die Umsetzung auf einen späteren Termin erfolgt, ist die Planung entsprechend nachzuführen. Zudem hat die Entwicklung in den vergangenen Jahren verdeutlicht, dass die Einnahmen aus den juristischen Personen sehr volatil sind und nicht prognostizierbare Ertragsschwankungen für den Kanton Schaffhausen in Millionenhöhe auf die eine oder andere Seite verursachen können.

Aufgrund der allgemeinen Beruhigung auf dem Immobilienmarkt verharren die Grundstückgewinnsteuern auf einem gleichbleibenden Niveau.

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Einkommenssteuern natürliche Personen	195'200	200'800	207'000	213'400
Steuerausscheidungen, pauschale Steueranrechnungen	-200	-200	-200	-200
Vermögenssteuer natürliche Personen	31'700	32'600	33'600	34'600
Personensteuer	1'400	1'400	1'400	1'400
Quellensteuer natürliche Personen	25'000	24'000	23'000	22'000
Total natürliche Personen	253'100	258'600	264'800	271'200
Gewinnsteuern juristische Personen	47'000	45'000	45'000	45'000
Kapitalsteuern juristische Personen	8'000	2'500	2'500	2'500
Total juristische Personen	55'000	47'500	47'500	47'500
Grundstückgewinnsteuer	5'000	5'000	5'000	5'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern	7'100	7'100	7'100	7'100
Spielbanken- und Spielautomatenabgabe	1'800	1'800	1'800	1'800
Total direkte Steuern	322'000	320'000	326'200	332'600

Verkehrsabgaben	15'150	15'200	15'250	15'300
Schiffssteuer	180	182	184	184
Kurtaxe	380	380	380	380
Total Besitz- und Aufwandsteuern	15'710	15'762	15'814	15'864

Ertrag der direkten Bundessteuer

Beträge in Mio. Franken	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Kanton Schaffhausen	2019	2020	2021	2022
direkte Bundessteuer natürliche Personen	90	93	97	100
direkte Bundessteuer juristische Personen	253	264	275	284
Total direkte Bundessteuer	343	357	372	384
Kantonsanteil 17 %	58			
Kantonsanteil 19.5 % ab FP 2020		70	73	75

Bei der direkten Bundessteuer handelt es sich um eine Einkommenssteuer für natürliche Personen und eine Gewinnsteuer für juristische Personen. Veranlagung und Bezug dieser Bundessteuer werden von den Kantonen für den Bund und unter dessen Aufsicht durchgeführt. Der Ertrag der direkten Bundessteuer wird massgeblich geprägt durch die Bundessteuerleistungen der Unternehmen. Hierbei ist zu beachten, dass die Steuerleistungen von wenigen, grossen Unternehmen die Einnahmen bei den direkten Bundessteuern in bedeutendem Umfang bestimmen. Dies erschwert die Budgetierbarkeit erheblich.

Seit dem 1. Januar 2008 liefert jeder Kanton dem Bund 83 % des von ihm bezogenen Betrages der direkten Bundessteuer ab. Dieser bisherige Kantonsanteil in Höhe von 17 % soll zur Finanzierung der SV17/STAF durch die Kantone voraussichtlich ab dem Jahr 2020 auf 21.2 % erhöht werden. Das verschafft den Kantonen finanzpolitischen Spielraum, um ihre Gewinnsteuern zu senken und so wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Kantone haben ihrerseits die Auswirkungen auf Städte und Gemeinden angemessen zu berücksichtigen. Die Regierung des Kantons Schaffhausen plant, dass die Gemeinden insgesamt bei der Umsetzung der S17/STAF mit 45 % an der Erhöhung des Bundessteueranteils partizipieren sollen, da sie von einer aus Wettbewerbssicht notwendigen Senkung des Gewinnsteuersatzes ebenfalls direkt betroffen sind. In den Finanzplanjahren 2020 – 2022 ist für den Kanton daher eine Anhebung der direkten Bundessteuer von 17 % auf 19.5 % berücksichtigt.

Als Basis für die Berechnung des Anteils des Kantons Schaffhausen an der direkten Bundessteuer werden die Prognosen der ESTV für das gesamtschweizerische Bundessteueraufkommen beigezogen. Zur Berechnung des Anteils des Steueraufkommens im Kanton Schaffhausen und zur Aufteilung auf die natürlichen und juristischen Personen wurden die Durchschnittswerte der vergangenen fünf Jahre berücksichtigt. Mit dieser Mischung aus Vergangenheitswerten und Prognosen wurde versucht, möglichst realistische Planwerte für den Anteil des Kantons Schaffhausen an der direkten Bundessteuer zu erreichen. Gerade die Entwicklung in den vergangenen Jahren verdeutlicht, dass sämtliche Einflussfaktoren sehr volatil

Bewegungen ausgesetzt sind und mit ihrer Hebelwirkung Ertragsschwankungen für den Kanton Schaffhausen in Millionenhöhe auf die eine oder andere Seite verursachen können. Der Anteil der im Kanton Schaffhausen angefallenen Bundessteuer war in den vergangenen Jahren sehr volatil und lag zwischen 0.97 % bis 1.60 %. Aufgrund der grossen Hebelwirkung wirkt sich eine leichte Veränderung dieses Anteils sehr stark auf den Kantonsanteil aus.

Kantonsanteile an Bundeseinnahmen

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Anteil an Direkter Bundessteuer	82'991	54'000	58'000	70'000	73'000	75'000
Anteil an Verrechnungssteuer	9'665	5'654	6'373	6'678	6'984	7'289
Anteil am Ertrag der Eidg. Mineralölsteuer	4'044	4'246	4'154	5'163	5'128	5'169
Anteil am Ertrag LSVA	4'269	4'266	4'221	4'194	4'167	4'164
Total Kantonsanteile an Bundeseinnahmen	100'970	68'166	72'748	86'035	89'279	91'622

Die Berechnung der Kantonsanteile an den Bundeseinnahmen (siehe obige Tabelle) für das Budgetjahr 2019 sowie die Finanzplanjahre 2020 – 2022 basieren auf den Schätzungen des Bundes.

Nationaler Finanzausgleich (NFA)

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Ressourcenausgleich	6'697	13'668	18'500	17'500	11'100	4'700
Lastenausgleich	1'328	1'251	1'700	1'800	1'800	1'800
Total Ertrag	8'025	14'919	20'200	19'300	1'800	1'800
NFA Zahlungen an Härteausgleich	1'094	1'006	960	912	870	827
Total Aufwand	1'094	1'006	960	912	870	827
Total Finanzausgleich	6'931	13'913	19'240	18'388	930	974

Der Kanton Schaffhausen erwartet im Jahr 2019 Ausgleichszahlungen von 19.2 Mio. Franken aus dem NFA (Vorjahr: 13.9 Mio. Franken)¹. Der Hauptgrund ist, dass der Kanton Schaffhausen seit 2016 einen sukzessiv rückläufigen Ressourcenindex verzeichnet, welcher im Jahr 2019 bei 91.7 Punkten zu liegen kommen wird (vgl. Ziff. 3.1.4). Der Ressourcenindex des Kantons Schaffhausen ist jedoch direkt abhängig vom Wachstum / von den Rückgängen der anderen Kantone. Abweichungen in Millionenhöhe sind realistisch. Die Ressourcenpotenziale der Kantone entsprechen den Summen der massgebenden Einkommen, Vermögen und Gewinne des Referenzjahres unter Berücksichtigung der interkantonalen Steuerrepartitionen.

¹ EFV, Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich 2019, Juni 2018 (provisorisch).

Zwischen 2018 und 2019 legt das Ressourcenpotenzial aller Kantone um 3.4 Prozent zu. Bei den ressourcenstarken Kantonen beläuft sich die Zunahme auf 3.8 Prozent. Der Anstieg des Ressourcenpotenzials resultiert in erster Linie aus dem Zuwachs bei den Einkommen der natürlichen Personen und den Gewinnen der juristischen Personen ohne besonderen Steuerstatus.

Für die Finanzplanjahre 2020 bis 2022 wird davon ausgegangen, dass sich die Finanzausgleichszahlungen für den Kanton Schaffhausen wieder nach unten bewegen.

Nettoergebnis Liegenschaften Finanzvermögen

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Liegenschaftenertrag FV		3'003	3'004	3'002	3'002	3'002
Einnahmen Parking Rheinfall		1'900	1'900	1'900	1'900	1'900
Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Rheinfall		805	805	805	805	805
Übriges		298	299	297	297	297
Liegenschaftenaufwand FV		1'234	1'213	1'293	1'143	1'343
Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV		475	450	525	375	575
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV		648	661	663	663	663
Übriges		111	102	105	105	105
Nettoergebnis Liegenschaften FV		1'769	1'791	1'709	1'859	1'659

Finanzaufwand

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Finanzaufwand		2'907	2'886	2'966	2'656	2'614
Zinsaufwand		1'523	1'523	1'523	1'438	1'271
Kursverluste Fremdwährungen		-	-	-	-	-
Kapitalbeschaffung und -verwaltung		-	-	-	-	-
Liegenschaftenaufwand FV		1'234	1'213	1'293	1'143	1'343
Wertberichtigungen Anlagen FV		-	-	-	-	-
Übriger Finanzaufwand		150	150	150	75	-

Finanzertrag

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Finanzertrag		38'931	39'871	36'684	36'539	36'499
Zinsertrag		1'017	1'066	1'066	1'056	1'056
Realisierte Gewinne Finanzvermögen		-	-	-	-	-
Beteiligungsertrag Finanzvermögen		9	9	9	9	9
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		3'003	3'004	3'002	3'002	3'002
Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		88	88	88	88	88
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		31'793	32'742	29'556	29'420	29'381
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		3'021	2'963	2'963	2'963	2'963
Erträge von gemieteten Liegenschaften		-	-	-	-	-

Finanzstrategie – Numerische Vorgaben

Bezeichnung	Definition	Vorgabe	B 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	4-Jahres Ø
Eigenkapitalquote	Bilanzüberschuss / Wert eines Steuerfussprozents	> 50%	76.0%	78.6%	77.6%	75.2%	
Saldo Erfolgsrechnung	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung *	> 3.5 Mio. Fr.	1.1	6.0	2.4	-1.2	2.1
Schuldenquote	Kapitalmarktschulden / Wert eines Steuerfussprozents	< 65%	55.1%	55.3%	59.7%	66.4%	
Veränderung der Schulden	Veränderung der Kapital- marktschulden gegenüber Vorjahr *	< 3.0 Mio. Fr.	15	-	15	22	13.0
Steuerbelastung NP	Einkommenssteuer, Belastung in der steuergünstigsten Gemeinde	Rang < 14					
Steuerbelastung JP	Gewinnsteuer, effektive Belastung im Hauptort	Rang < 14					

* Vorgabe gilt im Schnitt rollend über vier Jahre

Finanzstrategie – Informative Kennzahlen mit Richtwerten

Bezeichnung	Definition	Richtwert	B 2019	FP 2020	FP 2021	FP 2022	4-Jahres Ø
Nettoverschuldungsquotient	Nettoschulden / Fiskalertrag	< 100%	-28.0%	-20.7%	-10.3%	2.8%	
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen	> 80%	51.1%	31.1%	24.0%	18.1%	
Zinsbelastungsanteil	Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag	< 4%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	
Bruttoverschuldungsanteil	Bruttoschulden / Laufender Ertrag	< 100%	35.3%	34.9%	37.1%	40.4%	
Investitionsanteil	Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben	> 10%	5.4%	5.9%	7.3%	8.3%	
Kapitaldienstanteil	Kapitaldienst / Laufender Ertrag	< 5%	2.5%	2.4%	2.7%	2.9%	
Nettoschulden pro Einwohner in Franken	Nettoschulden / ständige Wohnbevölkerung	< 1'000	-1'153	-845	-427	119	-577
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag	> 10%	2.7%	1.8%	1.7%	1.5%	

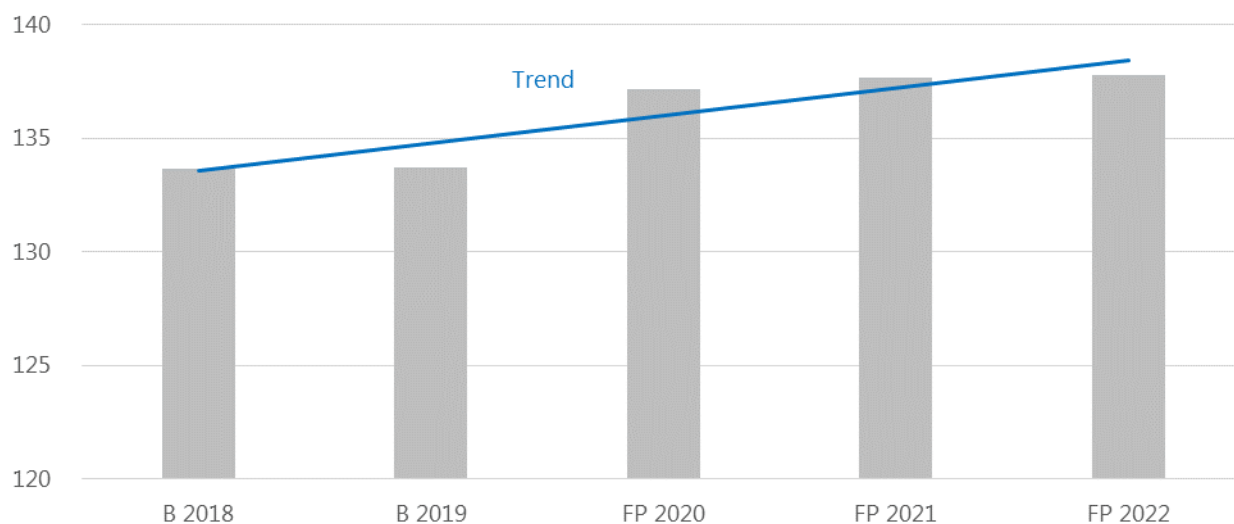
* Vorgabe gilt im Schnitt rollend über vier Jahre

Die im Budget und Finanzplan 2019 – 2022 anstehenden Investitionsvorhaben liegen deutlich über dem durchschnittlichen Wert von 25 Mio. Franken pro Jahr (2019 bis 2022 zwischen 33.0 Mio. Franken und 54.9 Mio. Franken - im Durchschnitt 42.5 Mio. Franken pro Jahr). Dies wirkt sich auf den Selbstfinanzierungsgrad und die Schuldenquote entsprechend aus, sodass diese Vorgabewerte temporär verfehlt werden. Mit dem Rückgang zu durchschnittlichen Investitionen ab 2024 werden sich jedoch auch diese Kennzahlen wieder klar verbessern.

Bildung

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		154'079	153'604	156'909	157'422	157'603
Ertrag		20'421	19'858	19'736	19'739	19'789
Nettoaufwand		133'659	133'746	137'173	137'683	137'814

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Beiträge an Schulhausbauten	1'500	1'500	3'500	3'000	9'500
Kantonseigene Schulhausbauten	-	2'000	2'000	2'000	6'000
Erweiterung Mensa Kantonsschule	750	-	-	-	750
Sanierung Dach über TG bzw. Pausenplatz BBZ	400	-	-	-	400
Kantonsschule, Dachsanierung Bau G	600	-	-	-	600
Areal Breitenau, Erweiterung Kinderkripee Rübhuus	400	-	-	-	400
Studiendarlehen	45	45	45	45	180
Total Bildung	3'695	3'545	5'545	5'045	17'830

Sanierungen kantonseigene Schulhausbauten

Für Sanierungen in den Bereichen Gebäudehülle, grosse Haustechnik, Innenausbau und Aussenanlagen sind in den Finanzplanjahren 2020 – 2022 jeweils 2.0 Mio. Franken eingestellt.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schulart / Schülerinnen und Schüler	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Kindergarten	1'563	1'532	1'482	1'482
Primarschule (inkl. Sonderklassen)	4'651	4'751	4'885	4'919
Sekundarschule (inkl. Sonderklassen)	1'999	2'048	2'092	2'179
Kantonsschule	610	640	660	680
Pädagogische Hochschule	180	180	190	190
Berufsbildungszentrum BBZ	1'670	1'700	1'700	1'700
Handelsschule KVS	740	740	740	740
Total Schülerinnen und Schüler	11'413	11'591	11'749	11'890

Entwicklung der Klassenzahlen

Schulart / Klassenzahlen	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Kindergarten	87	85	82	82
Primarschule (inkl. Sonderklassen)	269	275	282	284
Sekundarschule (inkl. Sonderklassen)	126	129	132	137
Kantonsschule	32	32	33	33
Pädagogische Hochschule (Abteilungen pro Jahrgang) *	4	4	3	3
Berufsbildungszentrum BBZ (BFS, BVJ, HF)	137	137	137	137
Handelsschule KVS	42	42	42	42
Total Klassenzahlen	697	704	711	718

* Trotz steigender Anzahl Studierender sind ab 2021 weniger Abteilungen pro Jahrgang zu erwarten, da der Studiengang Kindergarten voraussichtlich nicht mehr angeboten wird.

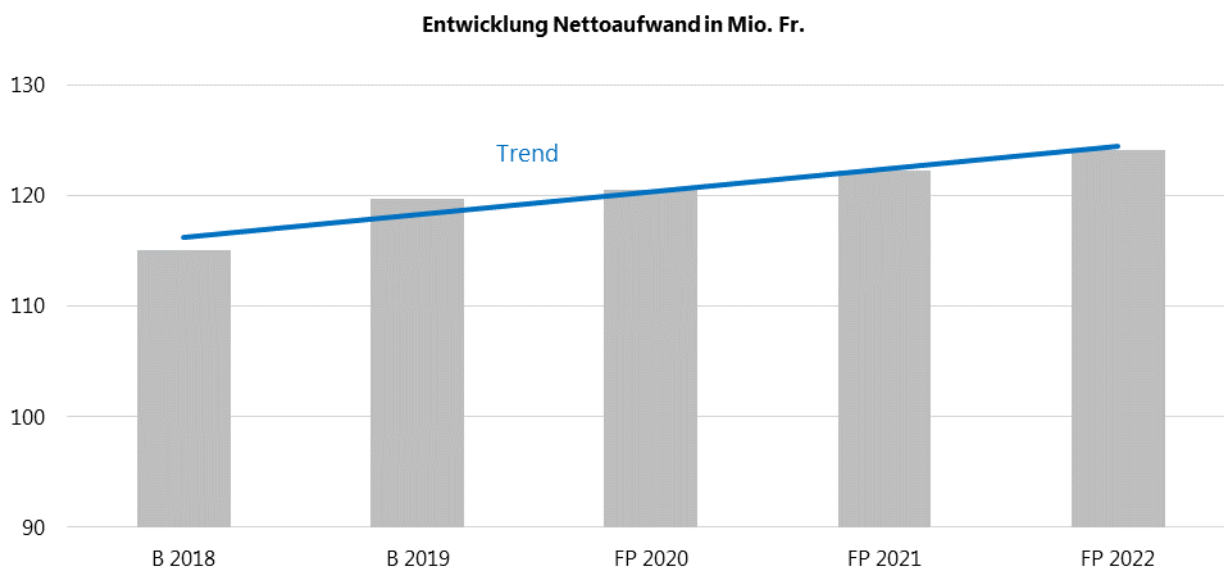
Es werden an der PHSH künftig (nach HFKG) Lehrpersonen für Kindergarten-Unterstufe sowie Primarlehrpersonen ausgebildet.

Beiträge an Universitäten, Fachhochschulen, Fachschulen und Schulen der regionalen Schulabkommen

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Universitäten	8'774	8'824	8'824	8'824
Fachhochschulen	10'140	10'190	10'190	10'190
Hochschule für Heilpädagogik, Zürich	689	605	473	478
Fachschulen (höhere Berufsbildung)	2'098	2'098	2'098	2'098
Ausserkantonale Gymnasien	629	629	629	629
Schulen mit Angeboten für Hochbegabte	402	402	402	402
Total Beiträge	22'731	22'748	22'616	22'621

Gesundheit

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		120'040	124'653	125'474	127'209	129'075
Ertrag		4'958	4'854	4'854	4'854	4'960
Nettoaufwand		115'082	119'799	120'620	122'355	124'115



Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Sowohl die Investitionen als auch die Abschreibungen für die Umnutzung des Pflegezentrums sowie die baulichen Anpassungen des Hauptgebäudes des Psychiatriezentrums sind unter Ziff. 10, Allgemeine Verwaltung, enthalten.

Spitalversorgung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand	94'803	95'376	96'696	98'046
<i>Stationäre Spitalleistungen Akutsomatik</i>	66'960	68'300	69'320	70'360
<i>Stationäre Spitalleistungen Psychiatrie</i>	10'150	10'350	10'500	10'660
<i>Stationäre Spitalleistungen Rehabilitation</i>	9'610	9'800	9'950	10'100
<i>Ambulante Leistungen Psychiatrie</i>	2'768	2'768	2'768	2'768
<i>Beiträge Sanitätsnotruf und Rettungswesen</i>	1'350	1'350	1'350	1'350
<i>Weitere Beiträge Spitäler Schaffhausen gemäss Jahreskontrakt</i>	3'966	2'809	2'809	2'809
Ertrag	400	400	400	400
<i>Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter</i>	400	400	400	400
Nettoaufwand Spitalversorgung	94'403	94'976	96'296	97'646

In den kommenden Jahren muss infolge der demographischen Entwicklung und der medizinisch-technischen Fortschritte mit weiteren Steigerungen der abgerechneten Leistungsmengen gerechnet werden. Der Finanzplan geht bei den stationären Spitalleistungen ab 2020 von einem Wachstum der verrechenbaren Leistungen (Menge x Preis) in der Grössenordnung von 1.5 % pro Jahr aus.

Heime und Pflege

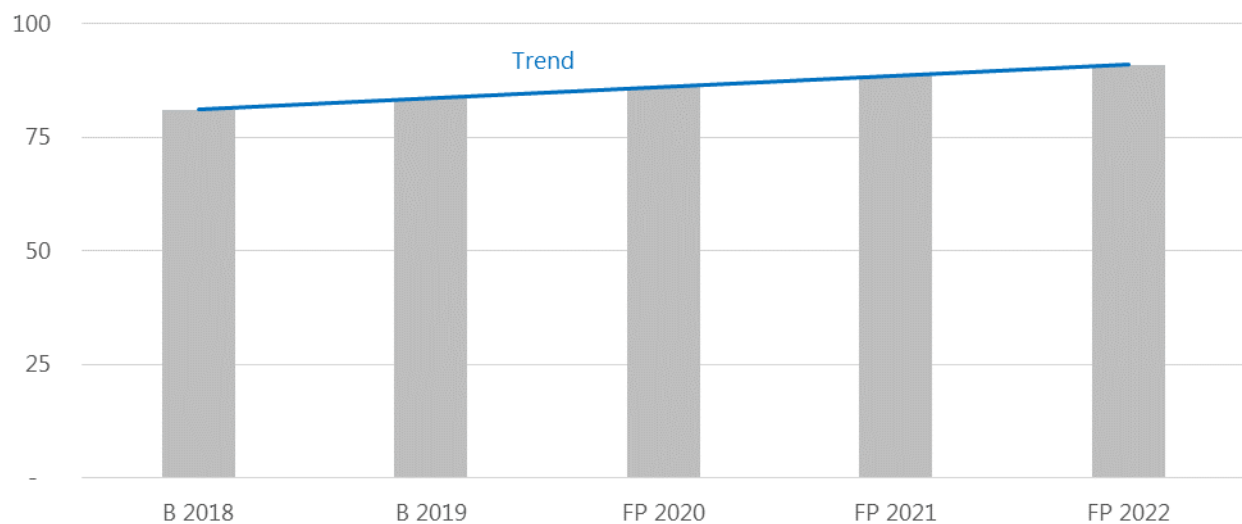
Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand	19'331	19'571	20'001	20'426
<i>Entschädigungen an innerkantonale Gemeinden und Gemeindezweckverbände</i>	380	380	380	380
<i>Beiträge an Gemeinden für Heime gem. Art. 12 AbPG</i>	9'990	10'300	10'600	10'940
<i>Beiträge an Gemeinden für Pflege gem. Art. 12 AbPG</i>	3'310	3'420	3'550	3'635
<i>Beiträge Übergangs- und Langzeitpflege gem. Art. 2 Abs. 3 AbPG</i>	4'692	4'692	4'692	4'692
<i>Beiträge an Organisationen gemäss Art. 2 Abs. 4 und 5 AbPG</i>	460	280	280	280
<i>Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden</i>	499	499	499	499
Nettoaufwand Spitalversorgung	19'331	19'571	20'001	20'426

Aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Zahl der Heimbewohnerinnen und -bewohner mit erhöhtem Pflegebedarf in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Die daraus resultierenden Zusatzkosten auf Ebene der Gemeinden werden zur Hälfte durch den Kanton mitfinanziert.

Soziale Sicherheit

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		164'523	175'417	181'946	188'040	194'134
Ertrag		83'358	91'869	95'694	99'499	103'304
Nettoaufwand		81'166	83'548	86'252	88'541	90'830

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Keine

Beiträge zur Prämienverbilligung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
<i>Kantonsbeiträge an Prämienverbilligung Krankenkasse</i>	11'725	13'055	14'385	15'715
<i>Kantonsbeiträge für Zahlungsausstände gemäss Art. 64a KVG</i>	875	875	875	875
Total Kantonsbeiträge Prämienverbilligung	12'600	13'930	15'260	16'590

Dem Finanzplan liegen bei den Krankenkassenprämien erwartete Steigerungen um je 4% pro Jahr zugrunde. Es wird davon ausgegangen, dass sich die neuen bundesrechtlichen Anforderungen per 2019 für Prämienverbilligungen bei Kindern und Jugendlichen kostenneutral auswirken werden.

In obiger Darstellung sind die SVA Verwaltungskostenentschädigungen mit jeweils 1.1 Mio. Franken pro Jahr nicht enthalten.

Ergänzungsleistungen

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand	43'240	44'240	44'840	45'440
<i>Entschädigungen an öffentliche Sozialversicherungen</i>	1'440	1'440	1'440	1'440
<i>Allgemeiner Lebensbedarf AHV</i>	10'100	10'500	10'800	11'100
<i>Heim- und Krankheitskosten AHV</i>	13'100	13'400	13'600	13'800
<i>Allgemeiner Lebensbedarf IV</i>	11'300	11'600	11'700	11'800
<i>Heim- und Krankheitskosten IV</i>	7'300	7'300	7'300	7'300
Ertrag	13'970	14'280	14'490	14'700
<i>Entschädigungen vom Bund</i>	570	580	590	600
<i>Bundesbeitrag an Ergänzungsleistungen AHV</i>	6'300	6'400	6'500	6'600
<i>Bundesbeitrag an Ergänzungsleistungen IV</i>	7'100	7'300	7'400	7'500
Total Ergänzungsleistungen	29'270	29'960	30'350	30'740

Der parlamentarische Prozess der Gesetzesreform der Ergänzungsleistungen ist noch nicht abgeschlossen. Mit einem Inkrafttreten ist kaum vor 2020 zu rechnen. Mögliche finanzielle Auswirkungen sind in den Zahlen nicht berücksichtigt. Mit einem weiteren Anstieg der Bezügerzahlen und steigenden Kosten wird aufgrund der Erfahrungswerte weiterhin gerechnet.

Sozialhilfe und IV-Bereich

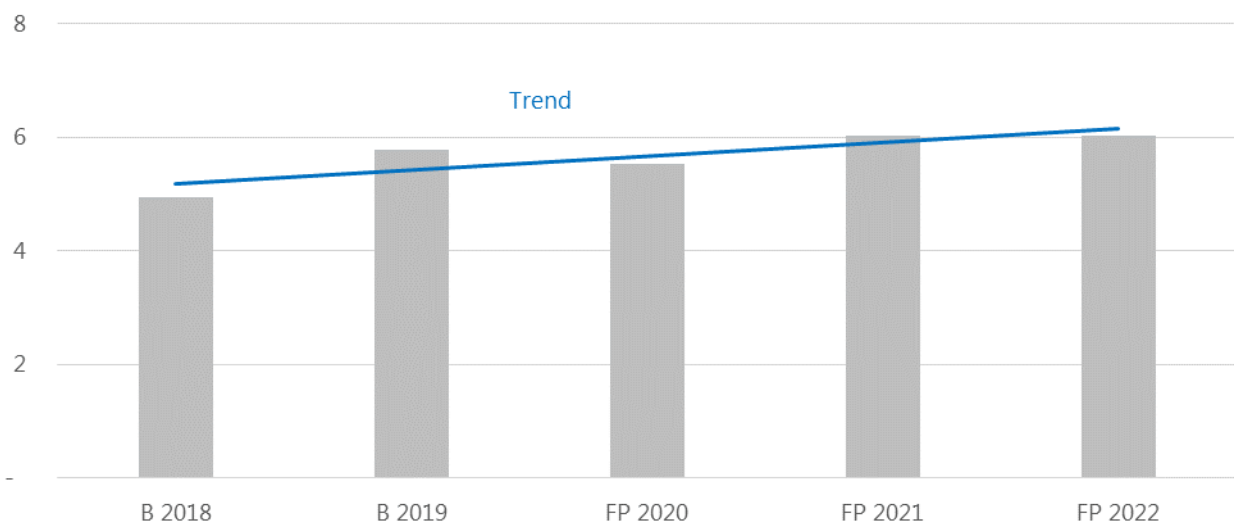
Die konkreten Auswirkungen auf den Finanzplan der per 1.7.2018 in Kraft getretenen Änderungen in der Finanzierung der Sozialhilfekosten sind schwierig abzuschätzen, führen aber zu einer Verschiebung von Ausgaben von den Gemeinden zum Kanton.

Der Bund finanziert die Sozialhilfekosten von anerkannten Flüchtlingen während fünf Jahren und von vorläufig aufgenommenen Personen während sieben Jahren. Danach gehen die Kosten zu 75% an die Gemeinden und 25% an den Kanton über. Die grossen Asylzahlen der Jahre 2014 bis 2017, verbunden mit den durch den Bund gesprochenen hohen Bleibequoten, werden sich trotz verstärkten Integrationsbemühungen voraussichtlich in den nächsten Jahren kostentreibend auf die Sozialhilfe auswirken. Diese Erwartung ist im Finanzplan abgebildet.

Gesellschaft, Kultur und Sport

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		10'440	11'047	11'077	11'017	11'017
Ertrag		5'491	5'260	5'542	4'986	4'986
Nettoaufwand		4'950	5'787	5'535	6'031	6'031

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



Verschiedene Erträge

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Anteil am Ertrag Swisslos / Zahlenlotto	3'526	3'526	3'526	3'526
Anteil am Ertrag Sporttoto	774	774	774	774
Total Ergänzungsleistungen	4'300	4'300	4'300	4'300

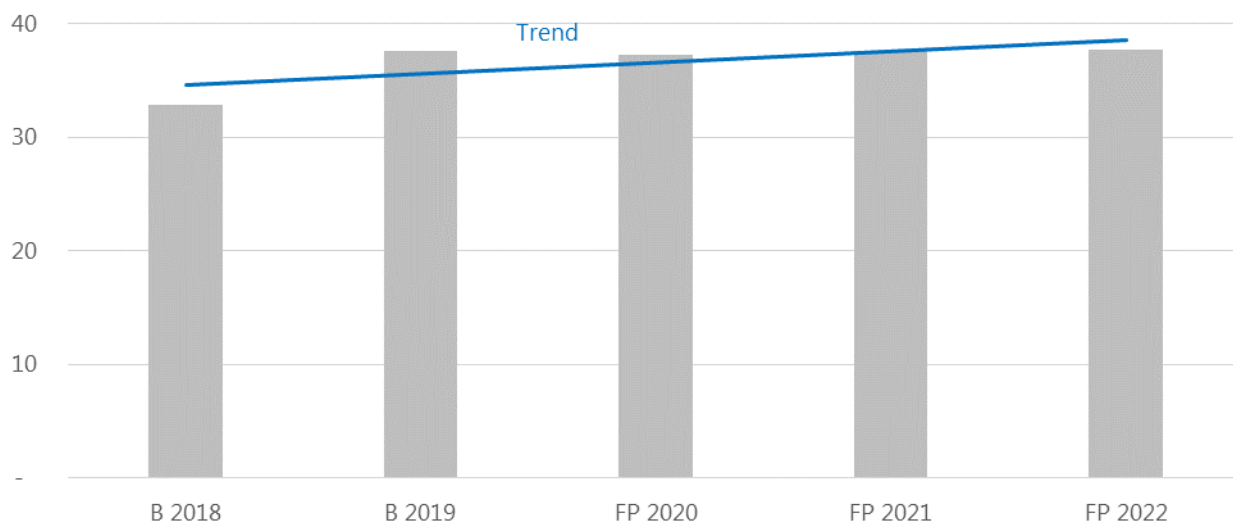
Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Keine

Sicherheit

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		91'568	97'924	97'469	97'795	97'912
Ertrag		58'753	60'330	60'248	60'231	60'202
Nettoaufwand		32'815	37'594	37'222	37'564	37'711

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
CUFA - Computerunterstützte Fahrzeugprüfung	220	-	-	-	220
Branchenapplikation Betriebsamt	150	-	-	-	150
Ersatz Polizeiuniform KEP	400	400	400	-	1'200
Polycorn 2030	450	-	-	-	450
Sicheres Datenverbundnetz (SDVN)	-	-	560	-	560
Total Sicherheit	1'220	400	960	-	2'580

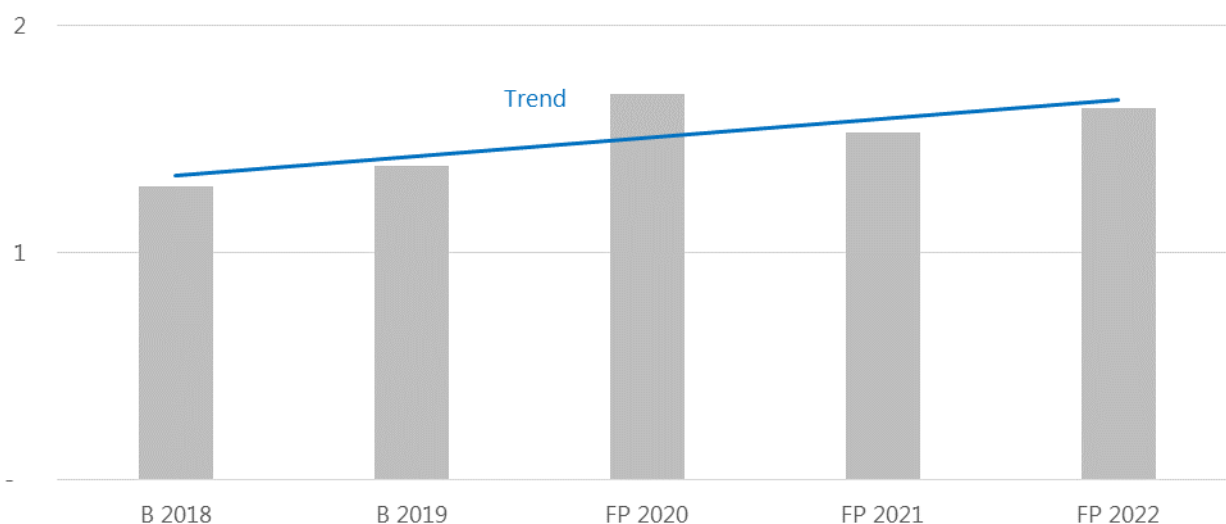
Polycom 2030

Das jetzige digitale Funksystem POLYCOM der Schaffhauser Polizei wurde im Jahr 2008 zusammen mit dem Einsatzleitsystem beschafft und in Betrieb genommen. Seither wurden diverse Optimierungen vorgenommen und zahlreiche Schnittstellen realisiert. Nach rund neunjährigem erfolgreichem 7/24-Stunden-Betrieb drängen sich nun seit 2018 grössere Software- und Hardware-Wechsel auf. Diverse Komponenten wurden bereits abgekündigt oder funktionieren nicht mehr zuverlässig. Dazu gehören Speisungsschränke, Multiplexer, Richtstrahlverbindungen, aber auch die Technik der Basisstationen selbst. Fünf der insgesamt 12 Basisstationen im Funknetz POLYCOM SH gehören dem Kanton Schaffhausen und werden durch die Schaffhauser Polizei betrieben und unterhalten. Die Schaffhauser Polizei ist deshalb gezwungen, in den Jahren 2018 – 2021 die notwendigen Erneuerungs- und Ablösungsschritte inkl. der dazu gehörenden Finanzierung in die Wege zu leiten.

Siedlungsentwicklung und Umwelt

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		8'860	9'611	9'886	9'716	9'774
Ertrag		7'569	8'228	8'188	8'188	8'138
Nettoaufwand		1'291	1'383	1'699	1'529	1'636

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



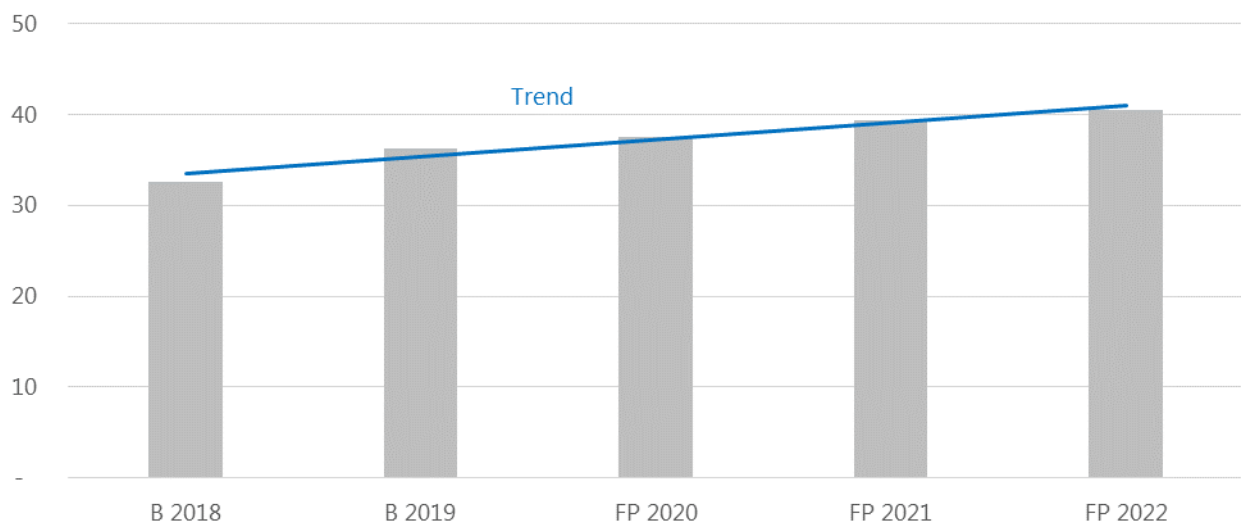
Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Hochwasserschutz: Revitalisierung Biber, Buch	-	-	120	325	445
Hochwasserschutz: Biber, Thayngen	75	390	390	-	855
Renaturierung Biber Wilerwiese, Ramsen	295	-	-	-	295
Total Siedlungsentwicklung und Umwelt	370	390	510	325	1'595

Verwaltung, Gemeinden und Aussenbeziehungen

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Aufwand		41'078	44'734	45'810	47'690	48'748
Ertrag		8'426	8'461	8'301	8'282	8'283
Nettoaufwand		32'652	36'274	37'510	39'408	40'466

Entwicklung Nettoaufwand in Mio. Fr.



Der Bereich Verwaltung, Gemeinden und Aussenbeziehungen beinhaltet den Kantonsrat, den Regierungsrat, das Amt für Grundstückschätzungen, das Amt für Justiz und Gemeinden, den Kantonalen Finanzausgleich, die Finanzkontrolle von Kanton und Stadt Schaffhausen, die Finanzverwaltung und die Steuerverwaltung (ohne Steuererträge), die allgemeine Verwaltung (z. B. Departementssekretariate und allgemeine Rechtsdienste, Personalamt) und alle nicht aufteilbaren Aufgaben wie z. B. Abschreibungen auf Hochbauten.

Im Budget 2019 sowie den Finanzplanjahren 2019 – 2021 ist der Anteil am Ertrag der SNB mit jeweils 6.4 Mio. Franken enthalten. Der Anteil am Ertrag der Schaffhauser Kantonalbank ist im Budget 2019 mit 26.8 Mio. Franken und in den Finanzplanjahren 2020 – 2022 mit 23.8 Mio. Franken enthalten. Der Anteil am Ertrag des EKS AG ist in allen vier Planjahren mit jeweils 3.9 Mio. Franken enthalten. Zum ersten Mal seit der Umstellung auf HRM2 ist in der gesamten Planungsperiode 2019 – 2022 eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve in Höhe von 1.9 Mio. Franken enthalten.

Nettoinvestitionen nach funktionaler Gliederung

Beträge in 1'000 Franken	Budget 2019	Budget 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Total
Hochbauten allgemein					
- Umnutzung Pflegezentrum	1'000	7'400	7'400	-	15'800
- Bauliche Anpassungen Psychiatriezentrum	-	1'500	3'500	7'000	12'000
- Neubau kantonales Sicherheitszentrum	1'500	3'000	5'000	25'000	34'500
- Auslagerung Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt	500	1'000	4'000	3'250	8'750
- Waldhaus Reorganisation WC-Anlagen	600	-	-	-	600
- Ersatz Zeughaus Oberwiesen	-	1'500	1'500	-	3'000
- Sanierungen Liegenschaften Verwaltungsverm.	-	1'000	1'000	1'000	3'000
- Parkplatz Geissberg	500	-	-	-	500
- Charlottenfels Sanierung Mauerkronen und Fusswege	1'000	-	-	-	1'000
- Regierungsgebäude Vorplatz, Sanierung und Umgestaltung	500	-	-	-	500
- Verwaltungsgebäude Mühlenal, Dachsanierung Altbau	400	800	-	-	1'200
Total Verwaltung, Gemeinden und Aussenbeziehungen	6'000	16'200	22'400	36'250	80'850

Ersatz Zeughaus und Oberwiesen

Die Kreditvorlage wird nach der Rückweisung durch den Kantonsrat im Verlauf des Jahres 2018 nochmals überarbeitet.

Neubau eines Polizei- und Sicherheitszentrums

Am 10. Juni 2018 haben die Stimmbürger dem Ausführungskredit zugestimmt. Für die nun anschliessende Planerwahl, Planung und Ausführung wird bis zur Inbetriebnahme mit einem Zeitraum von rund sechs Jahren gerechnet.

Umnutzung Pflegezentrum

Die Vorlage der Regierung mit dem Vorschlag, die kantonseigene Immobilie selber zu nutzen und durch die Zusammenführung von PHS (Pädagogische Hochschule Schaffhausen) und Erziehungsdepartement an diesem Standort ein kantonales Bildungszentrum zu realisieren, wurde vom Parlament im Februar 2017 zurückgewiesen.

Gegen Ende des Jahres 2018 wird die Regierung dem Parlament einen revidierten Vorschlag zur Umnutzung der kantons-eigenen Immobilie auf dem Geissberg unterbreiten.

Auslagerung Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt

Am 10. Juni 2018 haben die Stimmbürger dem Ausführungskredit zugestimmt. Für die nun anschliessende Planerwahl, Planung und Ausführung wird bis zur Inbetriebnahme mit einem Zeitraum von rund sechs Jahren gerechnet.

Verwaltungsgebäude Mühlental, Dachsanierung Altbau

Sanierung des bestehenden Dachaufbaus mit allen An- und Abschlüssen, Verbesserung des Energiehaushalts durch Wärmedämmung und Vorbereitung einer zukünftigen Nutzung der Flächen. Gleichzeitig Ersatz aller über den Dachboden verlaufenden Heizleitungen.

Bauliche Anpassungen Hauptgebäude Psychiatriezentrum

Das Hauptgebäude des Psychiatriezentrums ist aufgrund seiner Gebäudeform für eine zeitgemässe Nutzung in weiten Teilen dysfunktional. Die Regierung wird dem Parlament 2019 eine Vorlage unterbreiten, wie die räumlichen Inkonvenienzen mit einem Zeithorizont bis 2040 gelöst werden können. Der Aufwand soll der zweckgebundenen Spezialfinanzierung Pos. 2398.7214 "Liegenschaften Areal Breitenau, Nutzung Spitäler Schaffhausen" belastet werden.

Sanierung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Sanierungen Liegenschaften in den Bereichen Gebäudehülle, grosse Haustechnik, Innenausbau, Aussenanlagen.

Einnahmen allgemeine Verwaltung

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Nationalbank - ordentlich	6'521	6'400	6'400	6'400	6'400	6'400
Nationalbank - ausserordentlich	4'565	-	-	-	-	-
Nationalbank - Dividende	8	8	8	8	8	8
Kantonalbank - ordentlich	22'830	22'830	23'800	23'800	23'800	23'800
Kantonalbank - ausserordentlich	3'000	3'000	3'000	-	-	-
Kantonalbank - Verzinsung Dotationskapital	1'051	1'001	807	621	485	446
Spitäler Schaffhausen	3'516	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
EKS AG	3'793	3'793	3'943	3'943	3'943	3'943
Diverse	211	162	185	185	185	185
Total Beteiligungsertrag	45'495	38'193	39'142	35'956	35'820	35'781

Nettoergebnis Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Beträge in 1'000 Franken	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Liegenschaftenertrag VV		3'021	2'963	2'963	2'963	2'963
Liegenschaften VV HBA		1'625	1'600	1'600	1'600	1'600
Liegenschaften Areal Breitenau, Nutzung Spitäler Schaffhausen		900	900	900	900	900
Berufsbildungszentrum		164	139	139	139	139
Parkplatzvermietung an Mitarbeitende		135	147	147	147	147
Übriges		197	177	177	177	177
Liegenschaftenaufwand VV (ohne Abschreibungen)		3'846	4'301	4'196	4'296	4'296
Liegenschaften VV HBA		1'500	1'870	1'900	2'000	2'000
Liegenschaften Areal Breitenau, Nutzung Spitäler Schaffhausen		300	300	300	300	300
Berufsbildungszentrum		1'040	1'020	1'020	1'020	1'020
Kantinsschule		488	500	500	500	500
Übriges		518	611	476	476	476
Nettoergebnis Liegenschaften VV		-824	-1'337	-1'232	-1'332	-1'332

Ausblick

Über die gesamte Budget- und Finanzplanperiode 2019 – 2022 kann, mit Ausnahme des letzten Finanzplanjahres, in jedem Jahr ein positives Gesamtergebnis erzielt werden. Über alle vier Jahre resultiert ein kumulatives Gesamtergebnis von 8.3 Mio. Franken. Damit sind die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes betreffend Haushaltgleichgewicht und Schuldenbegrenzung über den gesamten Planungszeitraum 2019 – 2022 erfüllt. Dies ist einerseits den guten Ertragsprognosen, aber insbesondere auch den Entlastungsmassnahmen aus ESH3 und EP2014 zu verdanken.

Bei aller Freude über die gute Mittelfristplanung verbergen sich doch einige Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons. So werden alleine in den drei grössten Bereichen «Bildung» (+4.1 Mio. Franken), «Gesundheit» (+4.3 Mio. Franken) und «Soziale Sicherheit» (+7.3 Mio. Franken) in der Nettoergebnis-Entwicklung von 2019 bis 2022 weitere Aufwandszunahmen von total 15.7 Mio. Franken erwartet. Der Fiskalertrag nimmt im gleichen Zeitraum um 10.8 Mio. Franken zu und vermag somit die vorgenannten Aufwandszunahmen nicht alleine zu decken. Im Transferertrag sind allerdings noch einige proportional steigende Beitragsleistungen an Aufwendungen für die drei grössten Bereiche enthalten.

In den Jahren 2019 – 2024 sind mit dem Neubau des kantonalen Sicherheitszentrums, der Auslagerung des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes, der Umnutzung des ehemaligen Pflegezentrums sowie den Agglomerationsprogrammen (Strassen sowie öffentlicher Verkehr) mehrere grössere Investitionen geplant. Nebst den üblichen Instandhaltungs- und Erneuerungsinvestitionen führt dies zu überdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen zwischen 33.0 Mio. Franken und 54.9 Mio. Franken über den gesamten Planungszeitraum. Durchschnittlich betragen die Nettoinvestitionen im Vierjahreszeitraum 2019 – 2022 42.5 Mio. Franken pro Jahr. Die grossen Bauvorhaben werden zum grössten Teil erst nach 2022 fertiggestellt. Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz wurde der Abschreibungsbeginn auf den Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Investitionsobjekts festgelegt. Nach Fertigstellung der genannten Grossprojekte werden demzufolge die Abschreibungen massiv ansteigen. Dieser Umstand wirkt sich sowohl auf die Selbstfinanzierungs-Kennzahlen als auch auf die Zunahme der Verschuldung aus. Obwohl der Kennzahlen-Vergleich mit den Richtwerten grösstenteils als gut beurteilt werden kann, muss eine Verbesserung des Selbstfinanzierungsgrades angestrebt werden. In den kommenden Jahren wird der Investitionsanteil trotz den überdurchschnittlichen Nettoinvestitionen als schwache Investitionstätigkeit eingestuft. Andererseits liegen die beiden Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil bei den Kantonen tendenziell tiefer als bei den Gemeinden. In der Langfristplanung ist ab 2024 eine Rückkehr zu einem durchschnittlichen Nettoinvestitionsvolumen bis max. 25 Mio. Franken pro Jahr erkennbar. Dies wird ebenfalls zur Verbesserung der beiden ungenügenden Kennzahlen beitragen.

Nach dem positiven Ergebnis im Budget 2019 fällt das operative Ergebnis in den Finanzplanjahren 2020 – 2022 negativ aus. Dies hängt einerseits damit zusammen, dass ab 2020 während einer Übergangsfrist Auswirkungen im Zusammenhang mit der SV17/STAF erwartet werden. Dadurch wird beim Steuerertrag der juristischen Personen mit einem Rückgang von 7.5 Mio. Franken pro Jahr gerechnet. Gleichzeitig werden den finanzpolitischen Reserven in den drei Finanzplanjahren je 7.5 Mio. zum Ausgleich entnommen. Dies bewirkt eine Verschiebung vom operativen hin zum ausserordentlichen Ergebnis. Noch stärker wirkt sich der erwartete Rückgang der Zahlungen aus dem interkantonalen Finanzausgleich aus. Während für das Budget 2019 noch Nettozahlungen von insgesamt 19.2 Mio. Franken erfolgen werden, gehen diese bis 2022 auf voraussichtlich 5.7 Mio. Franken zurück. Dies ist vor allem auf den Basiseffekt vorangehender Jahre zurückzuführen, da für die Anteilsberechnung das Steueraufkommen mehrerer zurückliegenden Jahre beigezogen wird. Somit wirken sich die überdurchschnittlichen Steueraufkommen, insbesondere bei den juristischen Personen in den vergangenen zwei Jahren, entsprechend aus. Als Folge steigt der Aufwandüberschuss im operativen Ergebnis bis 9.0 Mio. Franken im Jahr 2022 an. Kumuliert über alle vier Jahre ergibt sich ein Minus von 17.2 Mio. Franken.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen von juristischen Personen ist stark abhängig von der sich in den parlamentarischen Beratungen befindenden Steuerreform und AHV Finanzierung (SV17/STAF). Die absehbare Abschaffung von Statusgesellschaften führt zu geschätzten Mindererträgen. Der vorliegende Finanzplan enthält daher einen Rückgang in den Jahren 2020 bis 2022 um jeweils 7.5 Mio. Franken. Die Äufnung der finanzpolitischen Reserve mit den Jahresabschlüssen 2016 und 2017 erlaubt einen zeitlich befristeten Ausgleich der zu erwartenden Steuerausfälle im Zusammenhang mit der SV17/STAF. Diese Entnahmen sind im ausserordentlichen Ergebnis enthalten. Wenn es gelingt, diese Ausfälle nach einer Übergangsfrist von ca. 5 bis 10 Jahren zu kompensieren, so wird auch das operative Ergebnis wieder knapp positiv ausfallen.

Zusammen mit der Auflösung der mit der Einführung von HRM2 gebildeten Aufwertungsreserve innert 10 Jahren resultiert in den Jahren 2020 bis 2022 ein positives ausserordentliches Ergebnis zwischen 9.2 und 7.7 Mio. Franken.

Das Gesamtergebnis kann dank dem ausserordentlichen Ergebnis mehrheitlich positiv gehalten werden. Das ausserordentliche Ergebnis wird jedoch nicht von ständiger Dauer sein. Die finanzpolitische Reserve zum Ausgleich der Übergangsjahre nach der Umsetzung der SV17/STAF ist aktuell mit 83.1 Mio. Franken dotiert, wird aber spätestens mit der Rechnung 2028 aufgebraucht sein, und die vollständige Auflösung der Aufwertungsreserve fällt aufs Jahr 2027. Die Entwicklung der Steuererträge der juristischen Personen ab 2025 kann aus heutiger Sicht nur schwer beurteilt werden.

Gesamthaft fallen die Ergebnisse aus dem Budget 2019 und dem Finanzplan 2019 – 2022 positiv aus. Am Ende der Finanzplanperiode sind jedoch bereits erste dunkle Wolken erkennbar. Dies zeigt das negative Gesamtergebnis in Höhe von 1.2 Mio. Franken im Jahr 2022. Mit der neuen Rechnungslegung nach HRM2 werden Entwicklungen in die falsche Richtung frühzeitig erkannt und vor allem transparent gemacht. Aufgrund der erwarteten Veränderungen und Risiken ist dies aber auch zwingend erforderlich, um den kantonalen Finanzhaushalt auch inskünftig im Gleichgewicht halten zu können. Der Regierungsrat ist sich dessen bewusst, verfolgt die weitere finanzielle Entwicklung sehr aufmerksam und setzt bei Entwicklungen in die falsche Richtung frühzeitig an. Einstweilen ist es aber durchaus erlaubt, sich über das gute Ergebnis der vorliegenden Mittelfristplanung zu freuen.